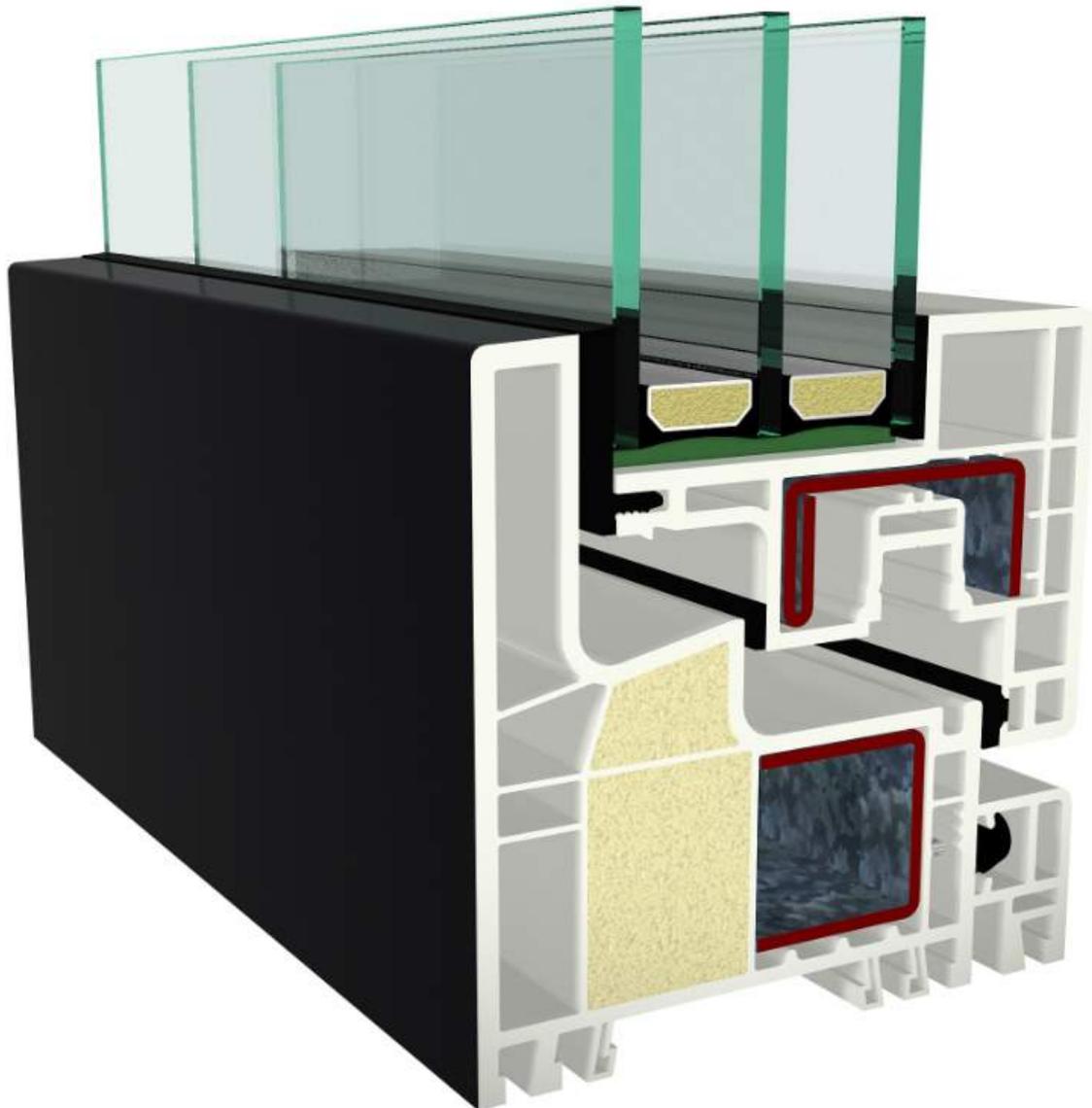


Herausgeber: GEALAN

# GEALAN-KUBUS<sup>®</sup>



# GEALAN-KUBUS®

Allgemeine Informationen	Seite
<b>Vorbemerkung</b>	3
<b>Allgemeine Hinweise</b>	4
<b>Weitere Systembeschreibungen/ Änderungen</b>	5
<b>Internet / Übersicht Systembeschreibungen</b>	6-7
<b>Piktogramme</b>	8-9
<b>Profilübersicht</b>	<b>10-14</b>
<b>Grundsatzdetail</b>	15
<b>Allgemeine Verarbeitungshinweise für GEALAN-KUBUS®</b>	16-20
<b>Profilinformationen</b>	<b>21</b>
5060	22
5061	23
5062	24-25
5260	26-27
5483 55	28
<b>Abzugsmaße</b>	<b>29</b>
Festverglasung	30
Dreh-Kipp-Fenster	31
Pfosten	n.o
Festverglasung / Dreh-Kipp	32
Dreh-Kipp/ Dreh	33
<b>Profilkombinationen</b>	<b>34</b>
Rahmen/ Flügel	35
Pfosten/ Stulp	36
<b>Verarbeitung</b>	<b>37</b>
<b>Stulpprofil- und Monostulpverbindung Fenster und Tür</b>	
Verschraubung	38
Übersicht der Abzugsmaße vom Stulpprofil Art. 5260 und Wetterschenkel Art. 5463 52	39
Bearbeitung Wetterschenkel Art. 5463 52	40
Zusammenbau und Montage Wetterschenkel Art. 5463 52 Einflügelige Tür	41
Zusammenbau und Montage Wetterschenkel Art. 5463 52 Stulp Tür	42
Montage Schwelle Art. 2596 mit Schwellenhalter Art. 5466 70 und Dichtblöcken Art. 5477 70/ 5479 70	43-45
<b>Pfostenverbindung</b>	46
Fräserzeichnungen	47
Zuschnittsmaße Art. 5260 inkl. Aussteifung Art. 5763 51	48
Pfostenverbinder Art. 5462 70	49-51
Einbringen des Festflügels	52-54
Austausch des Festflügels	55
<b>Verglasung</b>	
Allgemeine Hinweise	56
Übersicht der Verglasungshilfen	57
Verglasungsreihenfolge	58-59
Einbringen der Glasdichtung Art. 5164 92S / 5166 92S	60
Bearbeitung der Dichtung bei Festverglasung mit Dreh-Kipp	61
Einbringen der Glasdichtung bei Stulpfenster	61
<b>Technische Informationen</b>	
Aussteifungsempfehlungen	62-64
Eckfestigkeitswerte	65-67
Beschlagherstellerangaben	68
Praxishandbuch Nr. 13 für <b>GEALAN-KUBUS®</b>	69



Die vorliegende Systembeschreibung **GEALAN-KUBUS®** entspricht dem derzeitigen **Stand der Technik**. **GEALAN** arbeiten stetig daran dieses System weiter zu entwickeln und diese Erkenntnisse in die vorliegende Systembeschreibung einfließen zu lassen.

## Verehrter GEALAN Partner,

mit dieser Unterlage sehen Sie unsere „**Systembeschreibung GEALAN-KUBUS®**“, welche sich an Sie, den Fensterfachbetrieb richtet. Die Darstellung dieser Unterlagen hat sich gegenüber den bisher bekannten technischen Fertigungshinweisen geändert. Wir haben uns entschieden, mit deutlich weniger Text auszukommen und dafür Piktogramme zu verwenden. Dadurch wird die Lesbarkeit der Unterlagen erleichtert. Der Aufbau unserer technischen Fertigungsunterlagen ist vierteilig:

### 1. Allgemeine Fertigungshinweise

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, die Sie immer beachten sollten, egal welches **GEALAN** System Sie gerade verarbeiten. Bevor Sie anfangen, GEALAN-Profile zu verarbeiten, muss diese Informationen Ihre erste Lektüre sein.

### 2. Systembeschreibung S 7000 IQ, S 7000 IQ plus, S 8000 IQ, S 9000 und GEALAN-KUBUS®

Hier finden Sie alle technischen Informationen über unsere Fenstersystem-Gruppen. Das heißt also, dass es für jedes **GEALAN**-System ein eigenes und nur für das spezielle System zugeschnittenes technisches Handbuch, die Fertigungshinweise, gibt. Wichtig ist zu wissen, dass Sie evtl. auch weitere Handbücher benötigen. Dies ist dann der Fall, wenn Sie Systeme gemischt verarbeiten wollen, z.B. **S 7000 IQ** gemeinsam mit **S 7000 IQ plus**.

### 3. Sonderkonstruktionen

Hier finden Sie alle technischen Informationen über Bauelemente, die keinem System direkt zugeordnet sind, z.B. Klappladen, HST, Schiebefenster, Schiebetüren usw.

### 4. Zubehör- und Zusatzprofile



Dieses Dokument beinhaltet alle systemübergreifende Profile wie Glasleisten, Dichtungen, Eckprofile usw., die für die Bautiefen 74 mm und 82 mm einsetzbar sind. Die Zuordnung der Profile ist auf jeder Seite, wie oben abgebildet, zu sehen. Durch dieses Heft wollen wir die doppelte Dokumentation in den Fertigungshinweisen minimieren. Wenn Sie ältere Profile vermissen, so liegt es daran, dass diese noch nicht in der neuen Art eingepflegt wurden. In diesem Fall bitten wir Sie, diese in den Fertigungshinweisen des jeweiligen System zu suchen.

**Diese Systembeschreibung lesen Sie gerade: GEALAN-KUBUS®**

Diese vier Arbeitsmittel, die wir für Sie erarbeitet haben, zeigen zwar ein breites Spektrum der möglichen Anwendungen, aber natürlich gibt es auch Kombinationsmöglichkeiten der Profile, die hier nicht aufgezeigt sind.

Sollten Sie Informationen benötigen, die Sie in all den Unterlagen nicht wiederfinden, so wenden Sie sich bitte an unsere Technik.

### 5. Änderungen



Die Systembeschreibung wird bei einer Änderung, immer mit dem aktuellen Datum versehen. Um was es sich bei der Änderung genau handelt, sehen Sie zusammen mit dem Änderungsdatum, nur im Änderungsindex auf der **GEALAN** Homepage!

Die Anwendung der GEALAN-Systeme ist grundsätzlich auf Europa und die Russische Föderation beschränkt. Wenn Sie Fenster außerhalb dieser Region liefern wollen, bitten wir um Abstimmung hinsichtlich der Zulassung oder der technischen Ausführung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichem Gruß

Marc Freis  
Leiter Konstruktion und Anwendungstechnik

Für die in der Systemmappe folgenden Informationen wird keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit gegeben. GEALAN Fenster-Systeme GmbH behält sich das Recht vor, den Inhalt der folgenden Informationen jederzeit abzuändern. Eine Verpflichtung zur Korrektur bei falschen, überholten oder ungenauen oder zur Ergänzung von unvollständigen Informationen besteht nicht. Die Empfehlungen folgen unentgeltlich. Es gilt § 675 II BGB. Vor jeglicher Verwendung der Informationen sollten diese vom Benutzer eigenständig überprüft werden. Die gemachten Informationen stellen in keiner Weise Garantien oder Zusicherungen von Eigenschaften dar. Sie sind auch keine Gebrauchsanweisung für Produkte oder sonstige der Leistungen der GEALAN Fenster-Systeme GmbH. Die GEALAN Fenster-Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für die Benutzung der folgenden Informationen, mit Ausnahme der Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für im Zusammenhang mit den folgenden Informationen auftretende Rechtsansprüchen gilt das deutsche Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des internationalen Privatrechts.

## Allgemeine Hinweise

Sehr geehrter Kunde,

die Systembeschreibung **GEALAN-KUBUS®** beinhaltet für Sie wichtige Informationen die zur Fertigung einzelner Elemente bindend sind. Hier werden Ihnen die gesamten Profile inkl. Handelswaren für das System **GEALAN-KUBUS®** vorgestellt. Das heißt, zur Fertigung von **GEALAN-KUBUS®** benötigen Sie zusätzlich folgende Unterlagen,

- **Allgemeine Fertigungshinweise**
- **Maximale Flügelgrößenbeschränkungen**
- **Zubehör- und Zusatzprofile**

Diese Dokumente wurden mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Wir arbeiten stetig daran unsere Unterlagen zu verbessern und bitten Sie uns bei evtl. Fehler um eine Rückmeldung an die Redaktion.

Artikelnummern, Farbvarianten und Bestelllängen entnehmen Sie bitte der gültigen „**Profile- und Zubehör**“ Unterlage.

### Rechtliches

Die **GEALAN** Fenster-Systeme GmbH übernimmt keinerlei Gewähr, in dieser und den dazugehörigen Dokumentationen, für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität.

Die **GEALAN** Fenster-Systeme GmbH behält sich das Recht vor, den Inhalt der folgenden Informationen jederzeit abzuändern. Eine Verpflichtung zur Korrektur bei falschen, überholten oder ungenauen oder zur Ergänzung von unvollständigen Informationen bestehen nicht. Die Empfehlungen folgen unentgeltlich. Diese Unterlagen entbinden den Anwender nicht, durch Prüfung unter Fertigungsbedingungen, die Eignung der ausgewählten Produkte sicherzustellen.

### Fremdartikel

Die in diesen Dokumentationen aufgeführten Darstellungen technischer Lösungswege von Produkten anderer Lieferanten dienen lediglich der Veranschaulichung und sollen Ihnen nur die Möglichkeiten aufzeigen. Ebenso sind diese Produkte für die vorgesehene Verwendung mit dem jeweiligen Hersteller zu klären. Für Fremdartikel übernimmt **GEALAN** keine Haftung.

### GEALAN Homepage

Auf der **GEALAN** Homepage finden Sie weiter Unterlagen.

### Maßstäbe und Darstellungen

Die in den Fertigungshinweisen gezeigten Schnitte sind teilweise nicht maßstäblich abgebildet. Alle Bemaßungen sind in Millimeter [mm] angegeben.

### Piktogramme

Piktogramme sind einfache, eindeutige Bildzeichen, die Informationen durch vereinfachte grafische Darstellung vermitteln. Die hier eingebrachten Piktogramme stellen in simpler Form die Arbeitsabläufe, Bearbeitung, Arbeitsmittel usw. dar. Sie geben jedoch nicht die Form oder das Aussehen der zu verwendeten Arbeitsmittel wieder. Maßangaben sind einzuhalten.

### KUBUS

Die vorliegende Unterlage ist die deutsche Originalfassung und gilt als Grundlagen für Übersetzungen.

### Legende/ Abkürzungen im Kapitel Zuschnittmaße / Abzugmaße

1	=	Profilbreite Blendrahmen/ Pfosten / Stulp	6	=	Glasmaß
2	=	Glasleistenfalzmaß	7	=	Achismaß
3	=	Gesamtansicht	A	=	Berechnungsmaß
4	=	Flügel falzmaß	FAM	=	Flügel außenmaß
5	=	Profilbreite Flügel	BRAM	=	Blendrahmen außenmaß

Zahlen die nicht in der Legende zu finden sind, sind Systemmaße und dienen zur Berechnung. Diese Maße sind mit einem Unterstrich und in *Kursiv*, z.B. 12 gekennzeichnet.

### Zusätzliche Abkürzungen im Kapitel Verarbeitung

B	=	Bild	D	=	Detail
---	---	------	---	---	--------

**Weitere Systembeschreibungen/ Hinweise zur Fertigung von GEALAN Fenster- und Türelemente für alle Systeme.**



**Änderungen**

Die Systembeschreibung wird bei einer Änderung, immer mit dem aktuellen Datum versehen. Um was es sich bei der Änderung genau handelt, sehen Sie zusammen mit dem Änderungsdatum, nur im Änderungsindex auf der **GEALAN** Homepage!

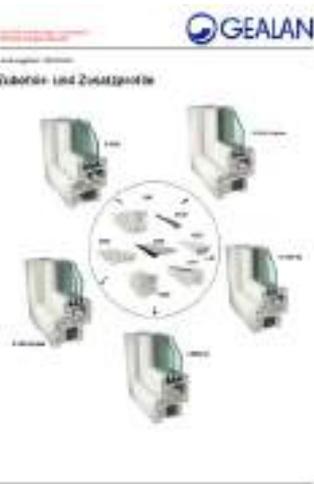


**1. Allgemeine Fertigungshinweise**

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, die Sie immer beachten sollten, egal welches **GEALAN**-System Sie gerade verarbeiten. Bevor Sie anfangen, **GEALAN** Profile zu verarbeiten, ist dieses Heft Ihre **erste** Lektüre.

**Inhalt:**

1. Fenstertypen
2. Fertigungshinweise
3. Hinweis zur Montage.
4. Minimale Biegeradien / Drehrichtung
5. Entwässerung
6. Schrauben
7. Verglasung / Verklotzung
8. Verglasungstabellen-/ Übersicht
9. STV® Statische-Trocken-Verglasung
10. Pflegehinweise
11. Hinweis auf Praxishandbücher



**2. Zubehör- und Zusatzprofile**

Dieses Dokument beinhaltet alle systemübergreifende Profile wie Glasleisten, Dichtungen, Eckprofile usw., die für die Bautiefen 74 mm und 82 mm einsetzbar sind. Die Zuordnung der Profile ist auf jeder Seite, wie unten abgebildet, zu sehen. Wenn Sie ältere Profile vermissen, so liegt es daran, dass diese noch nicht in der neuen Art eingepflegt wurden. In diesem Fall bitten wir Sie, diese in den Fertigungshinweisen des jeweiligen System zu suchen.

**Beispiel:**

**KUBUS®**

Kubus
S 7000 IQ
S 7000 IQ plus
S 8000 IQ
S 9000

**S 7000 IQ und**

Kubus
S 7000 IQ
S 7000 IQ plus
S 8000 IQ
S 9000

**für alle System**

Kubus
S 7000 IQ
S 7000 IQ plus
S 8000 IQ
S 9000



**3. Maximale Flügelgrößen**

Dieses Dokument wurde als eigenständiges Dokument ausgelagert. Die aktuelle Version finden Sie auf der **GEALAN** Homepage.

## Internet

### Digitalisierte Informationen von GEALAN

Sehr geehrte Geschäftspartner,

in unserer schnelllebigen Zeit wird es immer wichtiger, stets aktuell und zeitnah informiert zu werden.

Auf vielfachen Kundenwunsch, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen eine umfangreiche und stets aktualisierte Informationsquelle in unserem Bereich „GEALAN für Fensterprofis“ unter [www.gealan.de](http://www.gealan.de) in digitalisierter Form zur Verfügung zu stellen.

#### 1. GEALAN Homepage



#### 2. Anmeldebutton



#### 3. Anmeldemaske



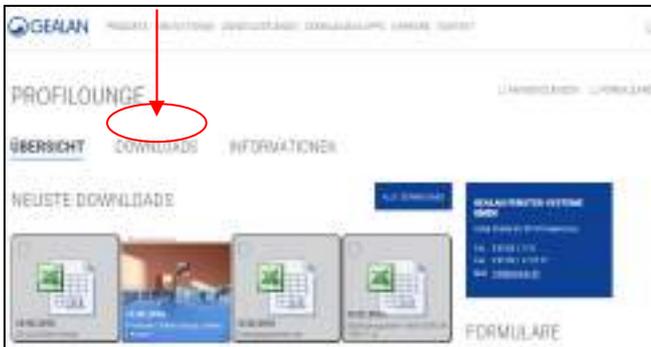
#### zu Punkt 3:

Um diesen Informationsbereich nutzen zu können, melden Sie sich bitte in der Anmeldemaske mit Ihrem „**Benutzernamen**“ und „**Passwort**“ unter obiger Rubrik an. Falls Sie noch keinen Zugang besitzen, klicken Sie bitte auf „**Jetzt registrieren**“ und beantragen Sie Ihren persönlichen Login. Nach Abgleich Ihrer Angaben, erhalten Sie innerhalb von 1-2 Tagen Ihre persönlichen Zugangsdaten per **e-Mail**.

Nach erfolgter Anmeldung weiter mit **Punkt 4**.

#### 4. Auswahlbildschirm

Klick auf „**DOWNLOADS**“!

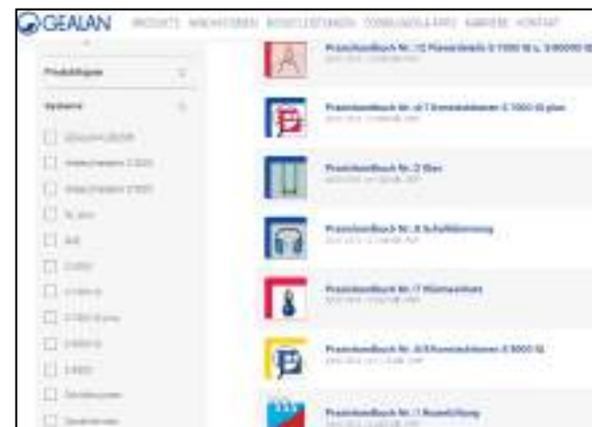


#### 5. Downloadbereich



**6. Im Downloadbereich** auf „**Filtern nach**“, die Kartei „**Technische Unterlagen**“ auswählen. Anschl. auf „**Systembeschreibung**“ klicken und die benötigte **Systembeschreibung** downloaden und lokal speichern.

**7. In der Auswahl „Filtern nach“** kann mit einem Klick auf „**Systeme**“, „**Dokumententyp**“ usw. die Suche eingegrenzt werden.



## Übersicht Systembeschreibungen

(Die aktuellen Unterlagen finden Sie auf der GEALAN Homepage)

### PDF



**Allgemeine Fertigungshinweise**  
04.02.2016 - 7,6 MB - PDF



**STV (Statische-Trocken-Verglasung)**  
04.02.2016 - 3,34 MB - PDF



**Zubehör und Zusatzprofile aller GEALAN Systeme**  
10.02.2016 - 17,93 MB - PDF



**Systembeschreibung S 9000**  
04.02.2016 - 13,02 MB - PDF



**Systembeschreibung S 7000 IQ**  
04.02.2016 - 8,94 MB - PDF



**Sonderkonstruktion HST S 8000 IQ inkl. Aluschalen**  
04.02.2016 - 4,99 MB - PDF



**Sonderkonstruktion HST S 8000 IQ umlaufende Zarge**  
04.02.2016 - 2,29 MB - PDF



**Sonderkonstruktion Scurro**  
04.02.2016 - 2,6 MB - PDF



**Sonderkonstruktion Klappladen**  
04.02.2016 - 3,69 MB - PDF



**Allgemeine Fertigungshinweise**  
04.02.2016 - 7,5 MB - PDF

### PDF

S 7000 IQ plus



**Systembeschreibung S 7000 IQ plus**  
04.02.2016 - 4,48 MB - PDF

S 8000 IQ



**Systembeschreibung S 8000 IQ**  
04.02.2016 - 12,92 MB - PDF

Sonderkonstruktion Schiebesystem 74 mm



**Sonderkonstruktion Schiebesystem 74 mm**  
04.02.2016 - 6,53 MB - PDF

Sonderkonstruktion Schiebefenster 50 mm



**Sonderkonstruktion Schiebefenster 50 mm**  
08.02.2016 - 1,19 MB - PDF

Sonderkonstruktion Schiebetuere 62 mm



**Sonderkonstruktion Schiebetuere 62 mm**  
08.02.2016 - 1,36 MB - PDF



**Zuschnittsliste HST S 9000 Schema A und C**  
09.02.2016 - 0,7 MB - XLS



**Zuschnittsliste HST S 9000 Schema G1, G1T, H und K**  
09.02.2016 - 0,45 MB - XLS

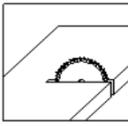
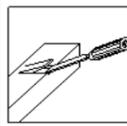
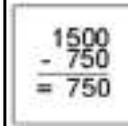
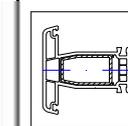
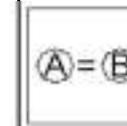
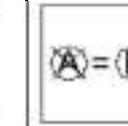
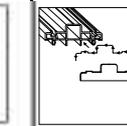
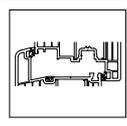
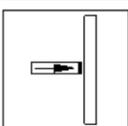
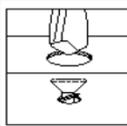
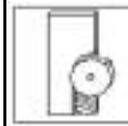
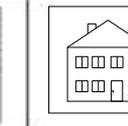
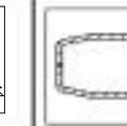
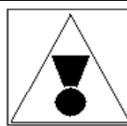
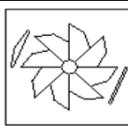
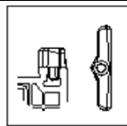
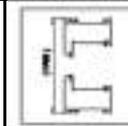
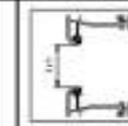
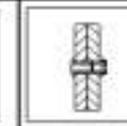
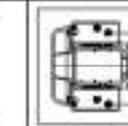
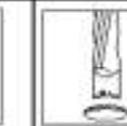
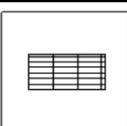
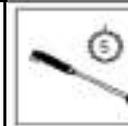
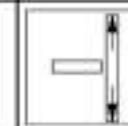
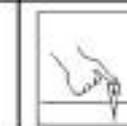
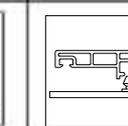
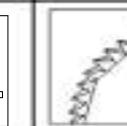
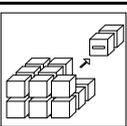
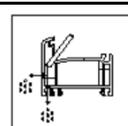
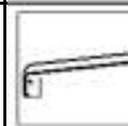
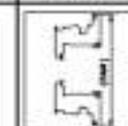
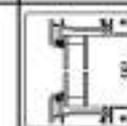
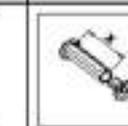
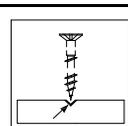
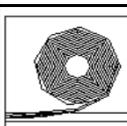
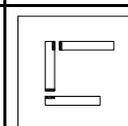
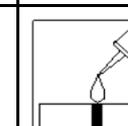
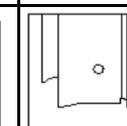
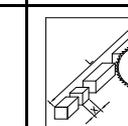
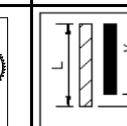
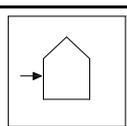
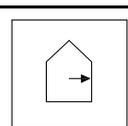
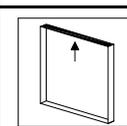
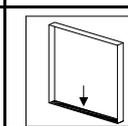
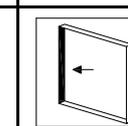
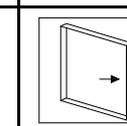
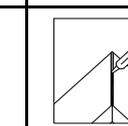
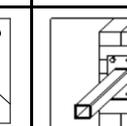
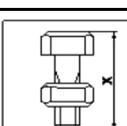
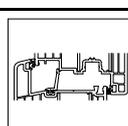
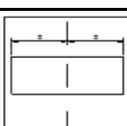
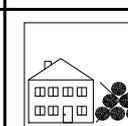
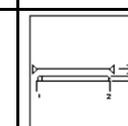
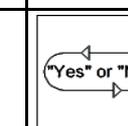


**Zuschnittsliste HST S 8000 alle Schemata**  
04.02.2016 - 0,49 MB - XLS



**Änderungsindex-Fertigungshinweise-2016\_01**  
09.02.2016 - 0,03 MB - PDF

Piktogramme sind einfache, eindeutige Bildzeichen, die Informationen durch vereinfachte grafische Darstellung vermitteln. Die hier eingebrachten Piktogramme stellen in simpler Form die Arbeitsabläufe, Bearbeitung, Arbeitsmittel usw. dar. Sie geben jedoch nicht die Form oder das Aussehen der zu verwendeten Arbeitsmittel wieder. Maßangaben sind einzuhalten.

Abdichten	Absägen	Abstechen	Abzugsmaße	Achsmaß	Alternative	Ändern	Anpassen
							
Anschlagdichtung	Anstoßend	Aufbohren	Ausfräsen	Ausführungsmöglichkeiten	Ausklinken	Aussenansicht	Aussteifungstabelle
							
Beachten	Belüftung	Beschlag/-hersteller	Blendrahmen-Aussenmaß	Blendrahmen-Innenmaß	Blindriete	Bohrbild	Bohren
							
Dichtband	Dichtung	Drehbar	Drehmoment	Durchlaufend	Eindrücken	Einklipsen	Einsägen
							
Entfernen	Entwässerung		Fensterblech	Flügel-außenmaß	Glasmaß	Hulsenmutter	Innenansicht
							
Kapitel-verweiß	Kennriefe	Kleband selbstklebend	Klebefläche	Kleben	Konturfärsen	Kürzbar	Kürzen
							
Lage Aussen	Lage Innen	Lage oben	Lage unten	Lage links	Lage Rechts	Lackstifte	Lastabtragung am Gebäude
							
Metrische Schraube	Mitteldichtung	Mittentriss	Nicht im Freien lagern	Nicht Überdehnen	Olen	Optional	
							

Pfosten- verbinder	Pfostenverbinder mit Mutter	Pfostenverbinder ohne Mutter	Pfostenverbinder- schraube	Position	Reinigen	Reparatur	Revision Hinten
Revision Unten	Schablone	Schraub- abstand	Schrauben- dreher	Schraubekopf- versenken	Selbstbohrende Fensterbau- schraube	Selbstschneidende Fensterbau- schraube	Siehe Artikel
Silikon	Silikonspritze	Stahl und PVC	Staub- und fettfrei Untergrund trocken	Stumpfe- verschweißung	Temperatur für Verarbeitung	Tipp	Trennen
Überschlag- höhe	Umlaufend	Verarbeitung	Verglasung	Verglasungs- tabelle	Verklötzung	Verputzfräsen	Verschraubung immer im Stahl
Verschweißen	Vorbohren	Zusatz- arbeiten	Zuschnitt Aussteifung	Zuschnitt Pfosten- Riegel	Zuschnitt	Zuschnitt-Breite	Zuschnitt auf Gehung
Zuschnitt-Höhe	Zuschnitt- Stahllänge	Zuschnitt Stulp					

### Hinweissymbole!

	<p><b>- Achtung:</b> Verstoß gegen das ITT - Cascading Verfahren: Die reproduzierten Elemente entsprechen nicht exakt den geprüften Elementen. Die von <b>GEALAN</b> zur Verfügung gestellten Prüfergebnisse</p>
	<p><b>- Vorsicht:</b> Verwenden Sie ausschließlich Originalkomponente von <b>GEALAN</b>. Unsachgemäßer Umgang führt zur Beeinträchtigung der Qualität in der weiteren Verarbeitung. Weitere wichtige Informationen, die schwerwiegende Fehler verhindern können.</p>
	<p><b>- Hinweis:</b> Sollten Sie eines dieser Symbole in der Systembeschreibung finden so nehmen Sie unsere "<b>Allgemeinen Fertigungshinweise</b>" zur Hand und lesen Sie dazu die Hinweise im Kapitel 02. Z.B.: 02/9 = Kapitel 02, Punkt 9.</p>

2017



# Profilübersichten profile systems

## Legende · Legend

-  **PVC weiß oder farbig durchgefärbt** · uPVC white or solid-coloured
-  **foliiert** · laminated
-  **PMMA außen farbig, auf PVC Grundkörper** · PMMA colour on uPVC
-  **PVC Profil mit Recyclingkern** · uPVC profile with recycling core
-  **Statische-Trocken-Verglasung STV®** · STV® static dry glazing
-  **Intensiv-Kern-Dämmung IKD®** · IKD® intensive core insulation
- ....51 **Stahl** · steel
- ....52 **Aluminium** · aluminium
- ....55 **Zinkdruckguss** · zinc diecasting
- ....70 **Kunststoffzubehör** · plastics accessories
- ....80 **Polyamid-Zubehör** · polyamide accessories
- ....90 **EPDM Dichtung** · EPDM gasket
- ....91 **Silikon** · silicone
- ....92 **TPE Dichtung** · TPE gasket
- ....93 **PVC weich** · Flexible PVC
- ....99 **Sonstige Materialien und Fensterzubehör** · other materials and window accessories
- **Profiloberfläche mit Dekor- oder Farbfolie** · surface laminated with wooden-structure or coloured film
- **PMMA-Oberfläche coextrudiert** · PMMA surface, coextruded
- Ix und Iy Werte in cm<sup>4</sup>** · Ix and Iy value in cm<sup>4</sup>
-  **grau angelegte Profile in Vorbereitung** · grey profiles in process of realisation

### Hinweis:

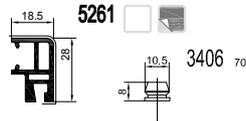
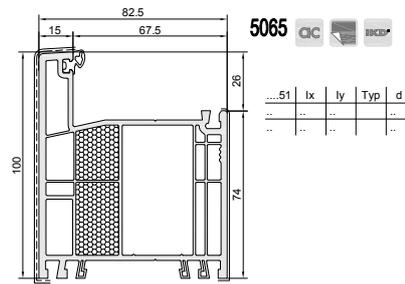
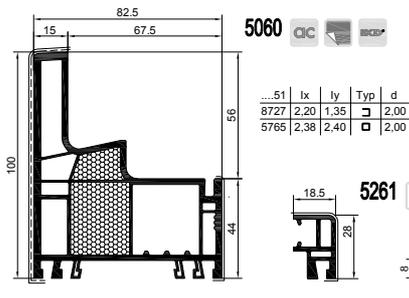
**Der Inhalt dieser Profilübersicht ist unverbindlich! Das exakte Lieferprogramm entnehmen Sie bitte der aktuellen Übersicht „Profile und Zubehör“.**

Please note:

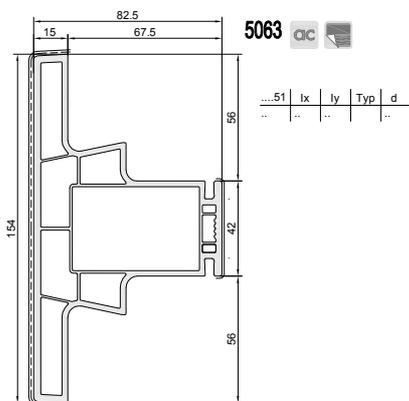
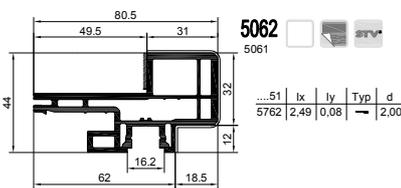
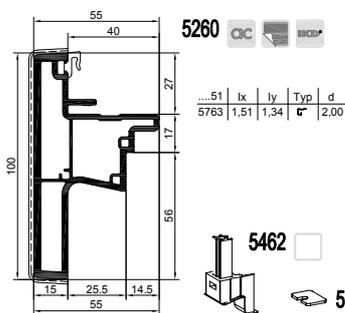
The content of this compendium is not binding! See the exact product range in the summary „Profiles and Accessories“.

# GEALAN-KUBUS®

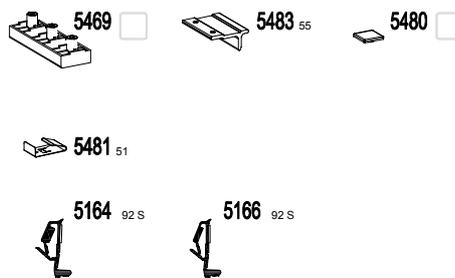
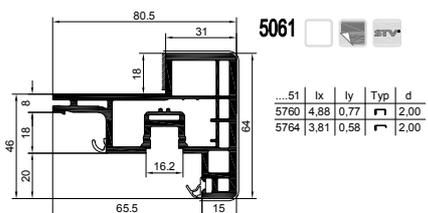
## Blendrahmen · Frames



## Pfosten · Mullions



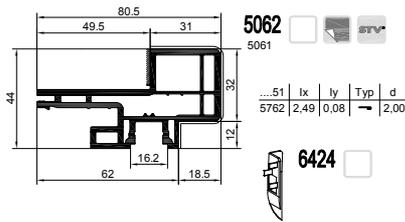
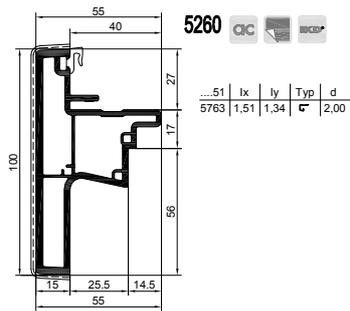
## Flügel · Sashes



## Sonstiges · Miscellaneous



GEALAN-KUBUS® Monostulp



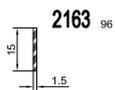
## Dichtungen · Gaskets

GEALAN-KUBUS®



## Klebeband · Tape

STV



S 7000 IQ plus / S 9000 / GEALAN-KUBUS ®

2304

2325

...51	lx	ly	Typ	d
7718	14.37	14.37		2,00
90x50x4	25.00	25.00		4,00
90x50x5	28.90	28.90		5,00

2172 90 SW

5207

5206

...51	lx	ly	Typ	d
2703	1,91	5,93		2,00
7711	7,54	7,54		2,60

8558 51 7711

S 7000 IQ plus / S 9000 / GEALAN-KUBUS ®

5205

6277 geplant / planned

6288 geplant / planned

...51	lx	ly	Typ	d
3710	2,67	2,37		2,00
3712	1,90	1,00		1,50
4794	1,98	1,78		1,50
7701	2,51	2,26		2,00

...51	lx	ly	Typ	d
3710	2,67	2,37		2,00
3712	1,90	1,00		1,50
4794	1,98	1,78		1,50
7701	2,51	2,26		2,00

6299 geplant / planned

...51	lx	ly	Typ	d
3710	2,67	2,37		2,00
3712	1,90	1,00		1,50
4794	1,98	1,78		1,50
7701	2,51	2,26		2,00

GEALAN-KUBUS ®

2596

2576

5466

5477 70

5463

5464

5465

5479 70

6105 99

## Grundsatzdetail und Systemmaße GEALAN-Kubus®

Die Überschlagentiefe zwischen innerem Flügelüberschlag  $\square$  und innerer Rahmenansichtsfläche  $\blacksquare$  beträgt  $18.5^{+1.0/-0.5}$  mm, Gründe für eine Abweichung von der Überschlagentiefe können sein:

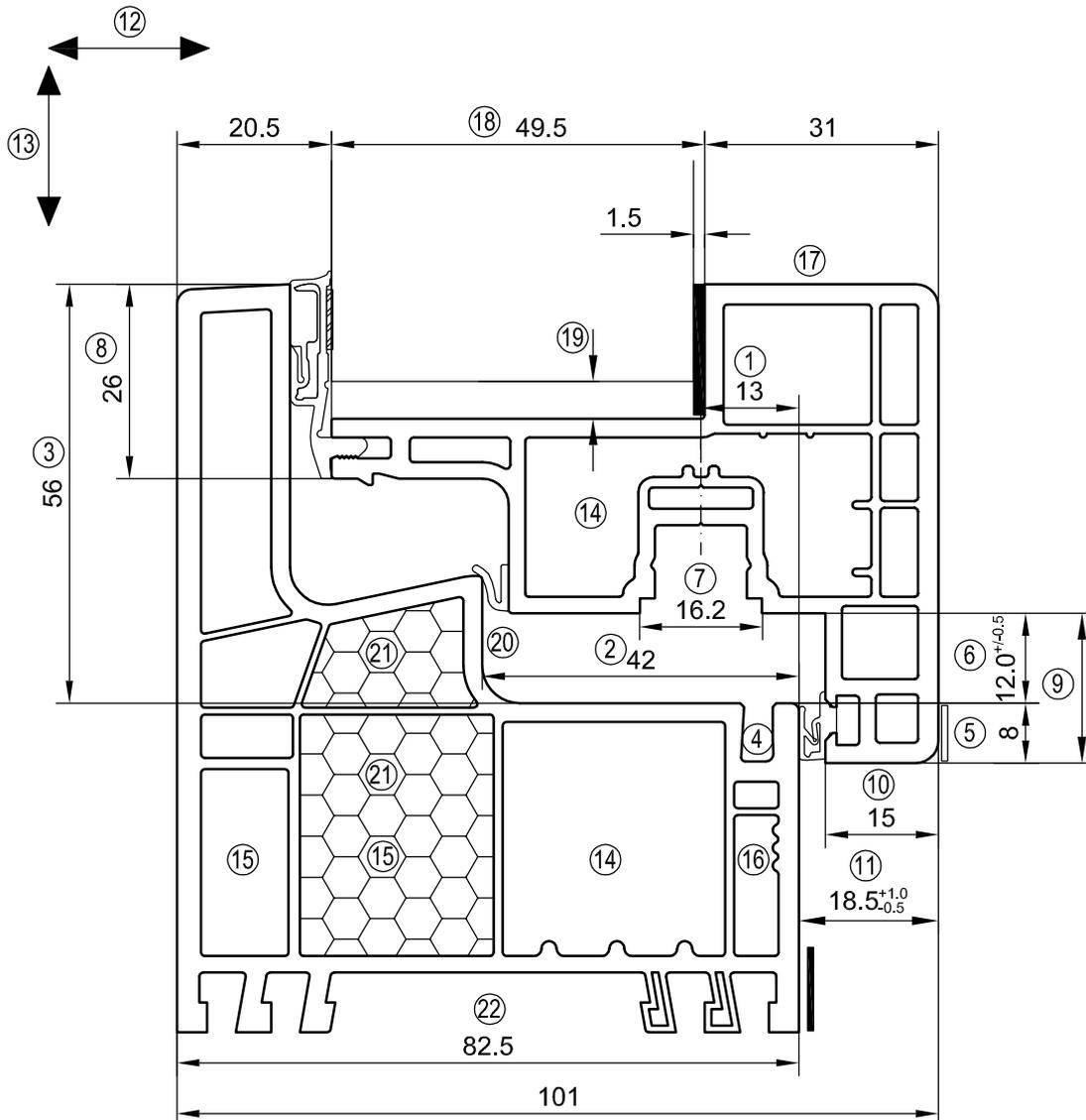
Toleranzen im Rahmen, im Flügel, in der Dichtung, im Beschlag, bei der Fertigung im Betrieb usw.

Das heißt, eine Abweichung von der Überschlagentiefe hat nicht zwangsläufig ein undichtes Fenster zur Folge.

Um diese Undichtigkeit festzustellen ist eine Prüfung des Fensters auf Luft- und Schlagregendichtheit nach DIN EN 1026 und DIN EN 1027 und eine Klassifizierung nach DIN EN 12207 und DIN EN 12208 zwingend durchzuführen.

Ebenso stellt eine Abweichung von der Überschlagentiefe keinen Mangel dar.

Die Luft- und Schlagregendichtheit des Fensters, die Einhaltung der Bedienkräfte ( $\leq 10$  Nm) zum Schließen des Fensters haben Vorrang vor der Einhaltung der Überschlagentiefe.



**ACHTUNG: Maße nicht für Fräser und Schweißzulagen verwenden.**

01 Achsmaß	12 Profiltiefe bzw. Bautiefe
02 Falztiefe	13 Profil- o. Bauhöhe bzw. Ansichtsbreite
03 Blendrahmenüberschlaghöhe	14 Hauptkammer
04 Aufnahmenut Schließblech	15 Äußere Vorkammer
05 Aufdeck Flügel	16 Innere Vorkammer
06 Falzluft = +/- 0,5 mm	17 Glasleiste
07 Beschlagnut	18 Glasfalztiefe
08 Aufdeck Blendrahmen	19 Empfohlener Glaseinstand 5 mm
09 Flügelüberschlaghöhe	20 Mittelsteg
10 Flügelüberschlagentiefe	21 Innen-Kern-Dämmung (IKD )
11 Nennmaß/ Überschlagentiefe = $+1.0/-0.5$ mm	

## Allgemeine Fertigungshinweise zur Fertigung eines GEALAN-KUBUS® Element



Zur Fertigung von **GEALAN-KUBUS®** Elementen dürfen nur Originalkomponente von **GEALAN** verwendet werden. Verarbeitungsvorgaben müssen zwingend eingehalten werden!

### Verglasung



Nachdem das Glas im Flügel eingeglast wurde muss die Glasfixierungs-Spange Art. 5481 51 eingebracht werden. Vorgaben der Entwässerungs- und Belüftungsöffnungen bei Flügelprofil beachten.

- Die Glasstärke beträgt 48 mm.
- Sollte die Glasstärke minimal nach oben abweichen muss die Dichtung Art. 5166 92 verwendet werden.
- Dieses Maß muss vom Glaslieferanten eingehalten werden.
- Rücksprache mit den Glaslieferanten ist zwingend notwendig.
- Eine Verglasung ist nur mit **STV®**-Klebeband möglich.
- Keine Nassverglasung durchführen (**kein Wasser auf das STV-Klebeband aufbringen**).
- Der Punkt **2.5.3** Benetzen des Klebebandes in der **STV®** Beschreibung darf nicht angewendet werden.
- Es kann keine andere Verglasungs-Dichtung im Flügel verwendet werden.
- Der Flügel muss bereits angeschlagen sein.
- Späteres einbringen des Beschlages kann zum Glasbruch führen.
- Die Reparatur-Dichtung Art. 5163 92 ist selbstklebend und kann bei Beschädigung der Mitteldichtung aufgeklebt werden.
- Die Verglasungshilfe Art. 5470 70 wird jeweils einmal oben, unten, rechts und links benötigt (Vier Stück pro Fenster). Sie dienen dazu die Glasscheibe auszurichten und werden wieder entfernt wenn die Scheibe klebt.
- Die Verglasungshilfen können öfters verwendet werden und müssen aus einem zerspanbaren Material sein damit die Glasscheibe nicht beschädigt wird. Zum Entfernen der Verglasungshilfen dienen die drei Bohrungen.
- Wenn die Verglasungshilfe nicht mehr richtig klemmt wird eine neue benötigt.

### Elemente



Die Ausführung einer Festverglasung ist Gewichtsabhängig und unterscheidet sich dementsprechend in deren Ausführung! Stahlrohr Art. 5765 51 muss im unteren Bereich immer verwendet werden!

### Dreh-Kipp mit Festfeldverglasung

- **Variante A:** 2x Eckbänder plus Auflaufbock Festfeld Art. 5469 70 plus Falzfixierung Art. 5468 00 =  $\leq 100$  kg  
Gesamtflügelgewicht =  $\leq 3$  m<sup>2</sup>
- **Variante B:** 2x Eckbänder plus DK-Sicherheitsbeschlag mit unbrauchbar gemachten Falzgetriebehebel = **100 - 130 kg**  
Gesamtflügelgewicht =  $\leq 3$  m<sup>2</sup>

### Festverglasung

- **Variante C:** Festverglasung mit Beschlag, oben mittig Getriebe ohne Olive, mit Blindabdeckung Art. 5480 00, bis **6 m<sup>2</sup>**, Einzelprofillänge bis **2,80 m**.

### Wetterschenkel

- Im vorderen Eckbereich muss die Schweißnaht entfernt werden.

### Pfostenverbindung (5462 70)

- Anzugsmoment der Pfostenverbinderschraube bei geschäumten Blendrahmen max. 3 Nm.

### Beschlag

- **GEALAN** übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Beschlagherstellerangaben.

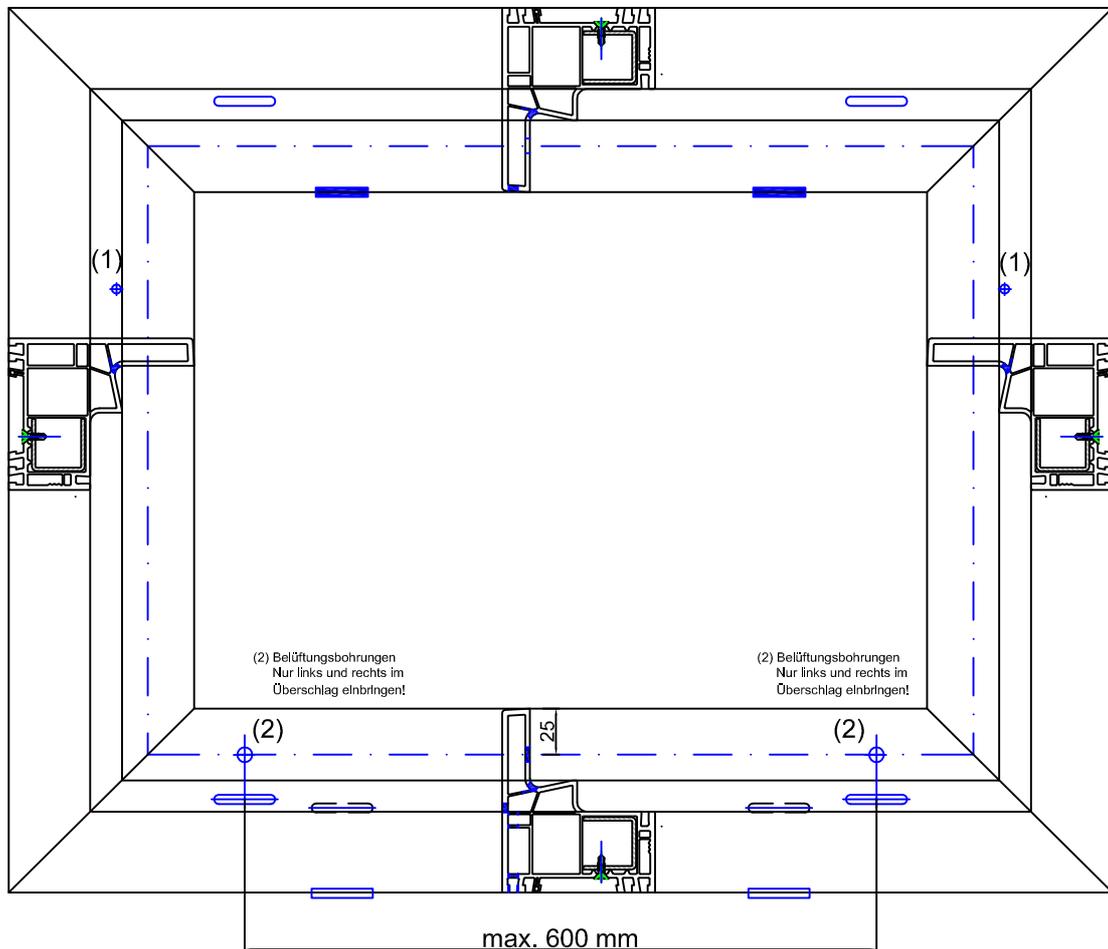
## Vorgaben für Entwässerungs- und Belüftungsöffnungen

Im Kapitel Profilverteilungen finden Sie die jeweiligen exakten Vorgaben beschrieben.

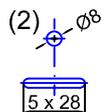
### Blendrahmen



Bei allen Elementen erfolgt der Druckausgleich über den Dichtungsausschnitt, 50 mm oben mittig pro Flügel.



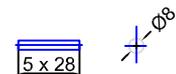
Seitliche  
Belüftungsbohrung



Entwässerung/ Belüftung  
im Falzbereich innen



Äußere Öffnung  
nach vorne  
Schlitze oder Bohrung



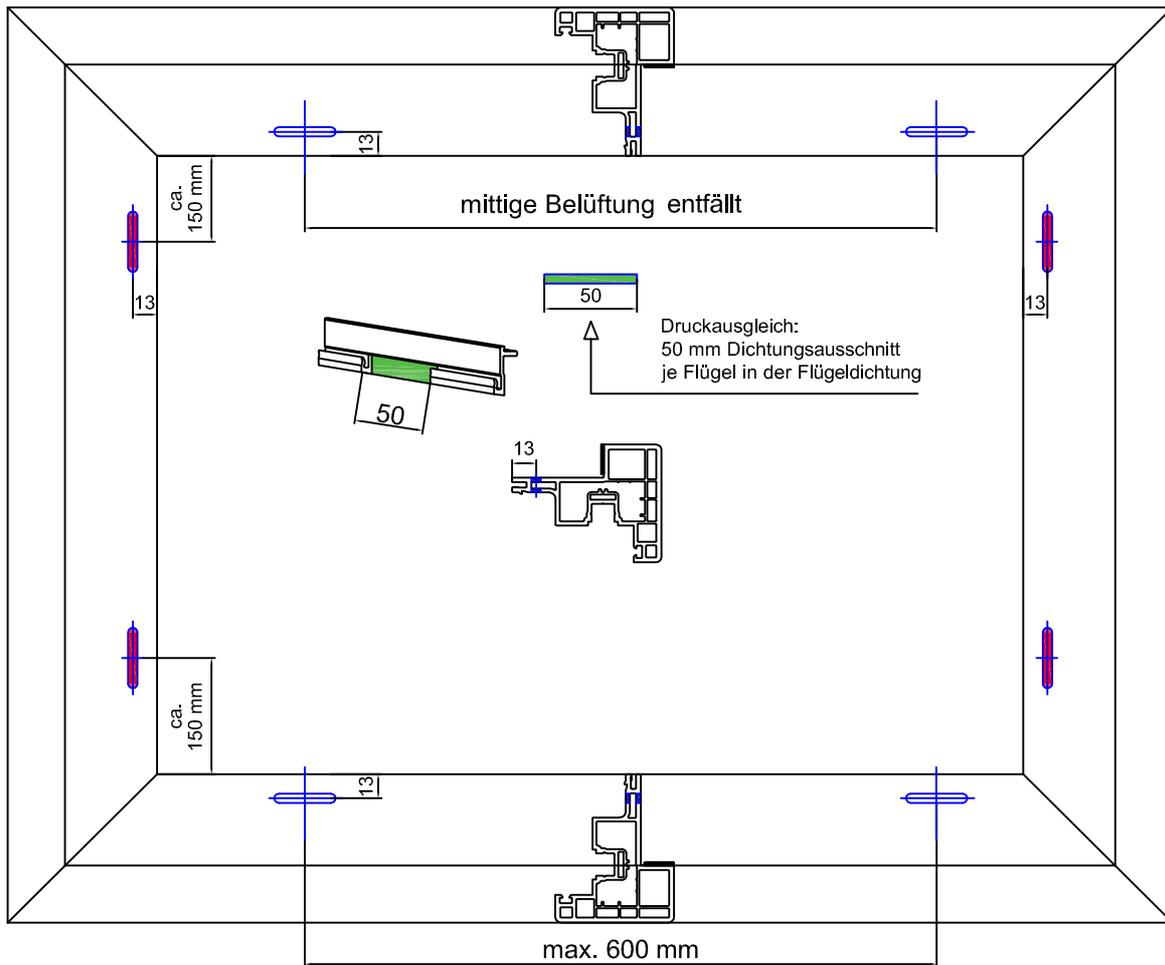
Äußere Öffnung  
unten  
Schlitze oder Bohrung

## Flügelprofil



Bei allen Elementen erfolgt der Druckausgleich über den Dichtungsausschnitt, 50 mm oben mittig pro Flügel.

Für die Befestigung der Glasfixierungs-Spange Art. 5481 51 müssen zusätzlich in den senkrechten Flügelprofilen Öffnungen eingebracht werden. Sitz und Größe der Öffnungen wie die Entwässerungsöffnungen, Schlitz 5 x 28 mm.



Öffnungen für die Glasfixierungs-Spange Art. 5481 51.  
2 x pro Seite!



Entwässerung/ Belüftung im Falzbereich innen



Druckausgleich:  
50 mm Dichtungsausschnitt  
je Flügel in der Flügeldichtung

## Vorgaben für Festfeldverglasungen

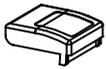


Der Abstand der benötigten Zubehörteile richtet sich nach der Elementgröße (BxH) und darf max. 700 mm betragen (5469 zu 5469 oder 5473 zu 5473 usw.). Die Anzahl der benötigten Beschlagteile richtet sich Ebenfalls nach der Größe der Elemente (BxH). Beschlaghersteller Angaben beachten.  
Die Menge vom Zubehör in den Skizzen sind keine Mengenangaben.

### Legende:

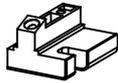
Auflaufbock

5473 00



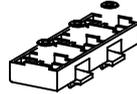
Falzfixierung

5468 00



Auflaufbock  
Festfeld

5469 70



Winkel  
Festverglasung

5483 55



Abdeckung Griff-  
olivenbohrung

5480 00



Ecklager/ Eckband/  
Scherenlager



Schließblech



Getriebe/ Zwischen-  
Stücke/ Verriegelung/  
Eckumlenkung



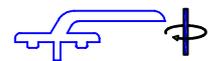
Kippbegrenzer



Fangschere

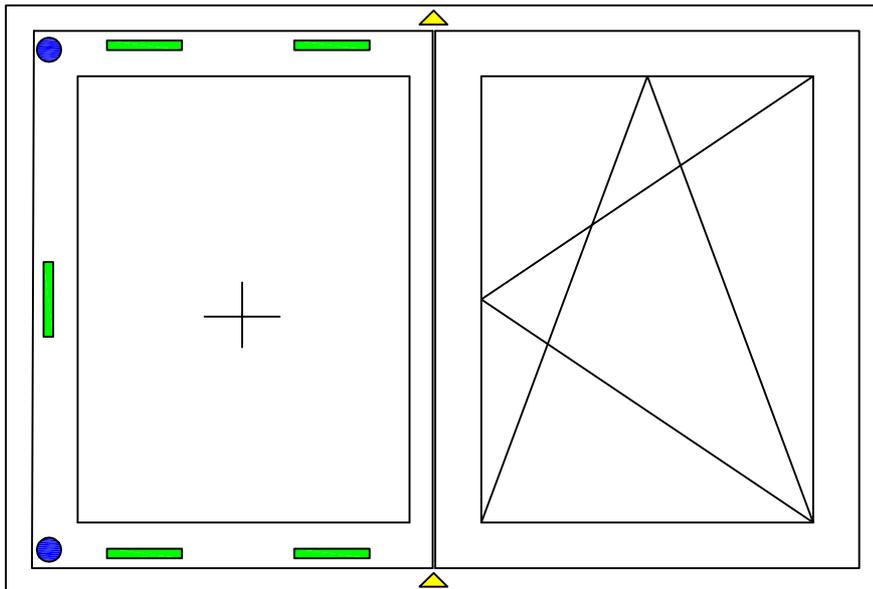


Hebel/ Drehgriff

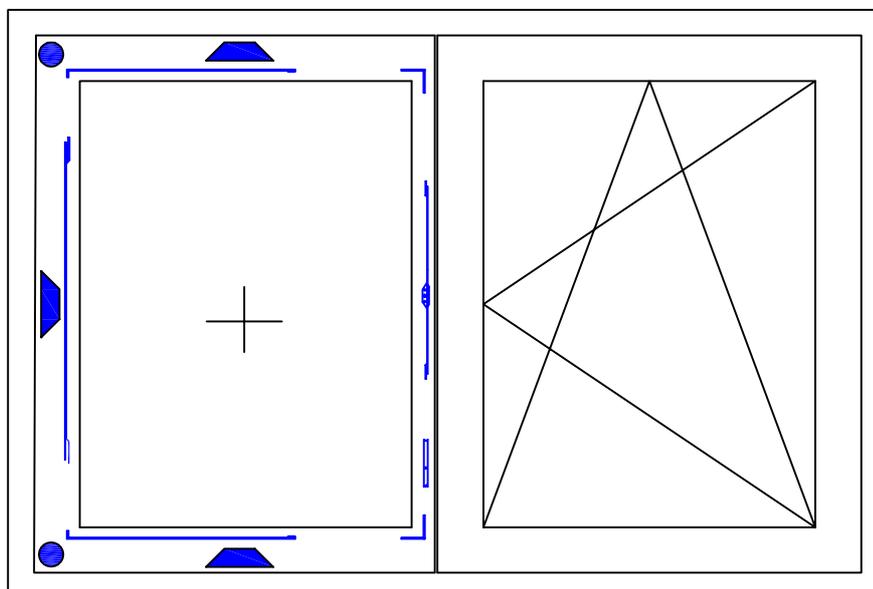


### Dreh-Kipp mit Festverglasung

- **Variante A:** 2x Eckbänder plus Auflaufbock Festfeld Art. 5469 70 plus Falzfixierung Art. 5468 00 =  $\leq 100 \text{ kg}$   
Gesamtflügelgewicht =  $\leq 3 \text{ m}^2$

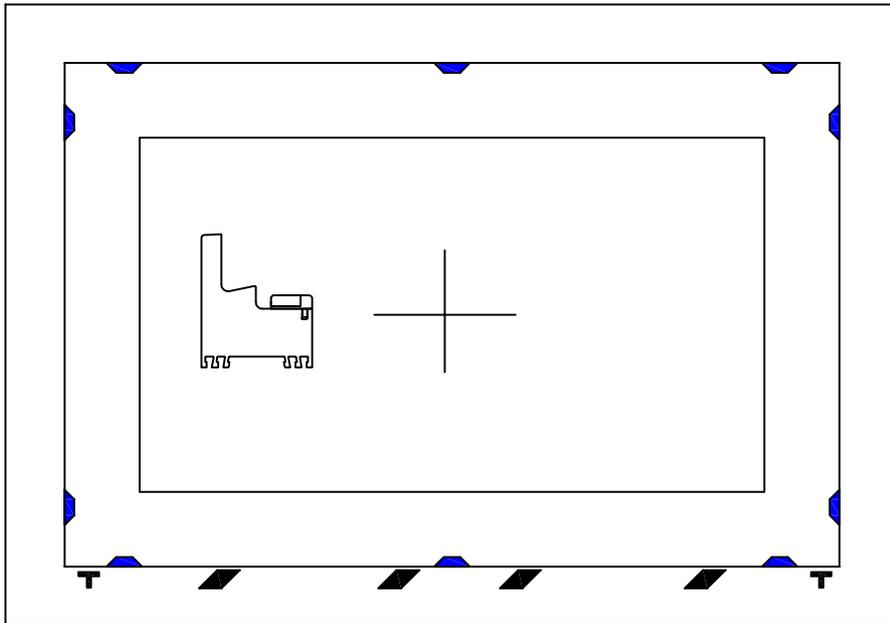


- **Variante B:** 2x Eckbänder plus DK-Sicherheitsbeschlag mit unbrauchbar gemachten Falzgetriebehebel =  $100 - 130 \text{ kg}$   
Gesamtflügelgewicht =  $\leq 3 \text{ m}^2$

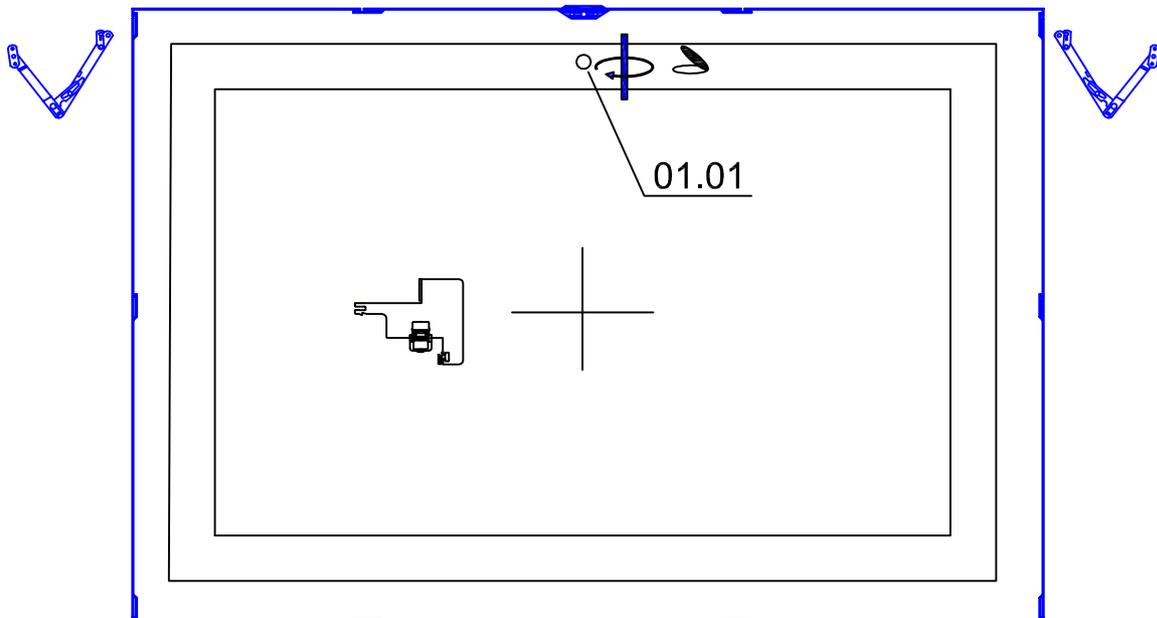


### Festverglasung

- **Variante C:** Festverglasung mit Beschlag, oben mittig Getriebe ohne Olive, mit Blindabdeckung Art. 5480 00, bis 6 m<sup>2</sup>, Einzelprofillänge bis 2,80 m.



Für die Hebel/ Griff-Bohrung wird nur ein Loch für den Vierkant gebohrt.  
Die Verschraubungsbohrungen entfallen (01.01).

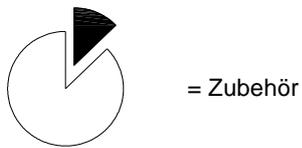
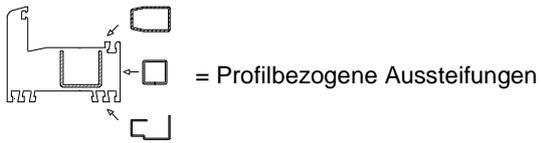


## Profilinformationen

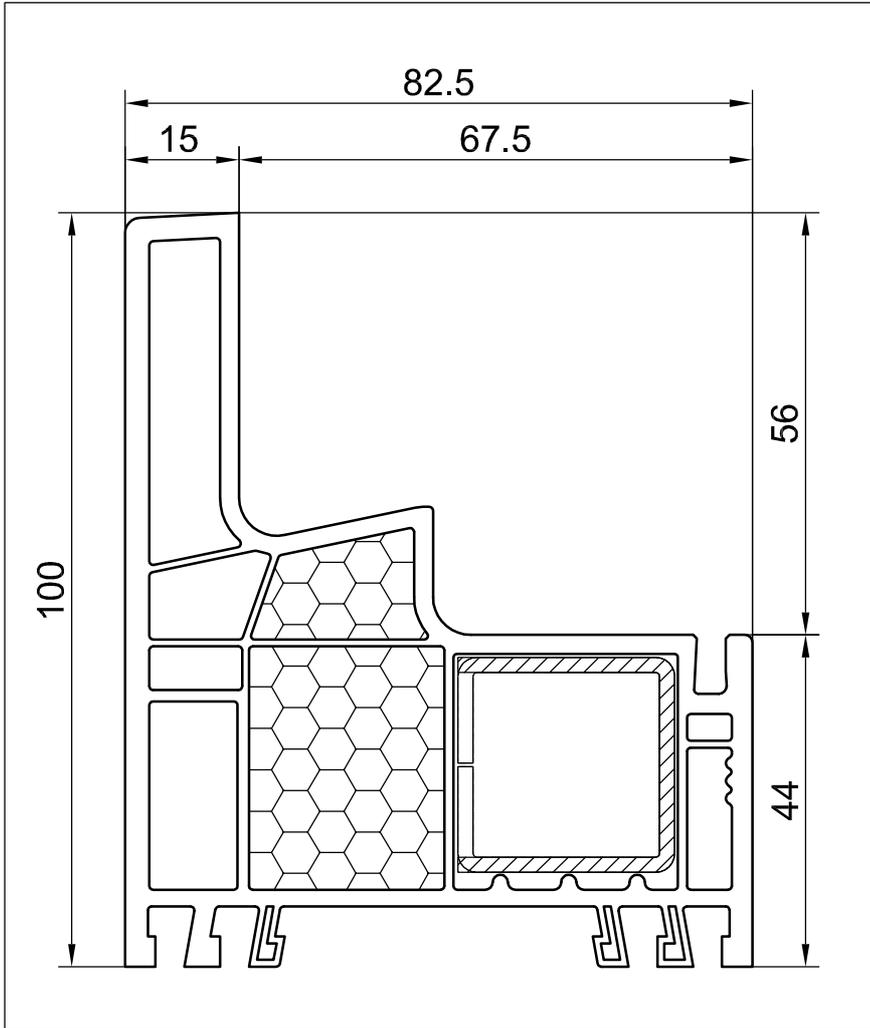
Auf den folgenden Seiten finden Sie alle relevanten Abgaben zu jedem Profil.

- Profilmaße
- Lage der Entwässerungsbohrungen
- Lage der zusätzlichen Schraubkanäle im Profil
- Lage der Stahlaussteifungen im Profil
- Achsabstand der Armierungsverschraubung
- usw.

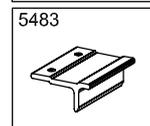
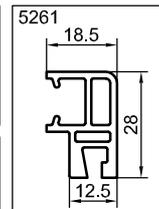
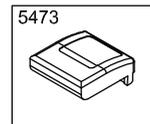
### Legende:



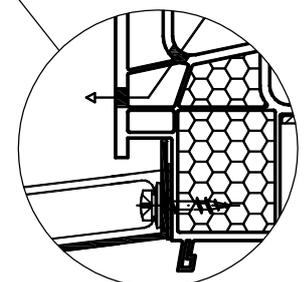
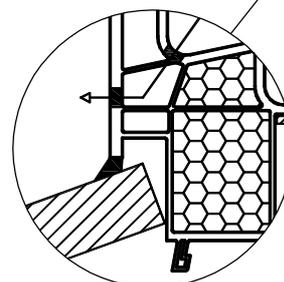
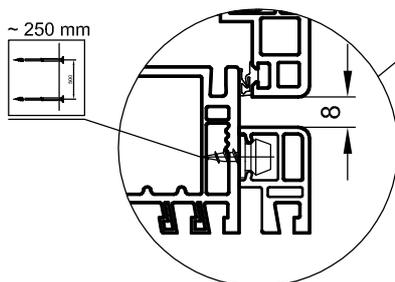
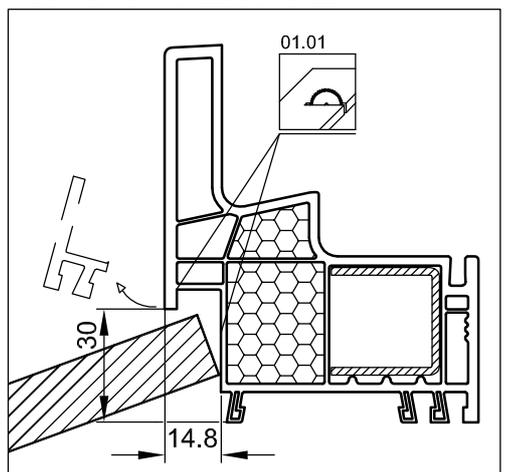
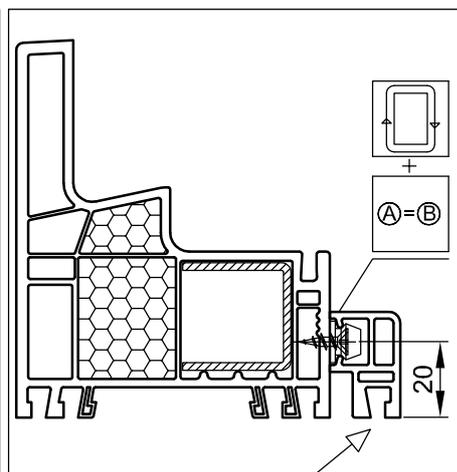
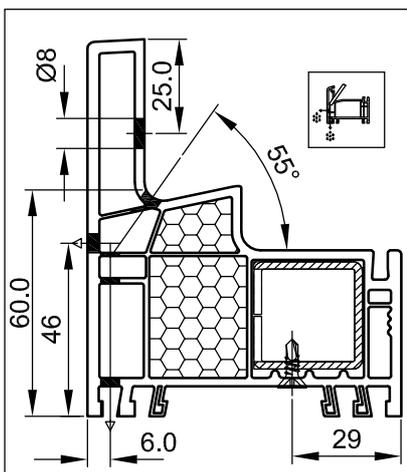
# 5060



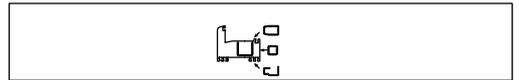
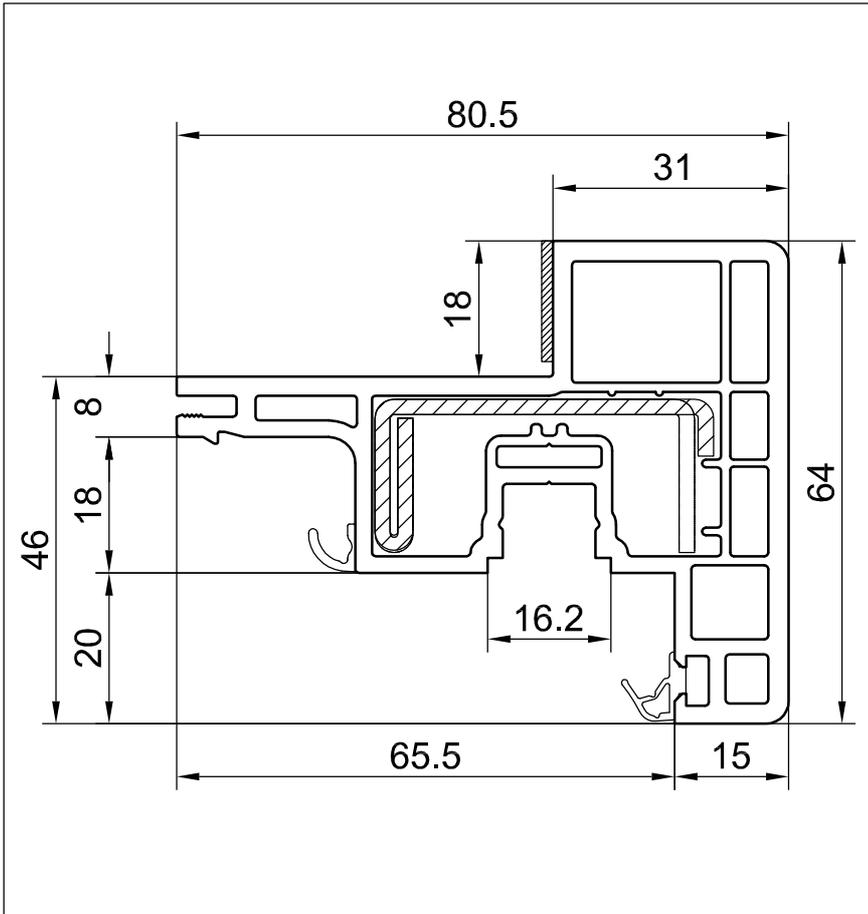
....51	lx	ly	Typ	d
8727	2,20	1,35	□	2,00
5765	2,38	2,40	□	2,00



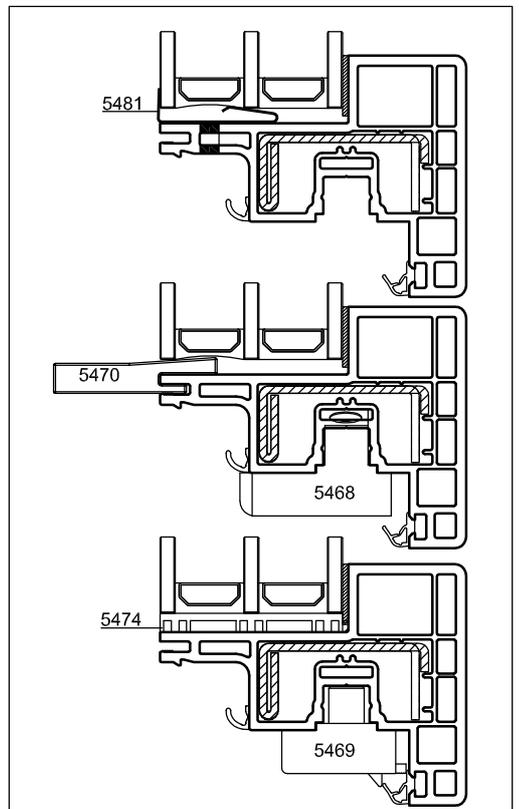
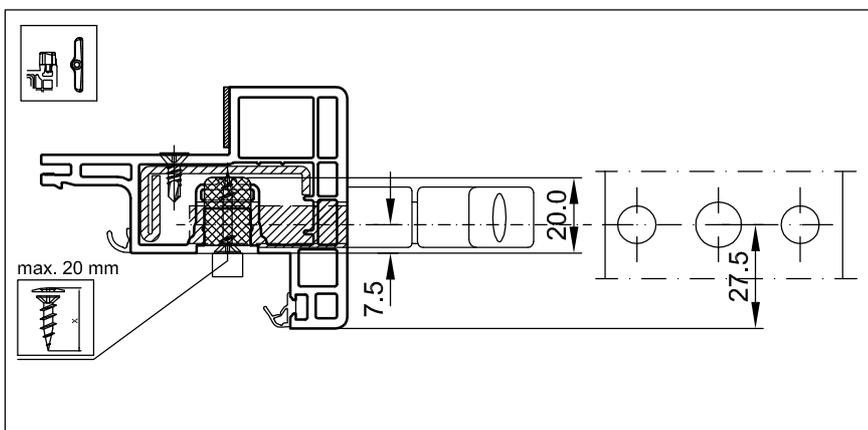
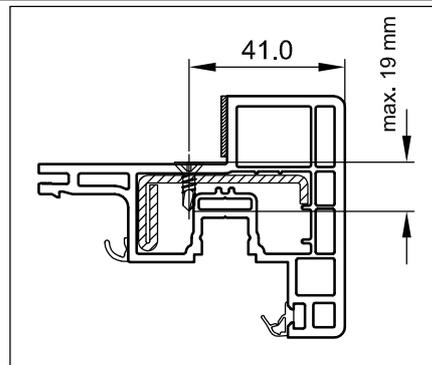
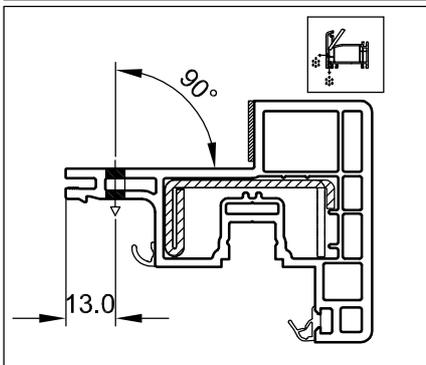
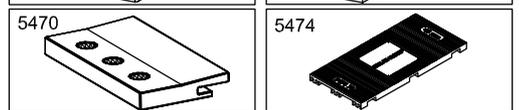
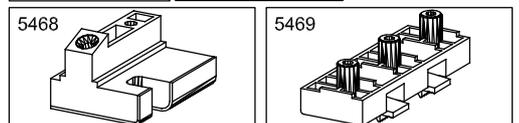
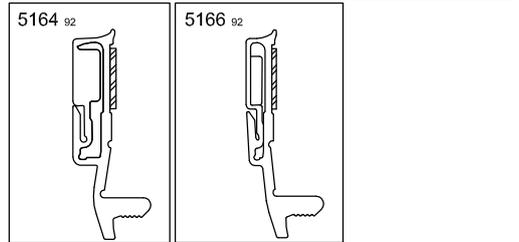
Bei geschweißtem Rahmen kann die Vorkammer, wie gezeichnet (01.01), ausgesägt werden. Bei der Verwendung einer Fensterbank/ Steinbank kann nur nach vorne Entwässert werden.



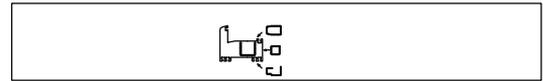
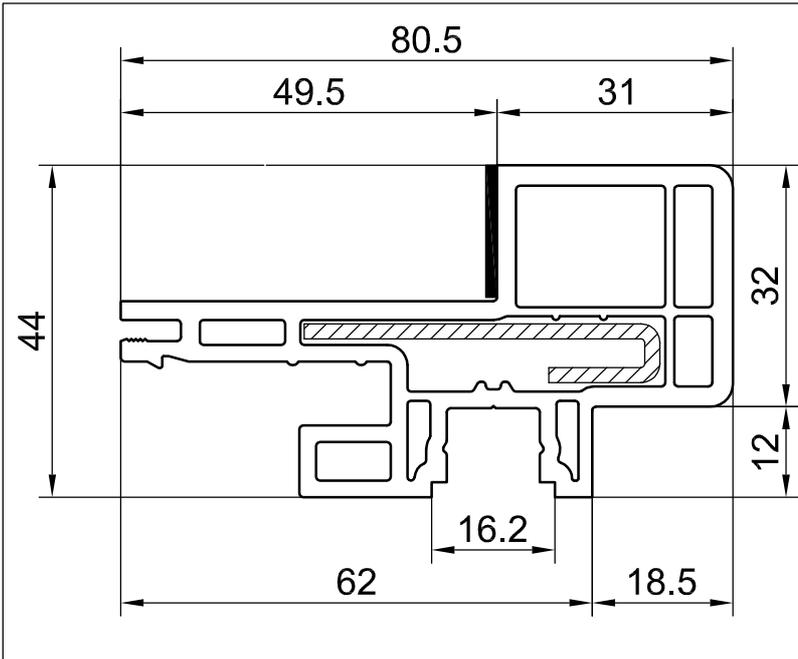
# 5061



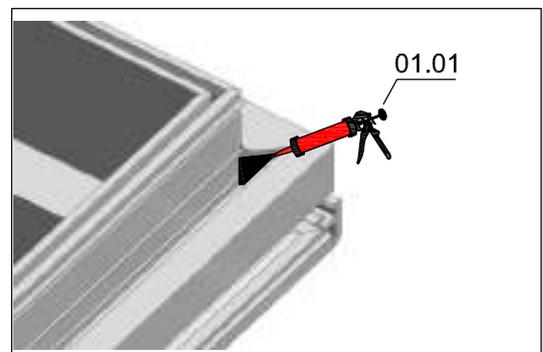
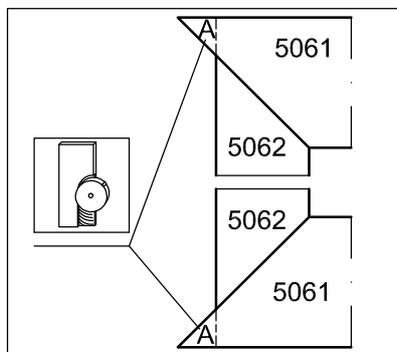
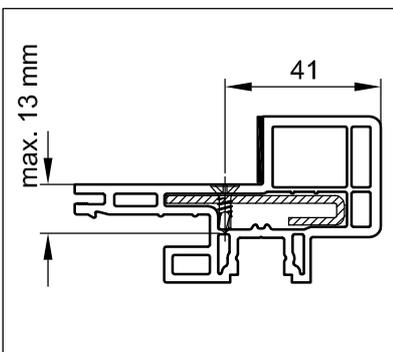
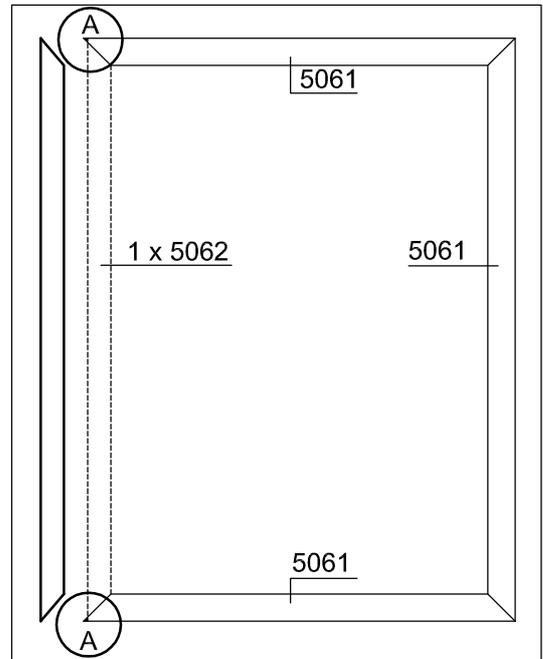
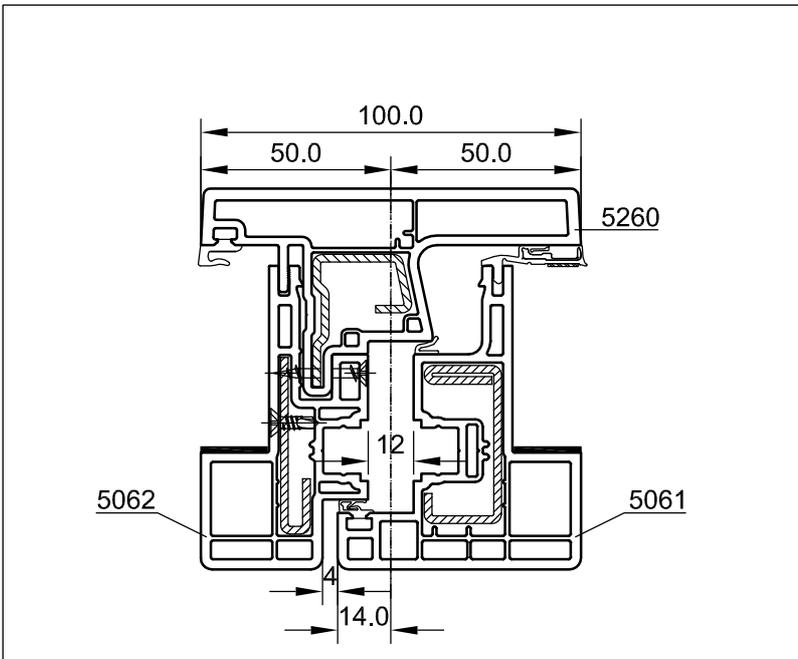
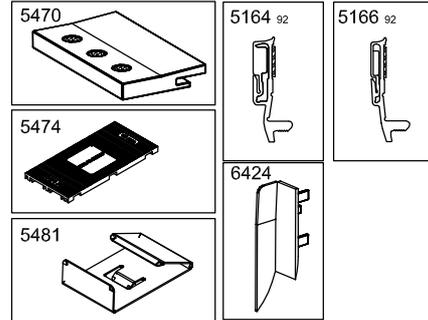
....51	lx	ly	Typ	d
5760	4,88	0,77		2,00
5764	3,81	0,58		2,00



# 5062



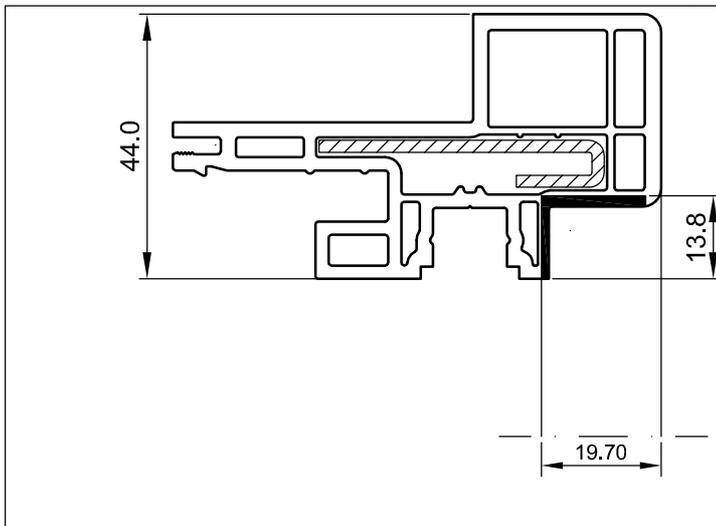
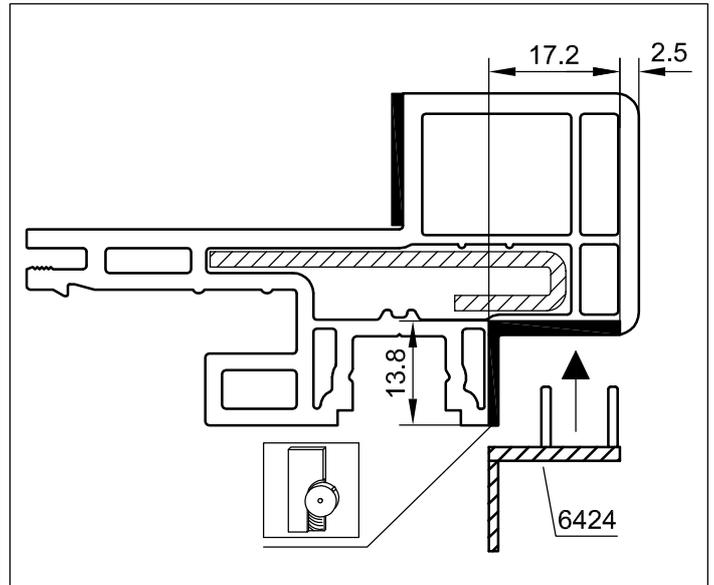
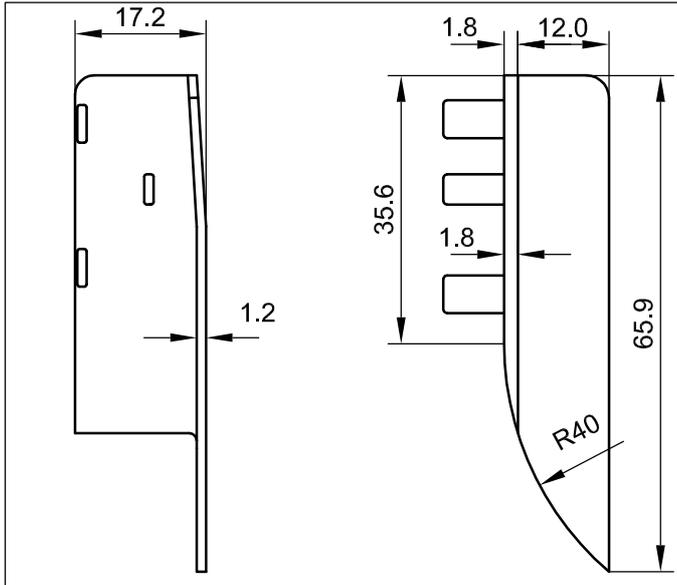
...51	lx	ly	Typ	d
5762	2,49	0,08	→	2,00



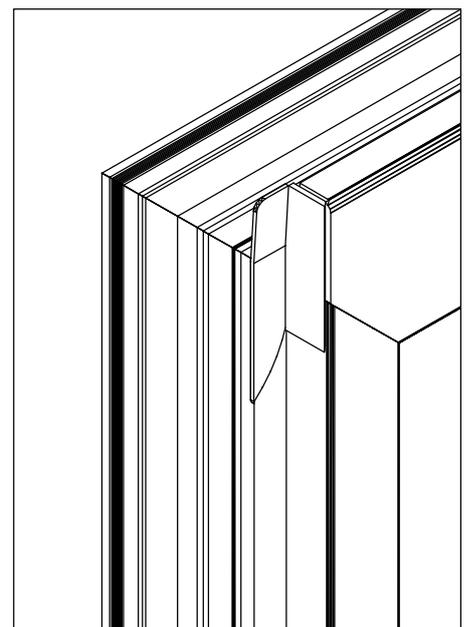
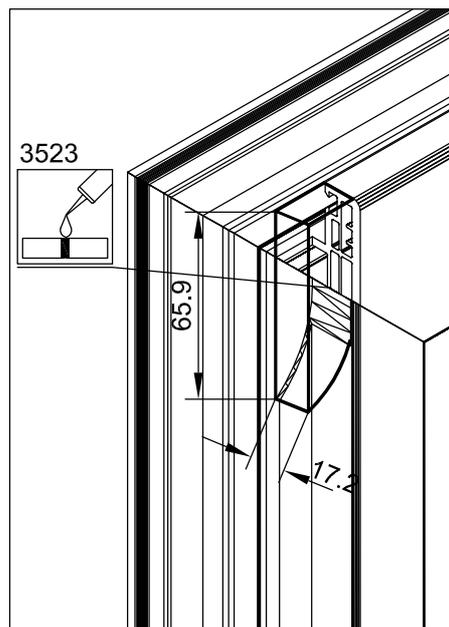
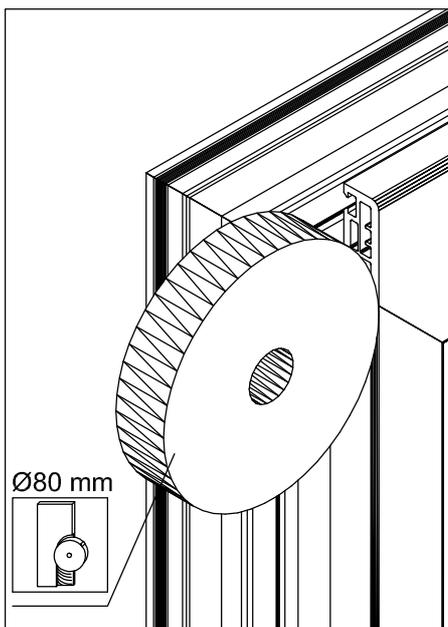
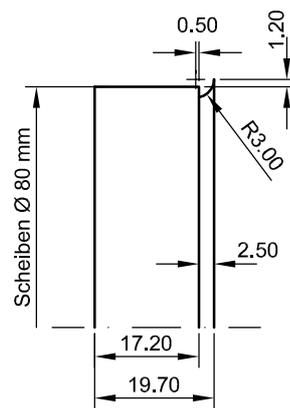
Verschraubung von Stulpprofil Art. 5260 und Monostulp Art. 5062 siehe Seite 38. Verglasungshinweise für Stulpfenster als Festverglasung und die zusätzliche Abdichtung bei Stulpfenster auf Seite 61 beachten.

**01.01**  
Oben und unten die offene Stahlkammer mit Silikon abdichten!

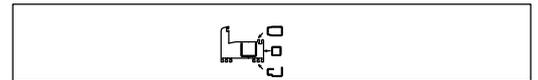
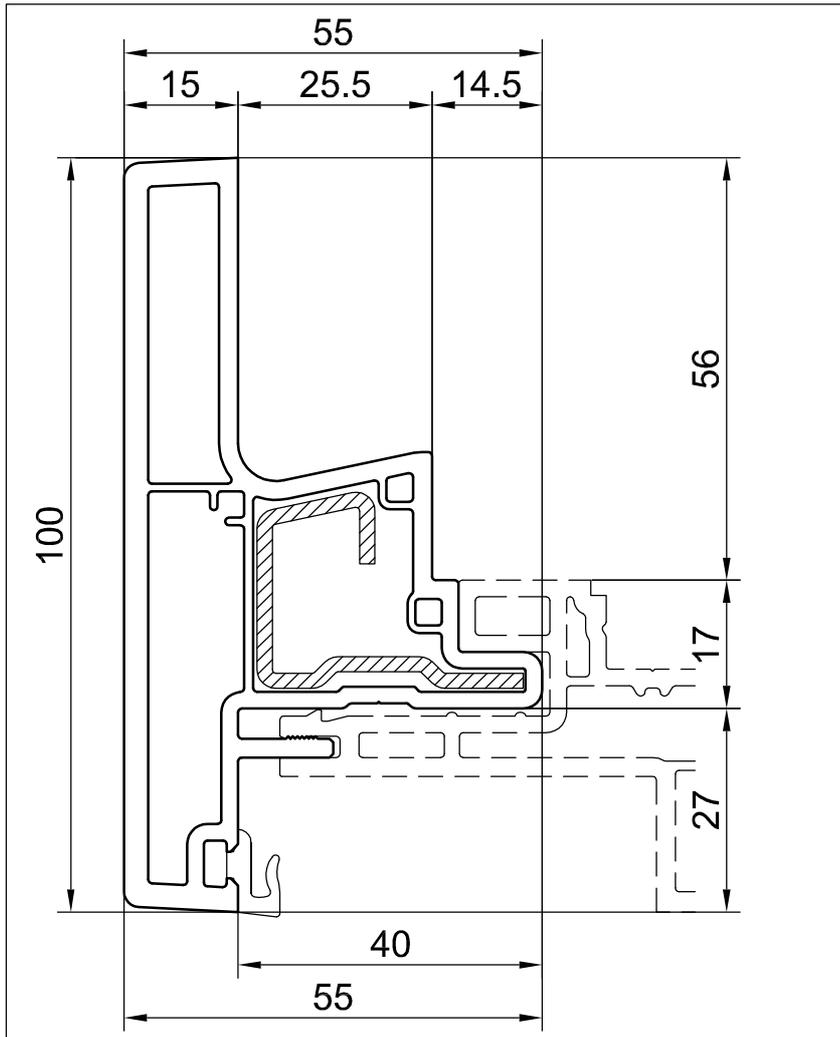
# 5062



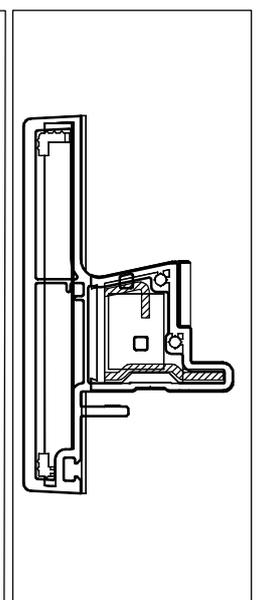
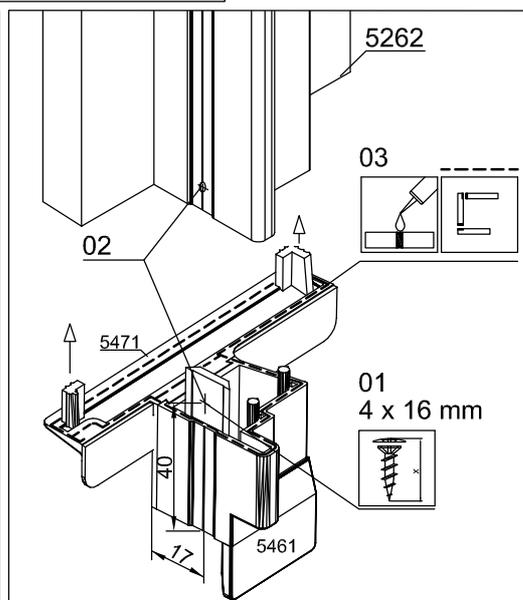
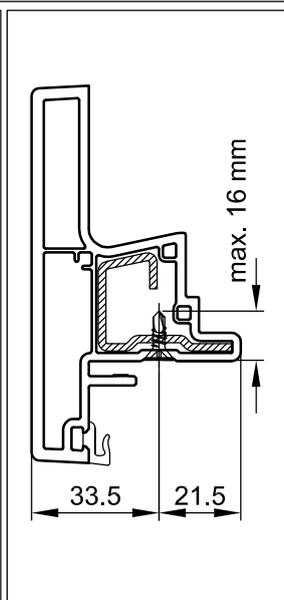
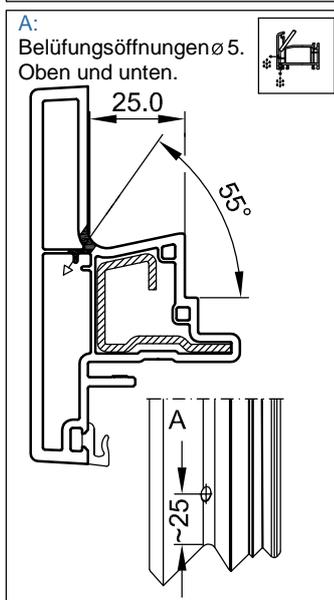
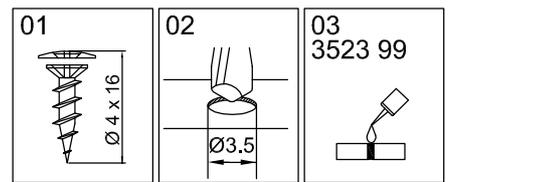
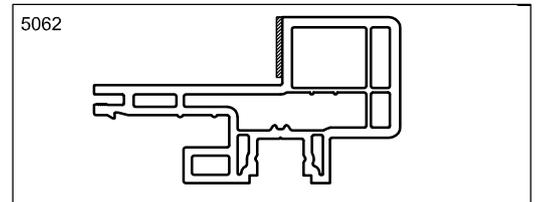
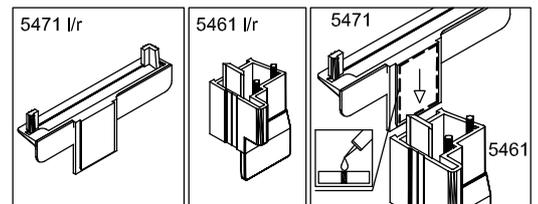
Fräsezeichnung  
Fräskontur für Stulpkappe Art. 6424



# 5260



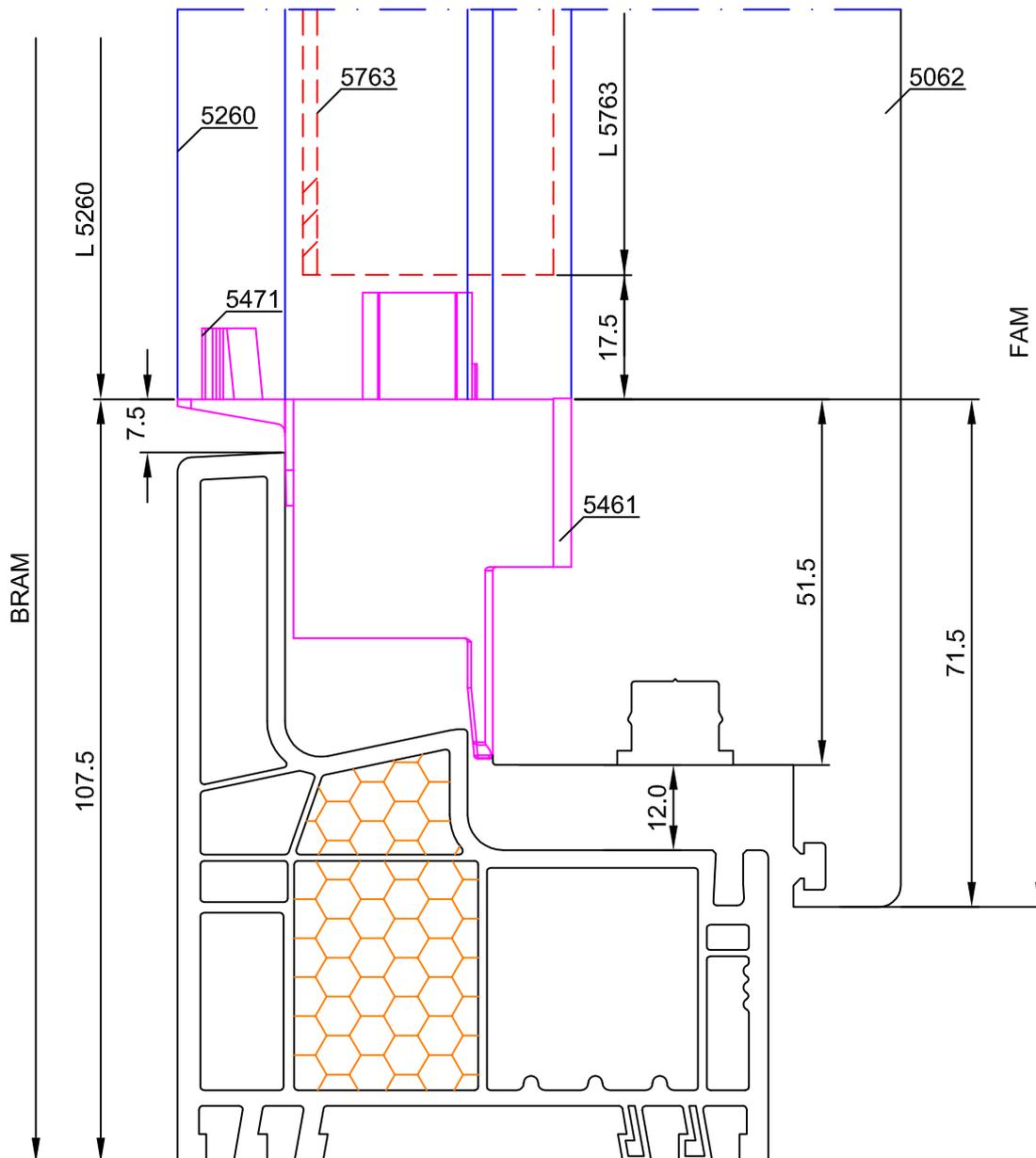
....51	lx	ly	Typ	d
5763	1,51	1,34		2,00



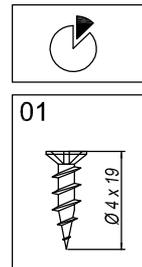
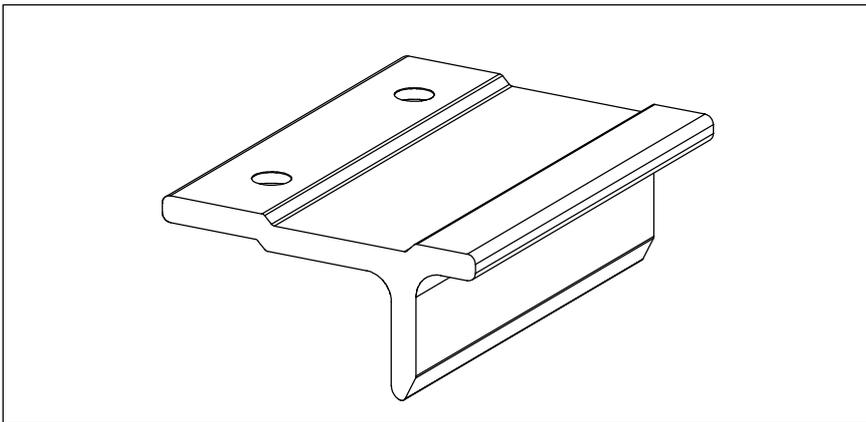
Verschraubung von Stulpprofil Art. 5260 und Monostulp Art. 5062 siehe Seite 38.  
Verglasungshinweise für Stulpfenster als Festverglasung und die zusätzliche Abdichtung bei Stulpfenster auf Seite 61 beachten.

# 5260

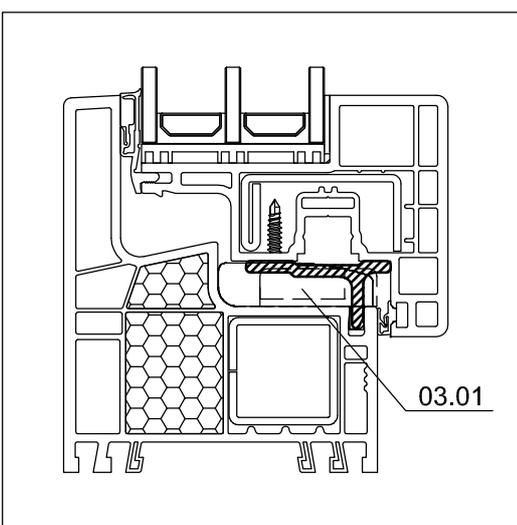
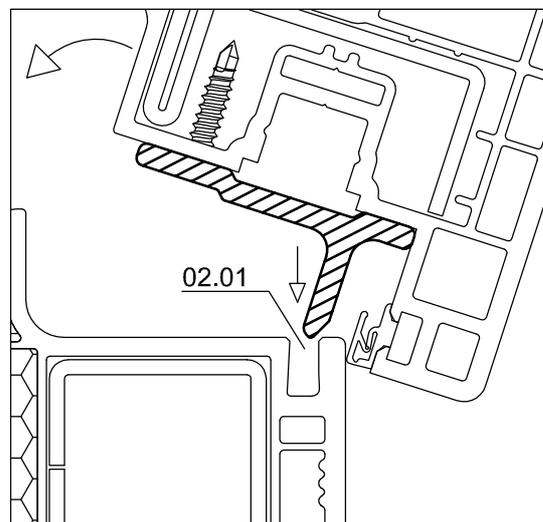
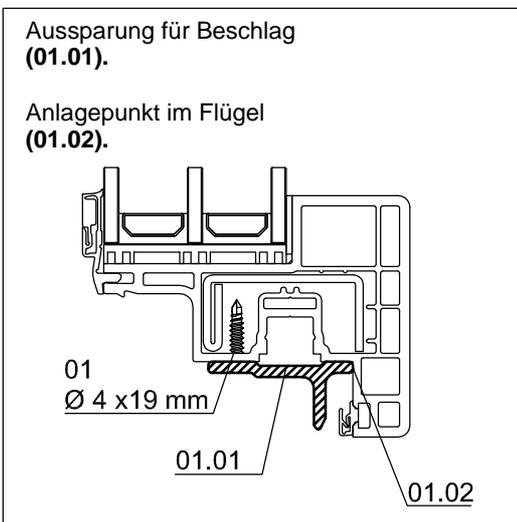
Zuschnitt Stulp 5260		
<b>Stulp-Fenster</b>		
L 5260 =	BRAM [mm]	- 2 x 107,5 (215)
	FAM [mm]	- 2 x 71,5 (143)
<b>L 5763 51</b>		<b>= L 5260 - 35 mm</b>
<b>Stulp-Türe</b>		
L 5260 =	BRAM [mm]	- 1 x 107,5 + 1 x 74,5 (182)
	FAM [mm]	- 1 x 71,5 + 1 x 64,5 (136)
<b>L 5763 51</b>		<b>= L 5260 - 35 mm</b>



## 5483 55



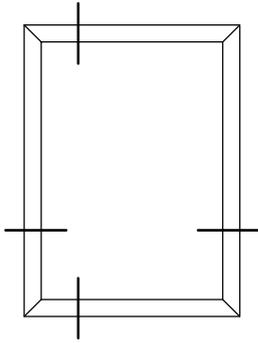
Der Art. 5283 55, Winkel für Festverglasung dient Ihnen dazu das Festfeld sicher im Rahmen zu positionieren **(02.01)** und gegen Herausrutschen zu sichern. Der Winkel hat weder eine tragende Funktion noch eine Dichtfunktion. Die Vorgaben für Festverglasungen sind zwingend einzuhalten **(03.01)**. Der Winkel wird jeweils links und rechts im Flügel eingeschraubt.



---

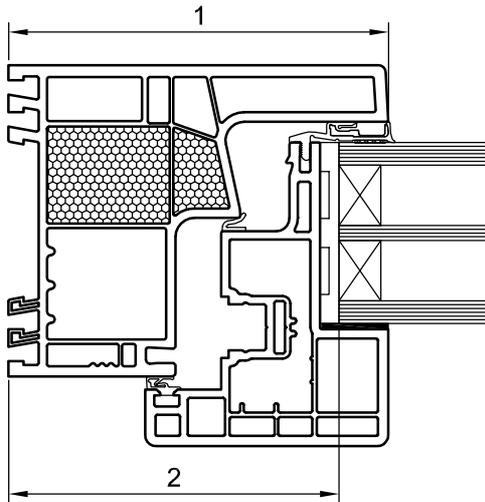
### **Abzugsmaße**

Alle Angaben sind ohne Berücksichtigung von Schweißzugaben.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

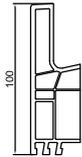


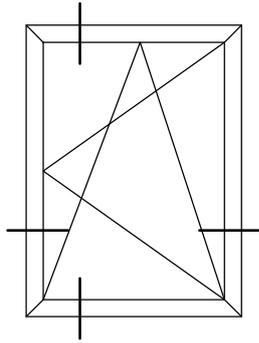
**Legende:**

- 1 = Profilbreite Blendrahmen/  
Pfosten/ Stulp
- 2 = Glasleistenfalzmaß
- 3 = Gesamtansicht
- 4 = Flügelfalzmaß
- 5 = Profilbreite Flügel
- 6 = Glasmaß
- 7 = Achsmaß
- A = Berechnungsmaß
- FAM = Flügelaußenmaß
- BRAM = Blendrahmenaußenmaß



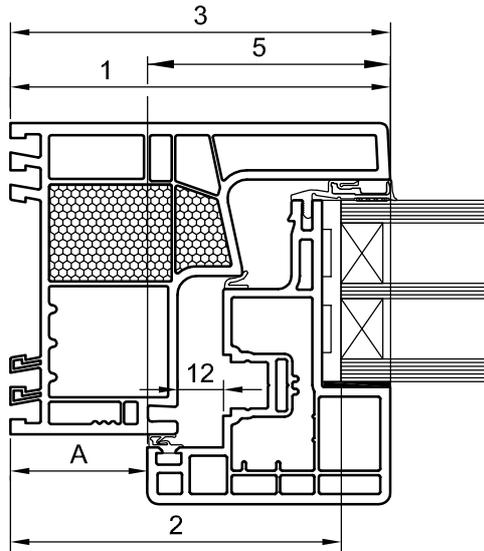
**Abzugsmaße in mm**

Art. Nr.	5060
1	
2	- 87

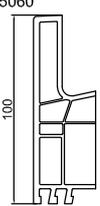
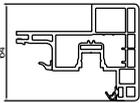


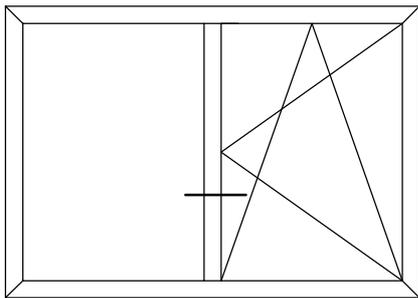
**Legende:**

- 1 = Profilbreite Blendrahmen/  
Pfosten/ Stulp
- 2 = Glasleistenfalzmaß
- 3 = Gesamtansicht
- 4 = Flügelfalzmaß
- 5 = Profilbreite Flügel
- 6 = Glasmaß
- 7 = Achsmaß
- A = Berechnungsmaß
- FAM = Flügelaußenmaß
- BRAM = Blendrahmenaußenmaß



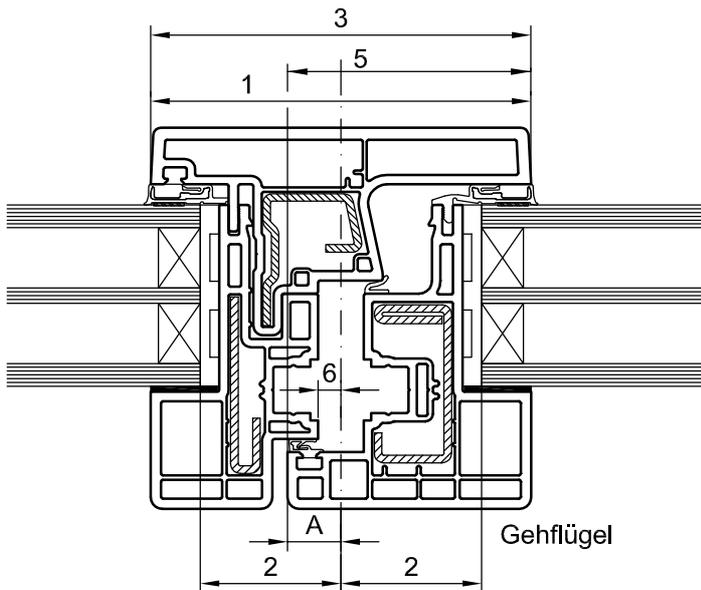
**Abzugsmaße in mm**

Art. Nr.	5060
1	
Art. Nr.	5061
5	
3	100
A	- 36
2	- 87



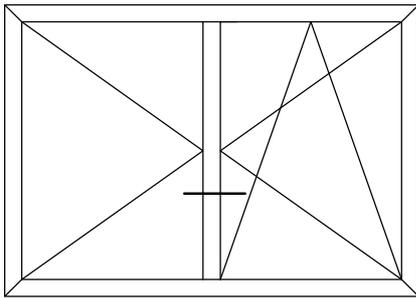
**Legende:**

- 1 = Profilbreite Blendrahmen/  
Pfosten/ Stulp
- 2 = Glasleistenfalzmaß
- 3 = Gesamtansicht
- 4 = Flügelfalzmaß
- 5 = Profilbreite Flügel
- 6 = Glasmaß
- 7 = Achsmaß
- A = Berechnungsmaß
- FAM = Flügelaußenmaß
- BRAM = Blendrahmenaußenmaß



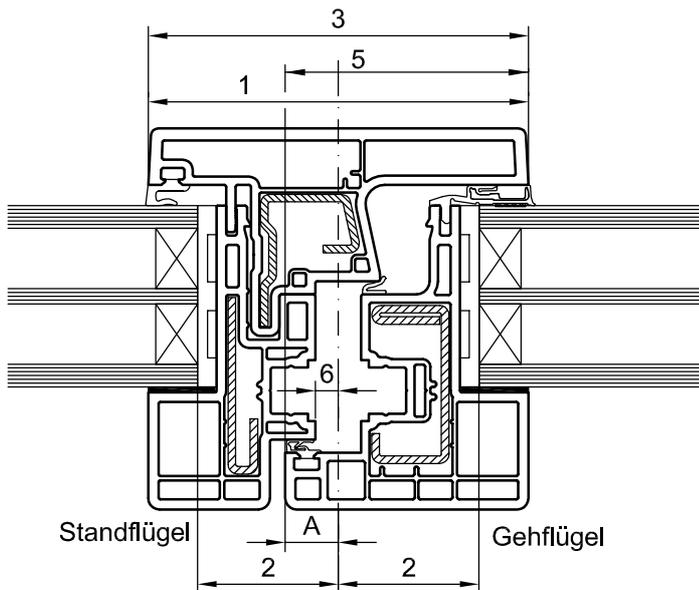
**Abzugsmaße in mm**

Art. Nr.	5260/ 5062	
1		
Art. Nr.	5061	
5		
3	100	
A	+14	Gehflügel
2	- 37	
2	- 37	
6	- 6	

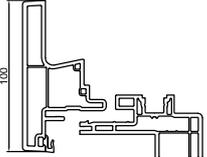
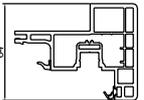


**Legende:**

- 1 = Profilbreite Blendrahmen/  
Pfosten/ Stulp
- 2 = Glasleistenfalzmaß
- 3 = Gesamtansicht
- 4 = Flügelfalzmaß
- 5 = Profilbreite Flügel
- 6 = Glasmaß
- 7 = Achsmaß
- A = Berechnungsmaß
- FAM = Flügelaußenmaß
- BRAM = Blendrahmenaußenmaß



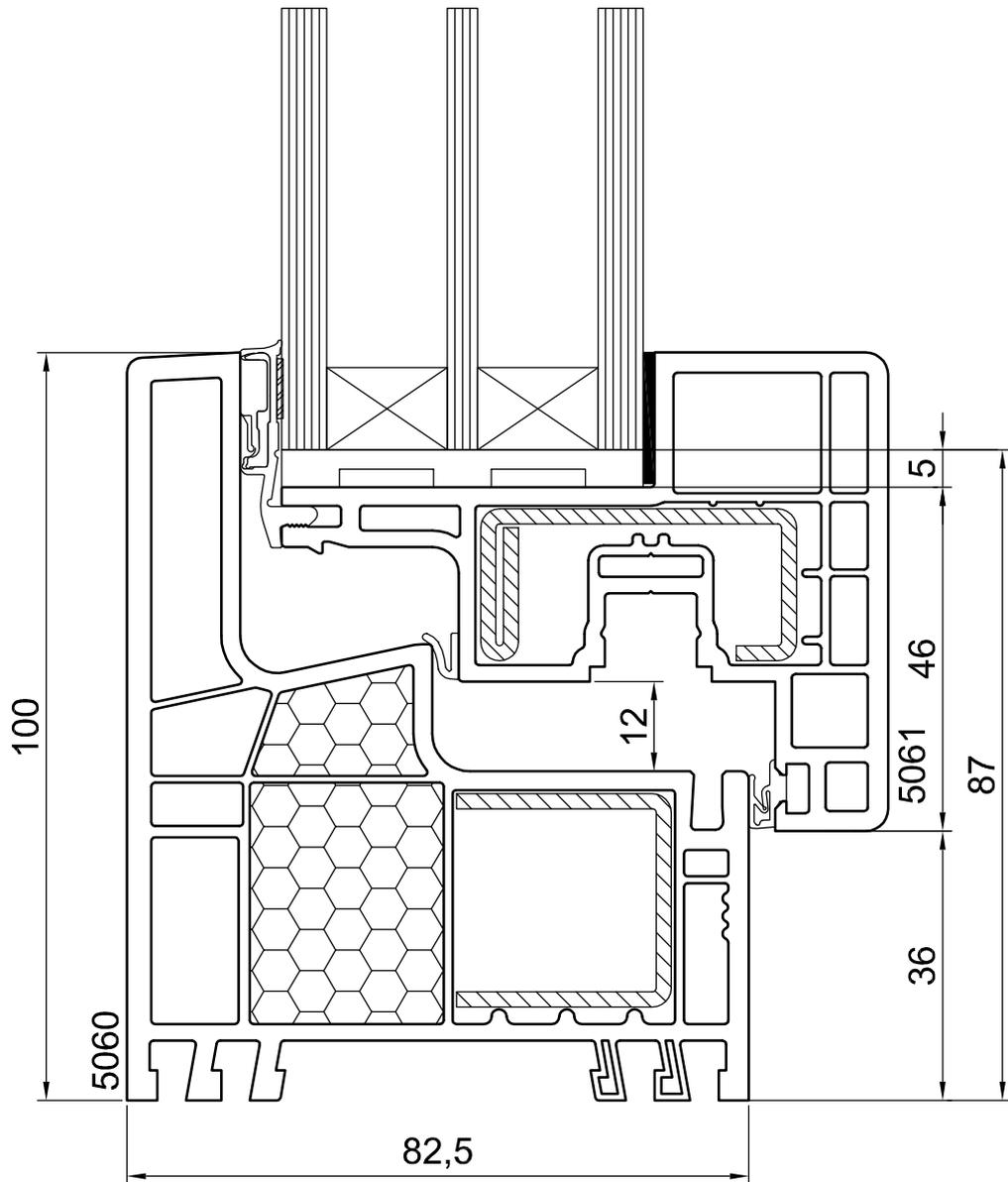
**Abzugsmaße in mm**

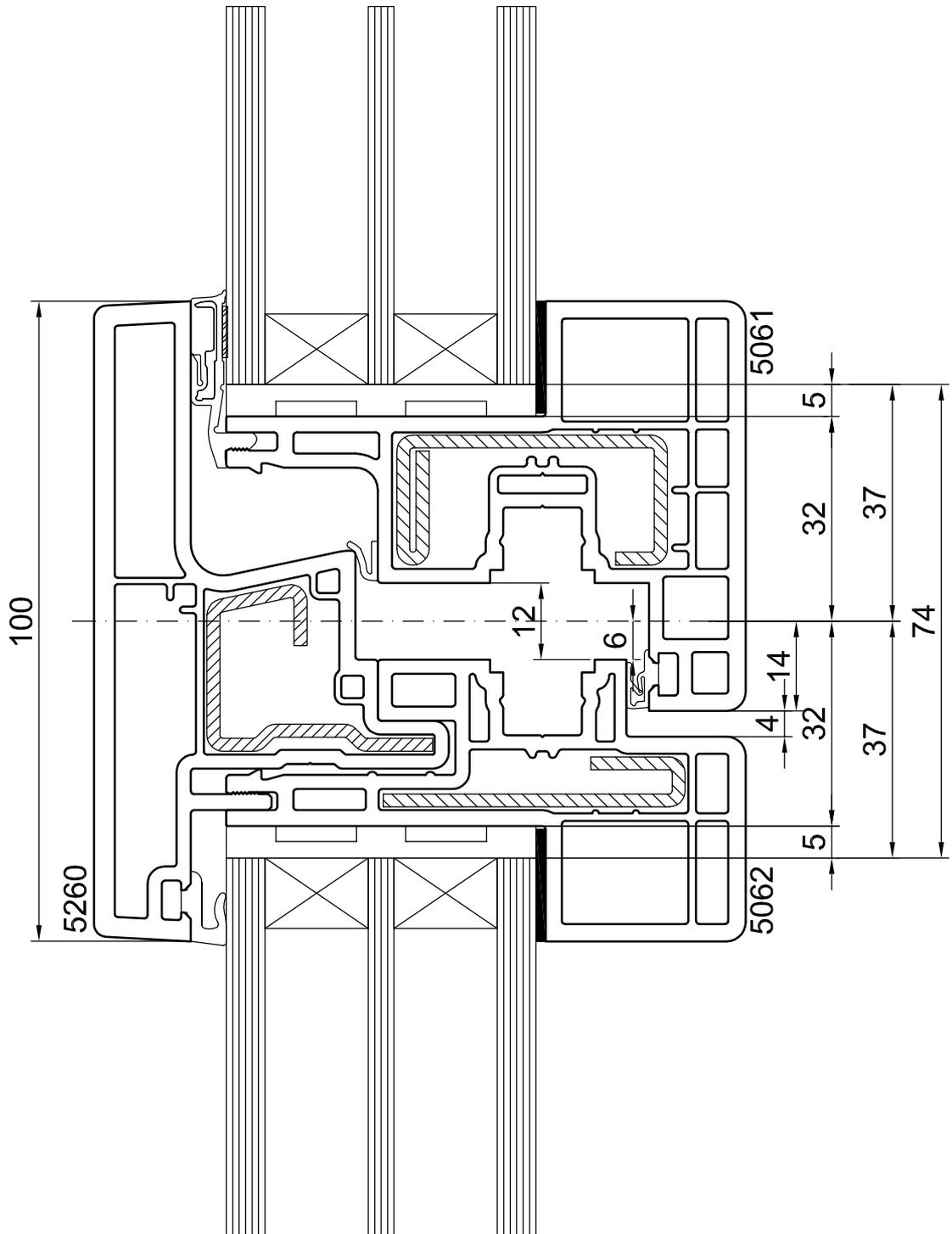
Art. Nr.	5260/ 5062	
1		
Art. Nr.	5061	
5		
3	100	
A	+14	Gehflügel
2	-37	
2	-37	
6	-6	Standflügel

---

Profilkombinationen

M 1:1





---

## Verarbeitung

### Stulpprofil- und Monostulpverbindung Fenster und Tür

- Verschraubung
- Übersicht der Abzugsmaße vom Stulpprofil Art. 5260 und Wetterschenkel Art. 5463 52
- Bearbeitung Wetterschenkel Art. 5463 52
- Zusammenbau und Montage Wetterschenkel Art. 5463 52 Einflügelige-Tür
- Zusammenbau und Montage Wetterschenkel Art. 5463 52 Stulp-Tür
- Montage Schwelle Art. 2596 mit Schwellenhalter Art. 5466 70 und Dichtblöcken Art. 5477 70/ 5479 70

### Pfostenverbindung

- Fräserzeichnungen
- Zuschnittsmaße Art. 5260 inkl. Aussteifung Art. 5763 51
- Pfostenverbinder Art. 5462 70
- Einbringen des Festflügels
- Austausch des Festflügels

### Verglasung

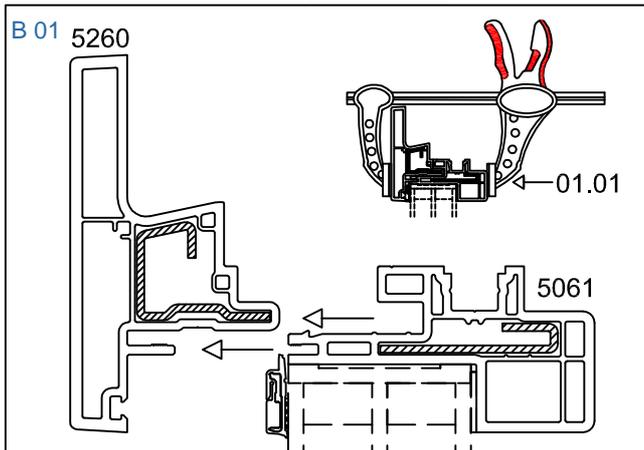
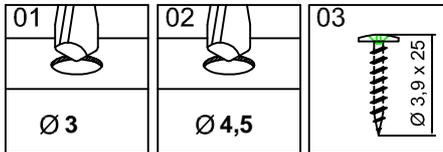
- Allgemeine Hinweise
- Übersicht der Verglasungshilfen
- Verglasungsreihenfolge
- Einbringen der Glasdichtung Art. 5164 92S / 5166 92S
- Bearbeitung der Dichtung bei Festverglasung mit Dreh-Kipp
- Einbringen der Glasdichtung bei Stulpfenster

## Stulprofil- und Monostulpverbindung

Diese Verbindung wird zur Fertigung von Stulp-Fenster, Stulp-Türen und Dreh-Kipp mit Festverglasung verwendet.

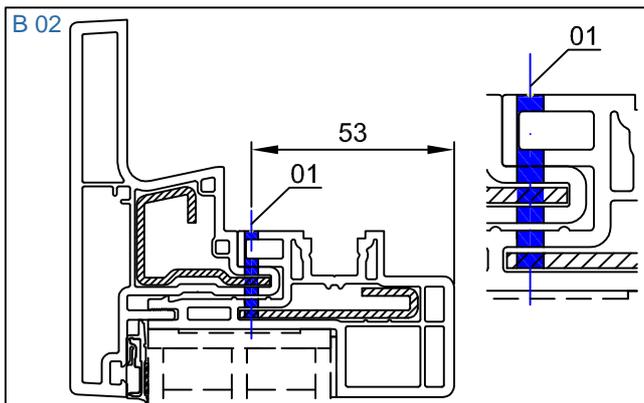


Bei der Ausführung Dreh-Kipp mit Festverglasung wird die Verbindung erst nach dem Einbringen des Festflügels verschraubt. Allgemein den Punkt Dichtung bei Monostulpfenster im Kapitel Verglasung beachten!



### B 01

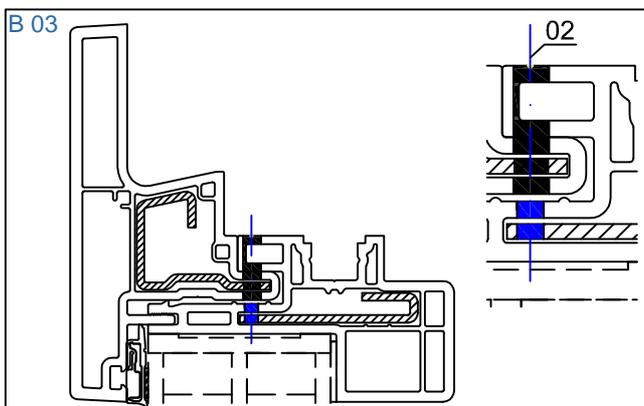
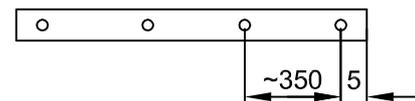
Das auf Maß geschnittene Stulpprofil und der verglaste Monostulpflügel werden mit Hilfe mehrerer Schraubzwingen Stück für Stück miteinander zusammen geklemmt (**01.01**). Zwischen den Profilen darf kein Spalt entstehen.



### B 02

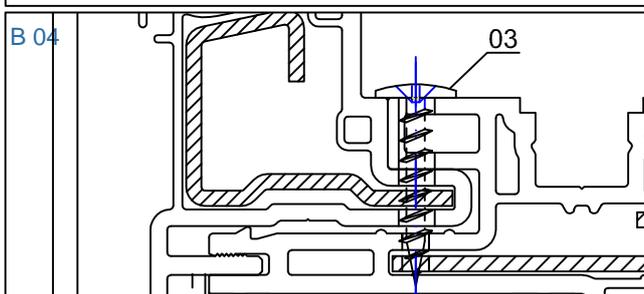
Um das Abdrehen der Befestigungsschrauben zu vermeiden müssen beide Profile inkl. Aussteifungsstähle vorgebohrt werden. Zuerst müssen das Stulpprofil Art. 5260 und der Monostulp Art. 5062 mit  $\text{Ø } 3$  mm durch beide Stähle aufgebohrt werden (**01**).

Bohrabstand:



### B 03

Anschließend wird **nur** durch den Monostulp Art. 5062 der Stahl mit  $\text{Ø } 4,5$  mm aufgebohrt (**02**).



### B 04

Zur Verschraubung werden folgende Schrauben Typen verwendet.

Z.B. Fa. Würth:

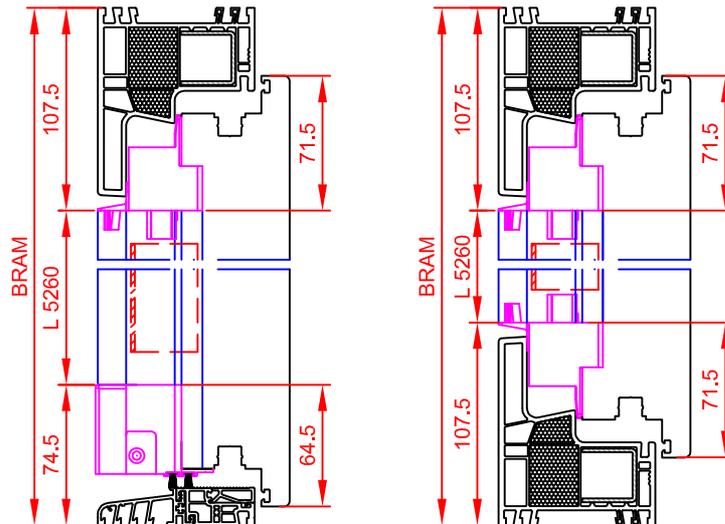
3,9 x 25 mm Linsenkopf-Blechschraben AW 20, Stahl verzinkt, Art. 0115 003925 mit Abdeckkappe weiß, Art. 059012 125.



Alle Schrauben müssen vorsichtig eingedreht werden um ein Abbrechen der Schraubenköpfe zu vermeiden.

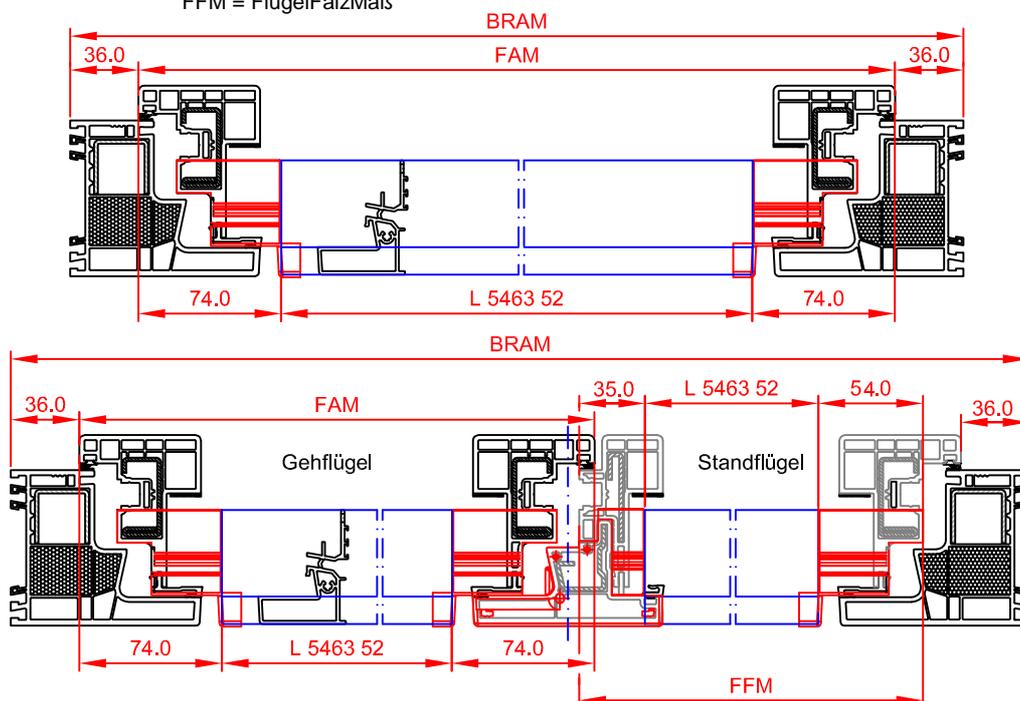
Übersicht der Abzugsmaße vom Stulpprofil Art. 5260 und Wetterschenkel Art. 5463 52

Zuschnitthöhe Stulp 5260		
<b>Stulp-Fenster</b>		
L 5260 =	BRAM [mm]	- 2 x 107,5 (215)
	FAM [mm]	- 2 x 71,5 (143)
L 5763 51		= L 5260 - 35 mm
<b>Stulp-Türe</b>		
L 5260 =	BRAM [mm]	- 1 x 107,5 + 1 x 74,5 (182)
	FAM [mm]	- 1 x 71,5 + 1 x 64,5 (136)
L 5763 51		= L 5260 - 35 mm



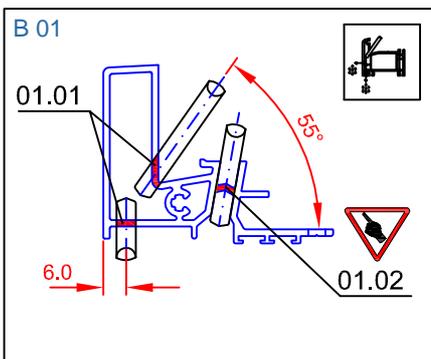
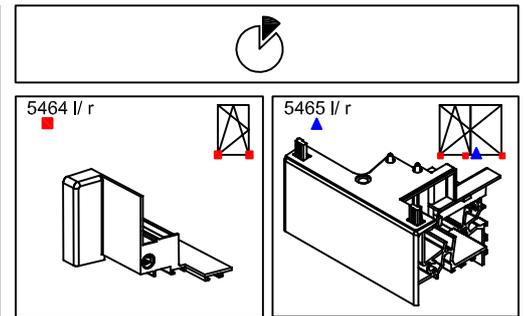
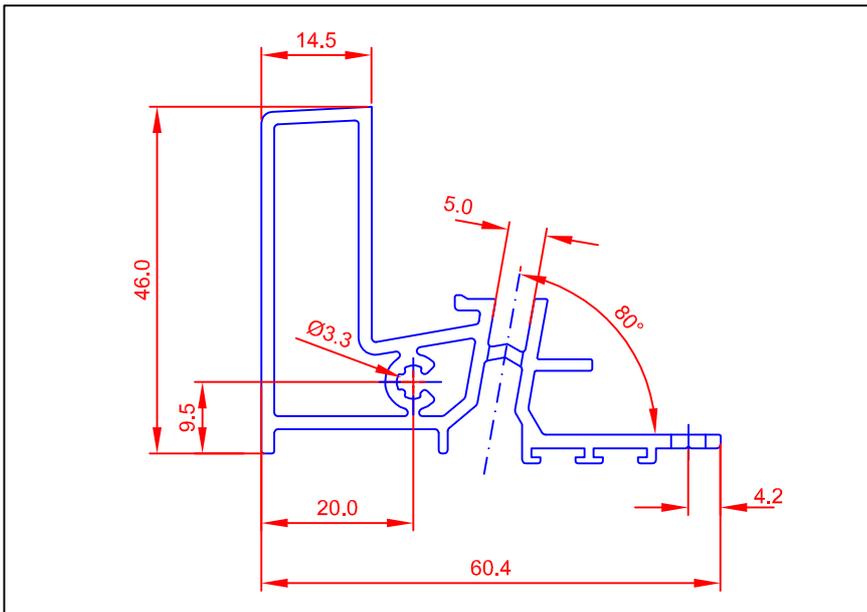
Zuschnittbreite Wetterschenkel		
<b>Einflüglige-Türe</b>		
L 5463 =	BRAM [mm]	- 2 x 110 (220)
	FAM [mm]	- 2 x 74 (148)
<b>Stulp-Türe</b>		
L 5463 =	Gehflügel	
	FAM [mm]	- 2 x 74 (148)
L 5463 =	Standflügel	
	FFM* [mm]	- 89

\*FFM = FlügelFalzmaß



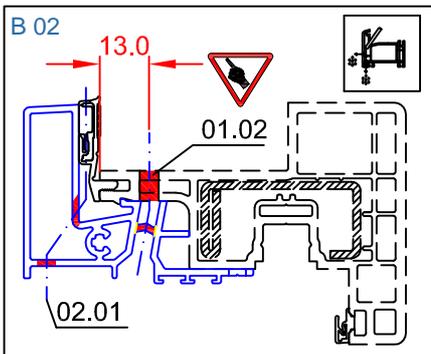
### Bearbeitung Wetterschenkel Art. 5463 52

Der Wetterschenkel wird für die Befestigungsschrauben bereits vorgelocht ausgeliefert, siehe **Bild 03**. Entwässerungsöffnungen müssen zusätzlich eingebracht werden.

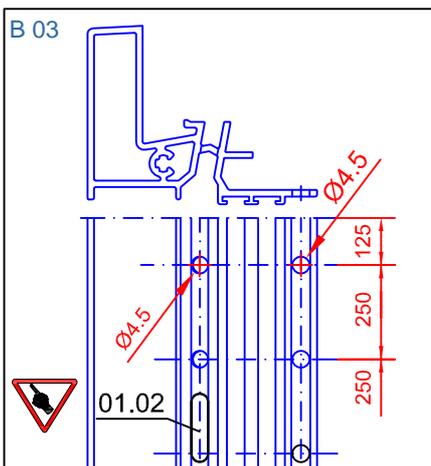


**B 01**  
Entwässerungsöffnungen, Schlitz 5 x 28 mm wie gezeichnet in den Wetterschenkel einbringen (**01.01**).

Bei Position **01.02** sind auch Schlitz 5 x 28 mm für die Entwässerung des Flügels zu fräsen (**B 02, 01.02**). Diese Schlitz müssen exakt unter der Entwässerungsöffnung des Flügels liegen.



**B 02**  
Entwässerungsöffnungen (**02.01**) ist zwischen Glasdichtung und Wetterschenkel einzubringen.

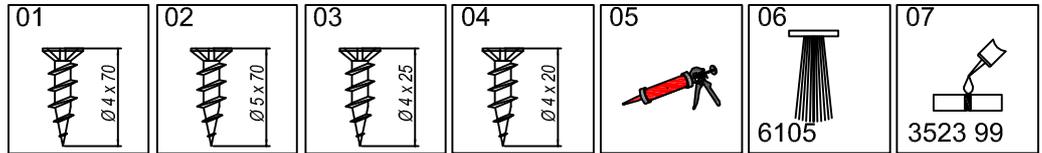
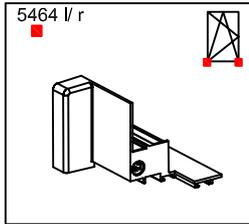


**B 03**  
Der Wetterschenkel wird vorgelocht ausgeliefert. Zur Befestigung am Flügel müssen die angegebenen Schrauben verwendet werden. Zusätzliche Entwässerungsöffnung muss eingebracht werden (**01.02**).

## Zusammenbau und Montage Wetterschenkel Art. 5463 52

Anordnung der Bürstendichtung bei Stulp Türe und einflügelige Türe siehe Seite 45, Bild 12 und 13.

### Einflügelige Türe

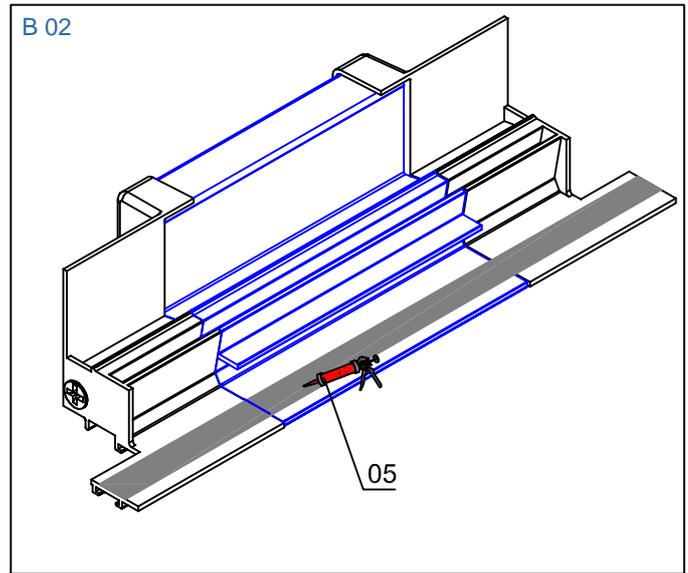
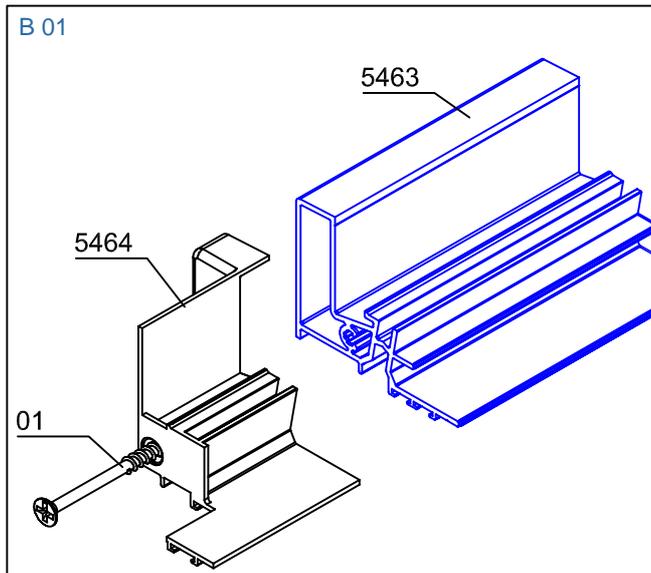


#### B 01

Befestigung der Abdeckkappe am Wetterschenkel erfolgt mit selbstschneidende Fensterbauschrauben  $\text{Ø } 4 \times 70 \text{ mm}$  (01). **Schraube mit freiem Schaft verwenden.**

#### B 02

Wetterschenkel inkl. Abdeckkappen müssen wie abgebildet auf der gesamten Länge mit Silikon abgedichtet werden (05).

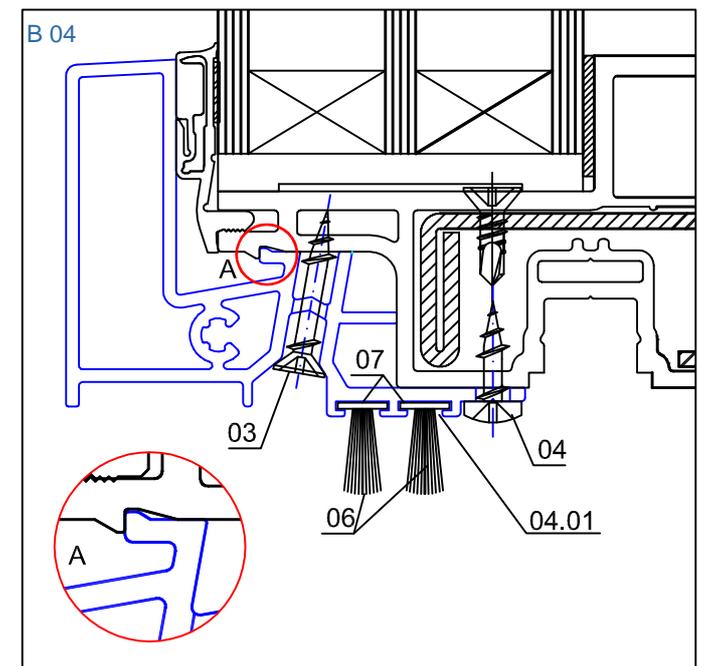
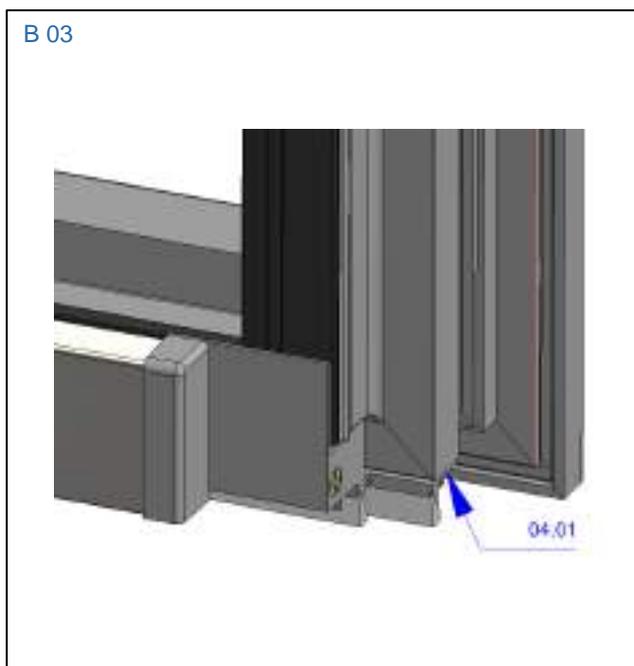


#### B 03

Anlagepunkt am Flügel. Die Abdeckkappen inkl. Wetterschenkel sind bündig am Flügelfalz (04.01) anzulegen.

#### B 04

Wetterschenkel muss hinter der Wasserabrissskante einrasten (**Detail A**). Wetterschenkel an Flügel anschrauben und Bürstendichtung (BD) einziehen. Länge der BD ist durch die Führungsnuten (04.01) vorgegeben. BD mit Sekundenkleber Art. 3523 99 (07) gegen verrutschen sichern.

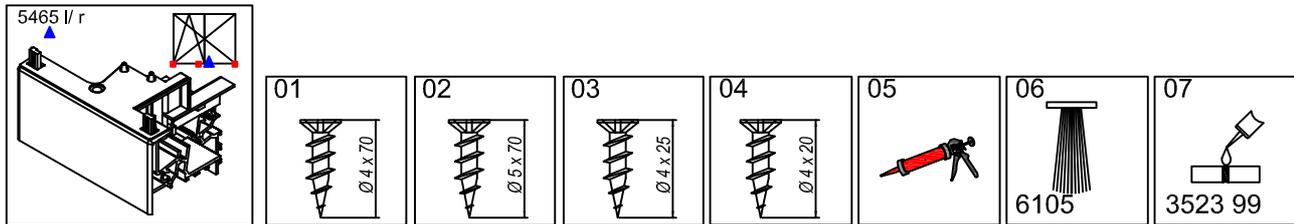


## Zusammenbau und Montage Wetterschenkel Art. 5463 52

Anordnung der Bürstendichtung bei Stulp Türe und einflügelige Türe siehe Seite 45, Bild 12 und 13.

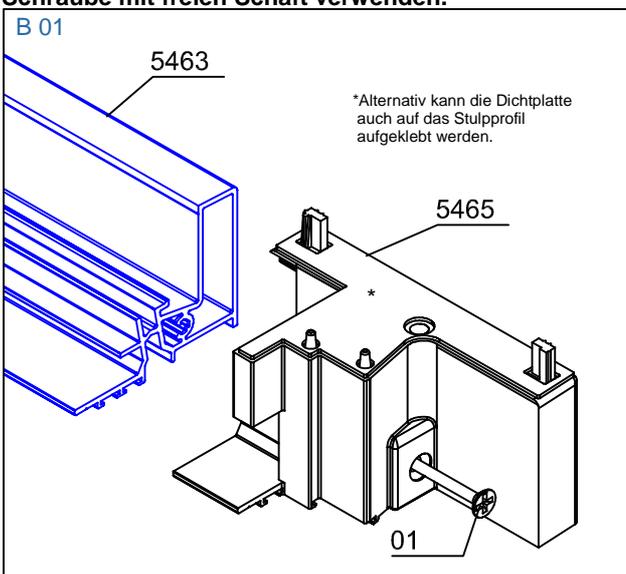
### Stulp Türe

Der Wetterschenkel für den Gehflügel wird analog zur einflügeligen Türe gefertigt und angebracht.



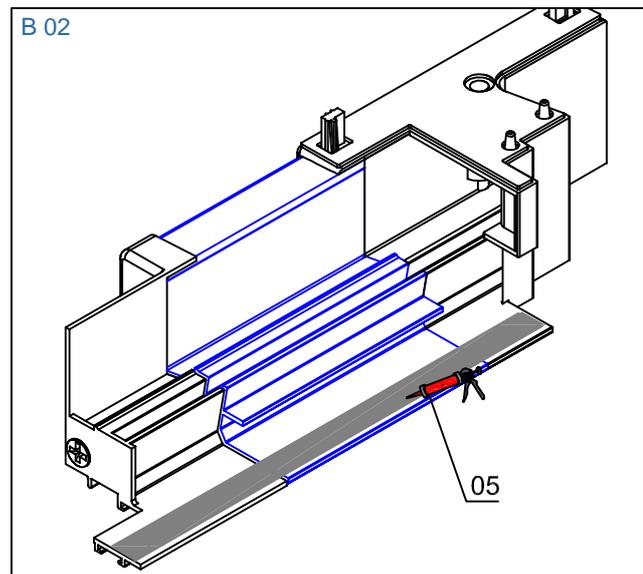
#### B 01

Befestigung der Abdeckkappe am Wetterschenkel erfolgt mit selbstschneidende Fensterbauschrauben  $\text{\O} 4 \times 70 \text{ mm}$  (01).  
**Schraube mit freiem Schaft verwenden.**



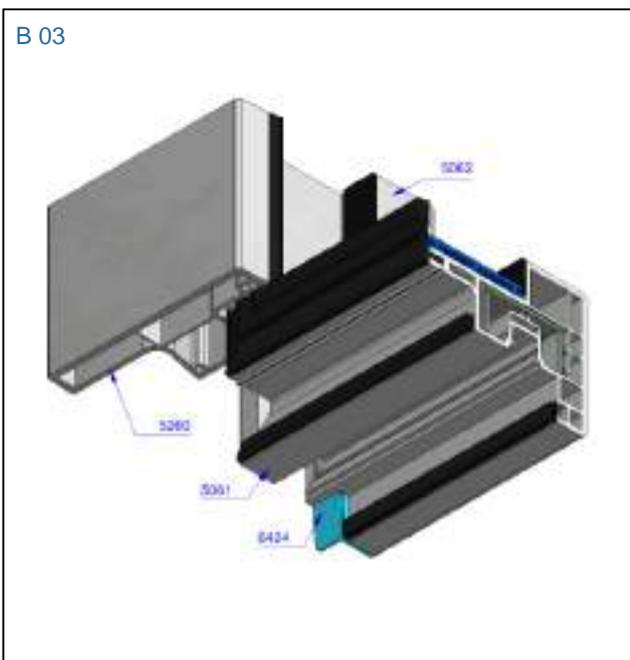
#### B 02

Wetterschenkel inkl. Abdeckkappen müssen wie abgebildet auf der gesamten Länge mit Silikon abgedichtet werden (05).



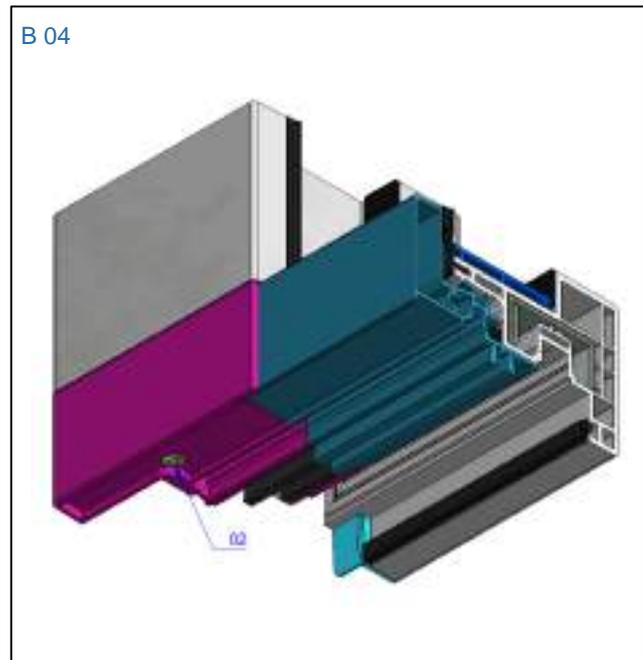
#### B 03

Schnitt Standflügel

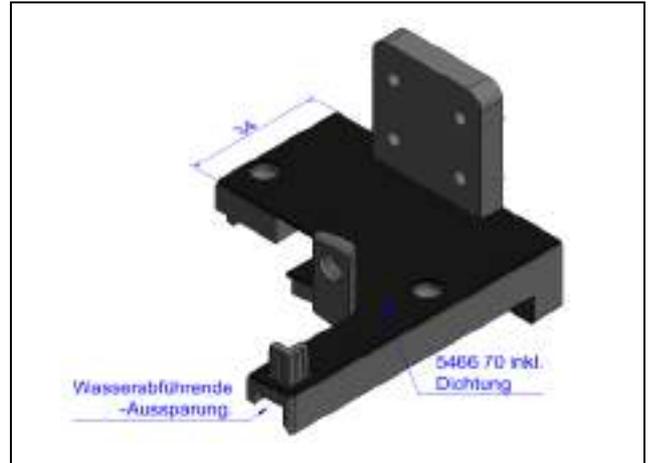


#### B 04

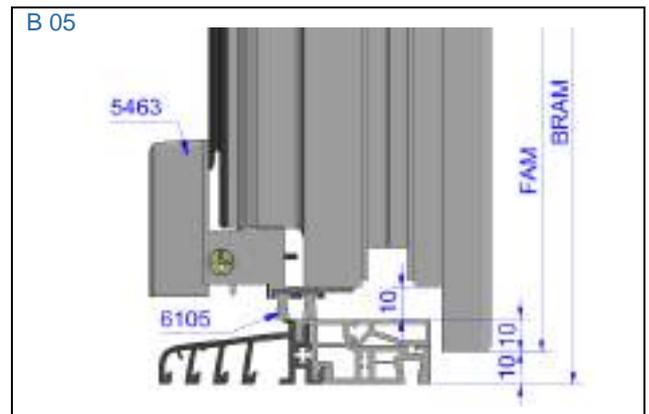
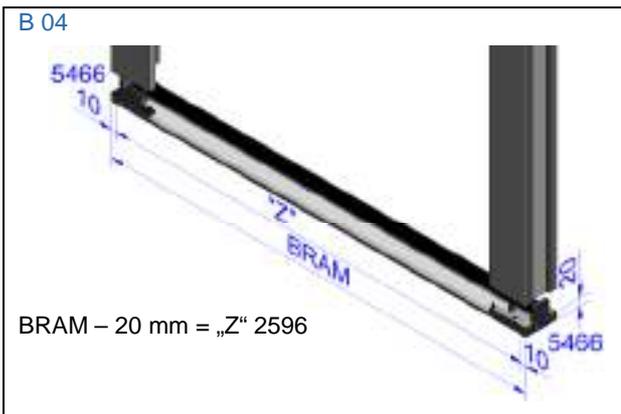
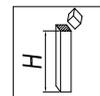
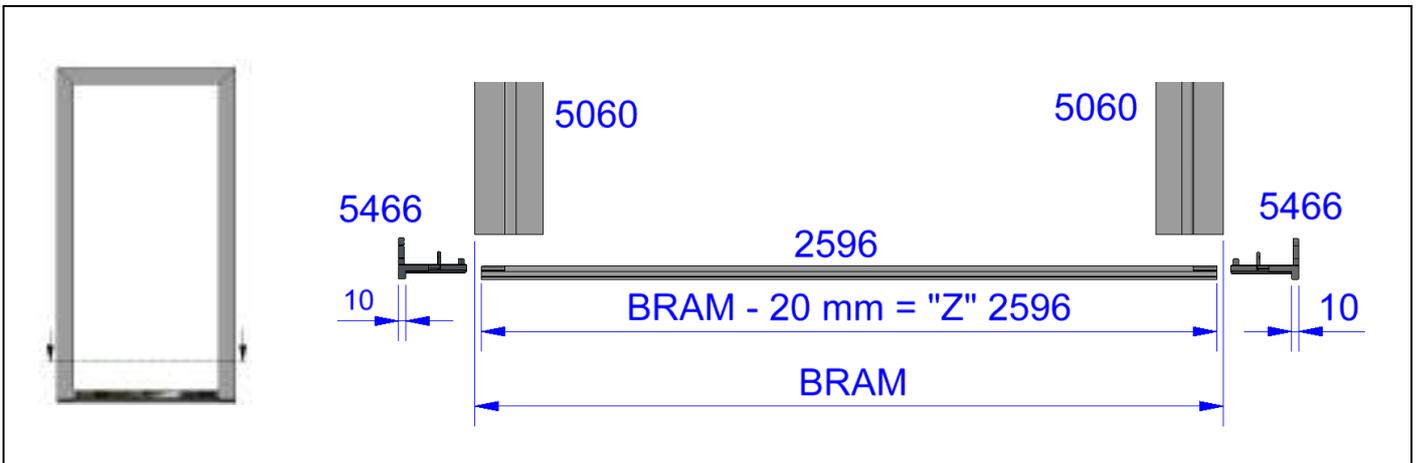
Wetterschenkel einbringen an Flügel anschrauben. Stulpkappe zusätzlich mit einer selbstschneidenden Fensterbauschraube  $\text{\O} 5 \times 70 \text{ mm}$  (02) am Stulpprofile anschrauben.



Montage Schwelle Art. 2596 mit Schwellenhalter Art. 5466 70 und Dichtblöcken Art. 5477 70 / 5479 70

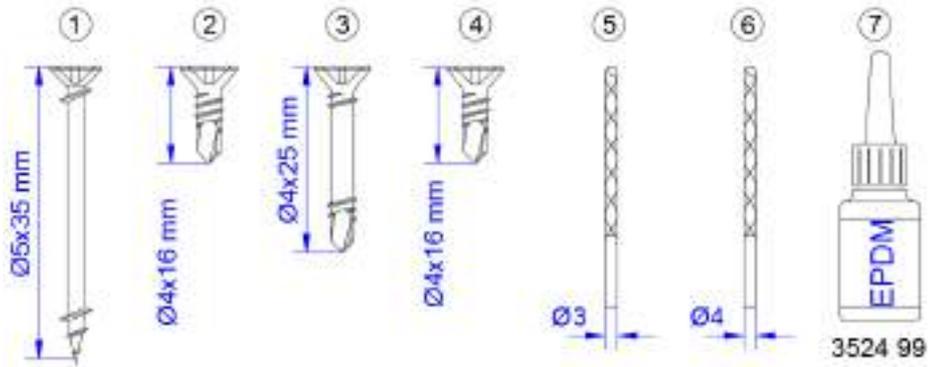


"Z" = Zuschnittsmaß  
 „Z“ 2576 = B 07



B 06

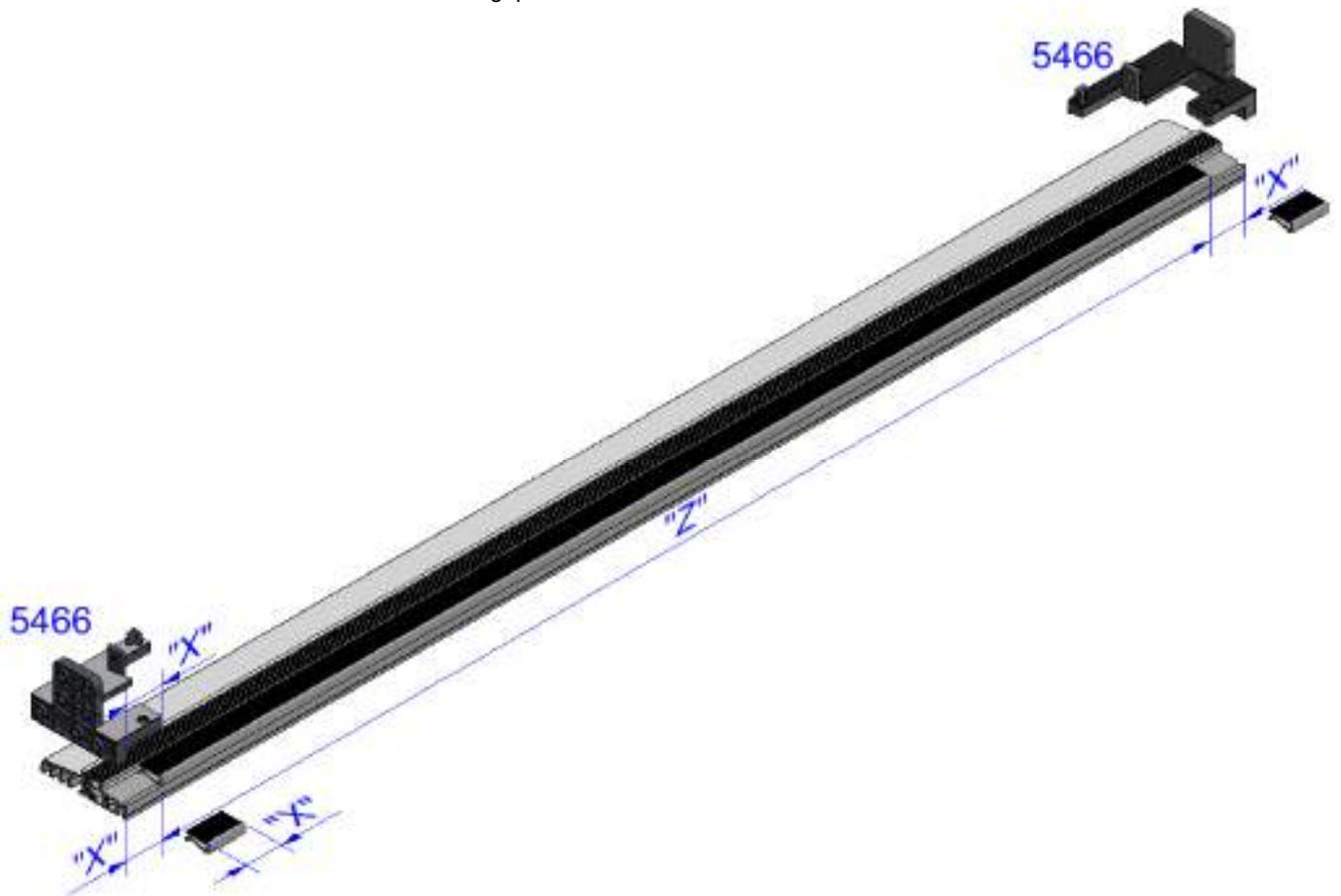
Schrauben / Bohrer / Befestigungsmittel usw.



B 07

Zuschnitt Art. 2576:

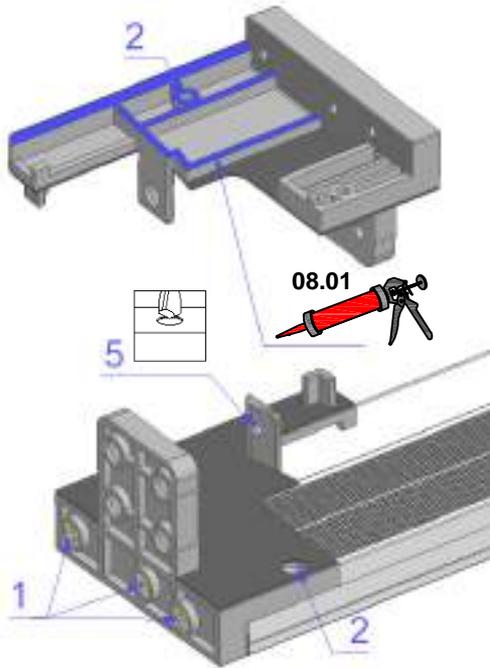
Art. 2576 wird zwischen die Schwellenhalter eingepasst.



Maß „X“ = 34 mm

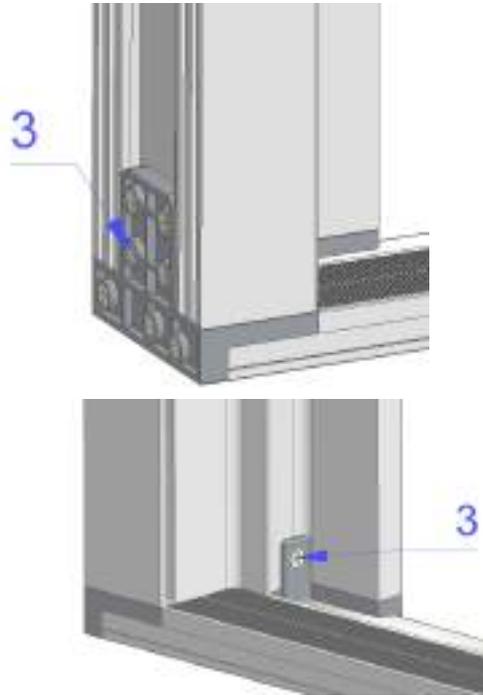
**B 08**

Vor der Befestigung auf der Schwelle muss der Schwellenhalter zur Schwelle hin mit Silikon abgedichtet werden **(08.01)**. Befestigung des Schwellenhalters an der Schwelle. Seitlich aufschieben und verschrauben.



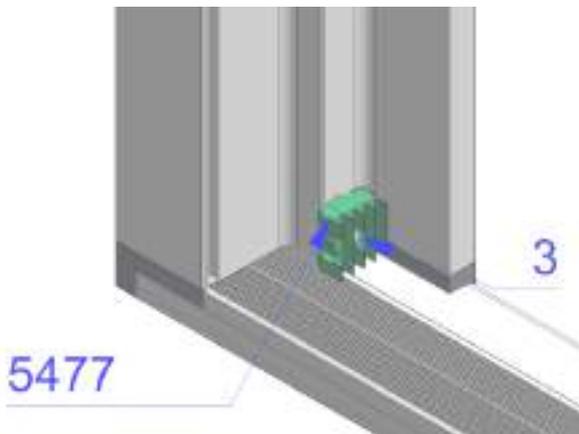
**B 09**

Schwelle inkl. Schwellenverbinder am Blendrahmen befestigen. Zwischen Schwellenhalter und Blendrahmen darf kein Spalt entstehen. Schrauben müssen in die Blendrahmen-Aussteifung gehen.



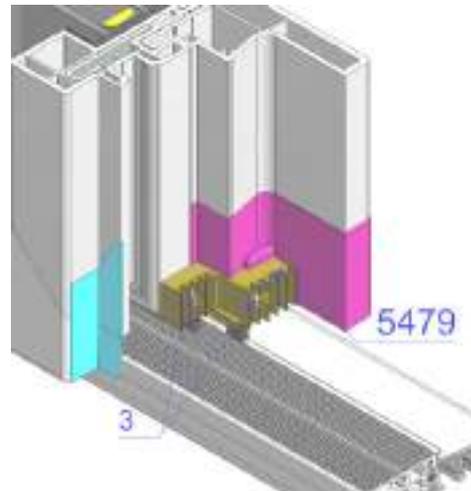
**B 10**

Dichtblock Art. 5477 (Abbildung kann zum Original abweichen) links und rechts im Blendrahmen einbringen. Dichtblock mit Silikon abdichten.

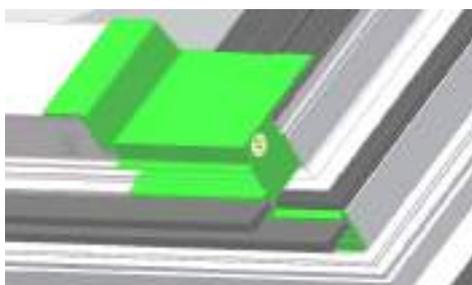


**B 11**

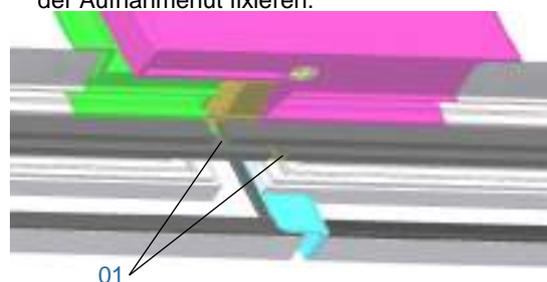
Dichtblock Art. 5479 (Abbildung kann zum Original abweichen) im Stulpbereich am Standflügel einbringen. Dichtblock mit Silikon abdichten.



**B 12** Anordnung der Bürstendichtungen Art. 6105 99, links und rechts. Die Enden mit Kleber fixieren.



**B 13** Anordnung der Bürstendichtungen Art. 6105 99, im Stulpbereich. Die Bürstendichtungen sind soweit vorzuschieben das der Spalt zum Gehflügel geschlossen ist (01). Bürstendichtungen mit Kleber in der Aufnahme fixieren.



## Pfostenverbindung

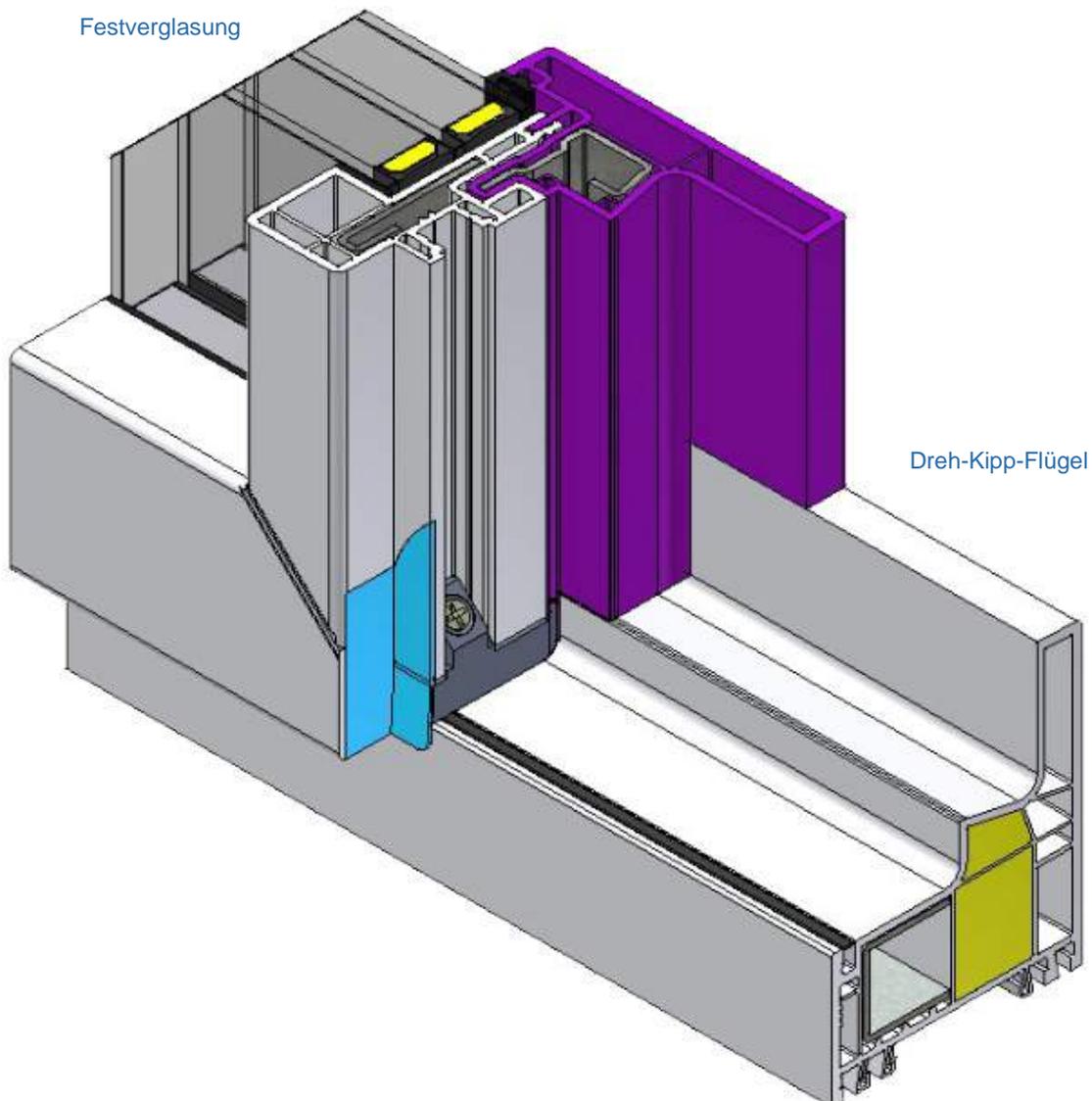


Die Vorgaben zum Bau einer Festverglasung auf Seite 19-20 und die Seiten 60-61 im Kapitel Verglasung beachten.

Die **GEALAN-KUBUS®**-Pfostenverbindung ist **keine** klassische Pfostenverbindung bei der beide Fensterflügel zu öffnen sind.

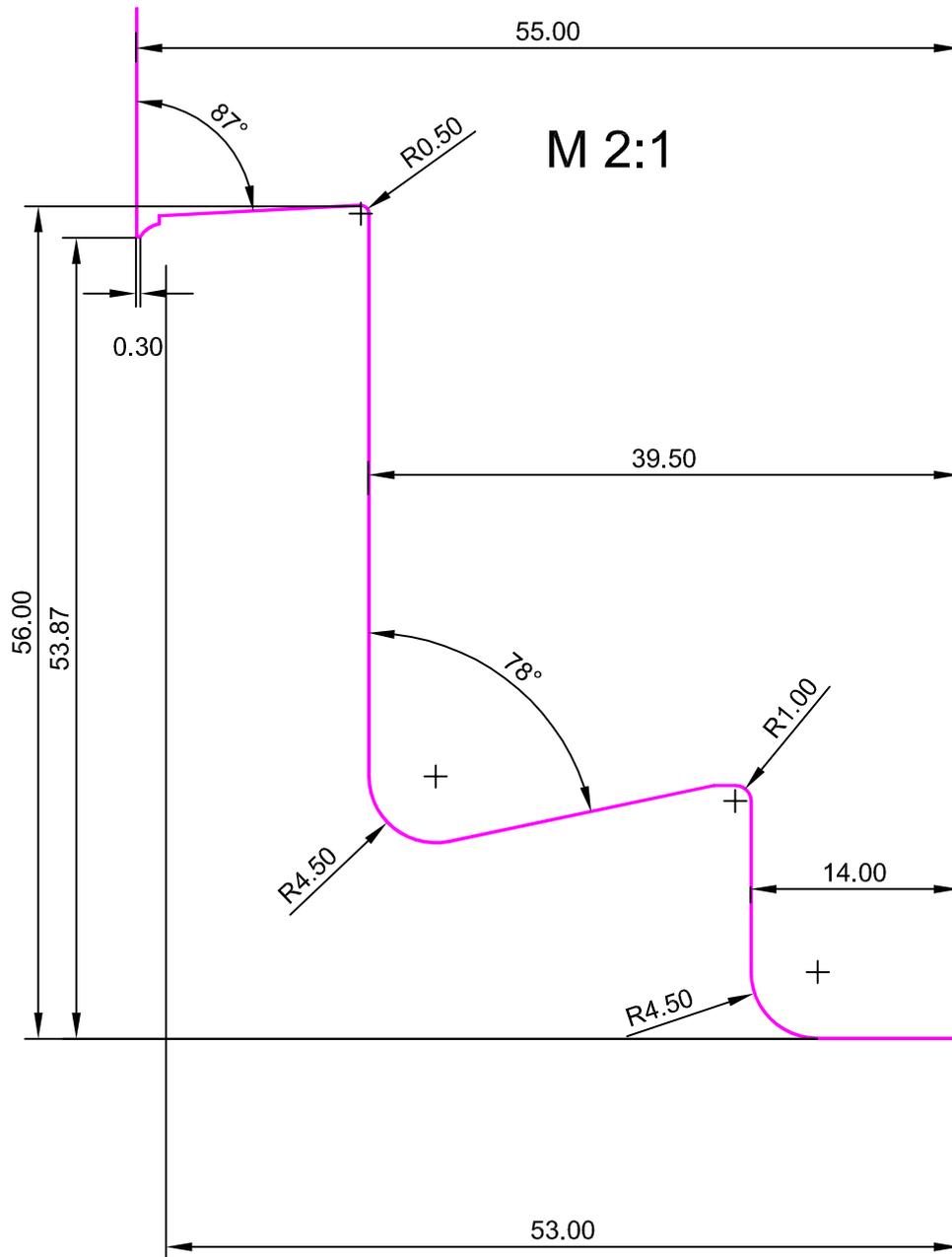
Bei der **GEALAN-KUBUS®**-Pfostenverbindung besteht das Fenster-Element aus einem Festverglasungsfeld und einem Dreh-Kipp-Flügel.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wie eine Pfostenverbindung inkl. Festverglasung zu fertigen ist.

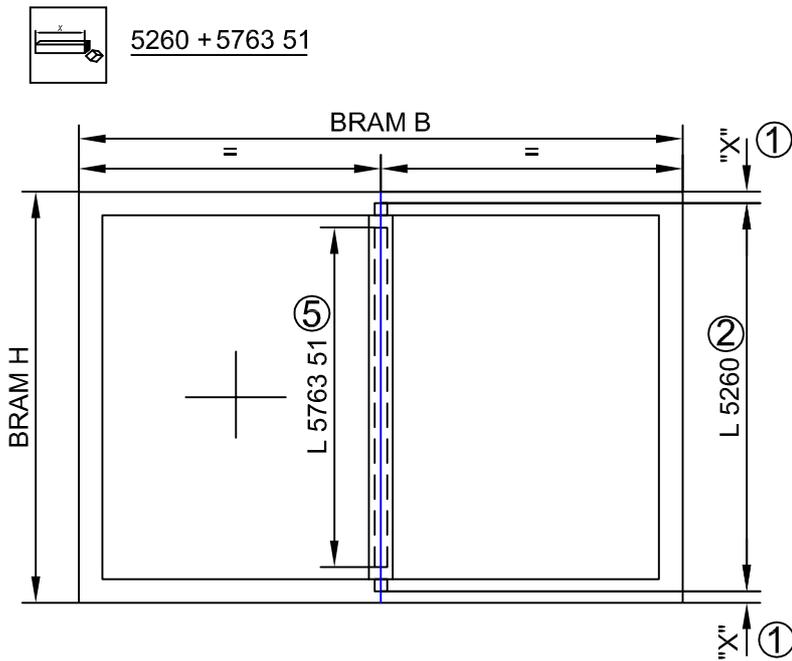


## Fräserzeichnung

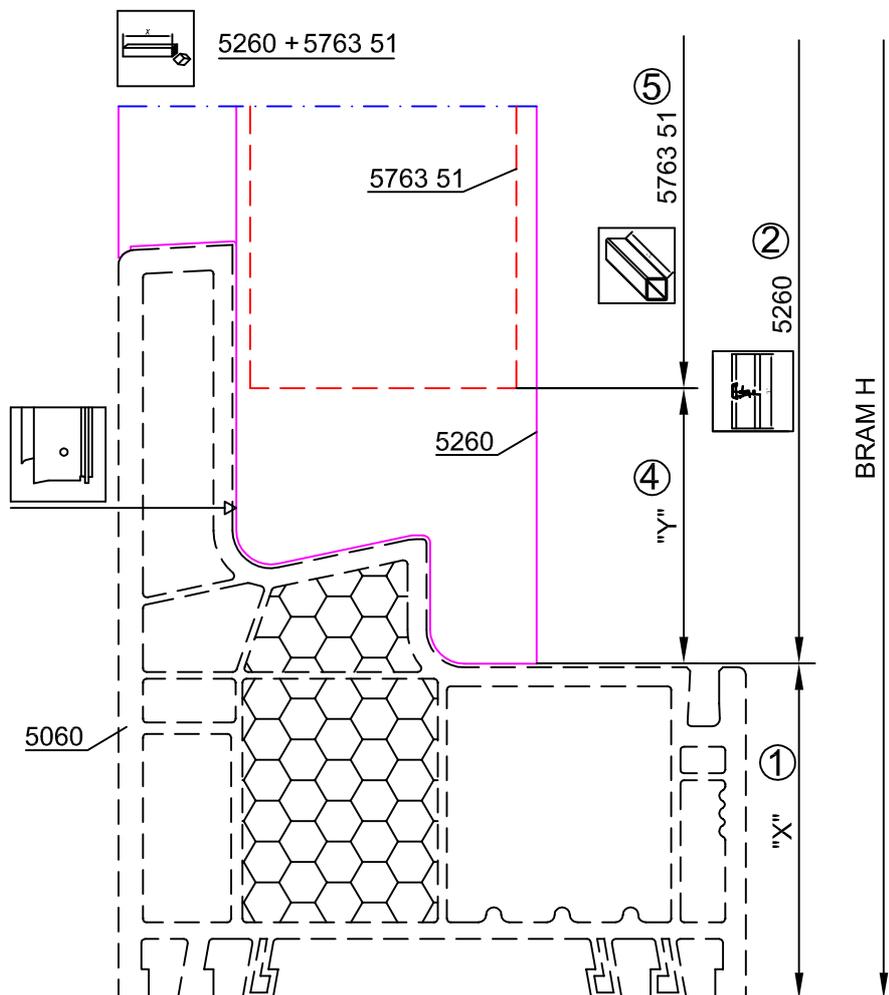
Fräskontur für folgenden Pfostenverbinder Art. 5462 70.



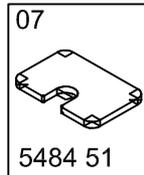
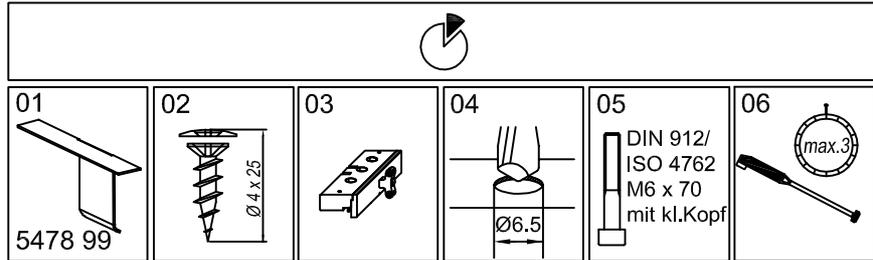
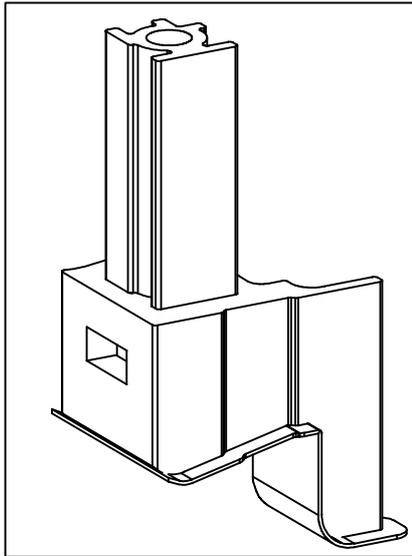
Zuschnittsmaße Art. 5260 inkl. Aussteifung Art. 5763 51



1	"X" [mm]	2 (= 2 x "X")	3
5060	44,50	BRAM - 89 mm	M6 x 70 mm
4 ("Y")		2	5
		-	2 x 36.5 mm

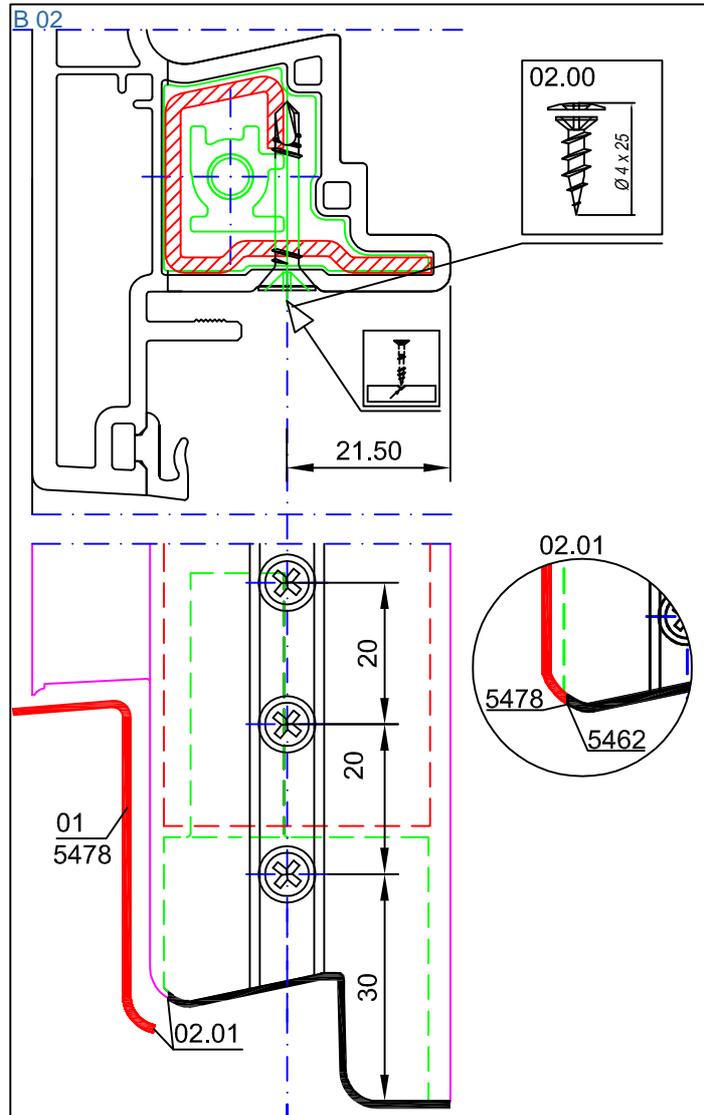
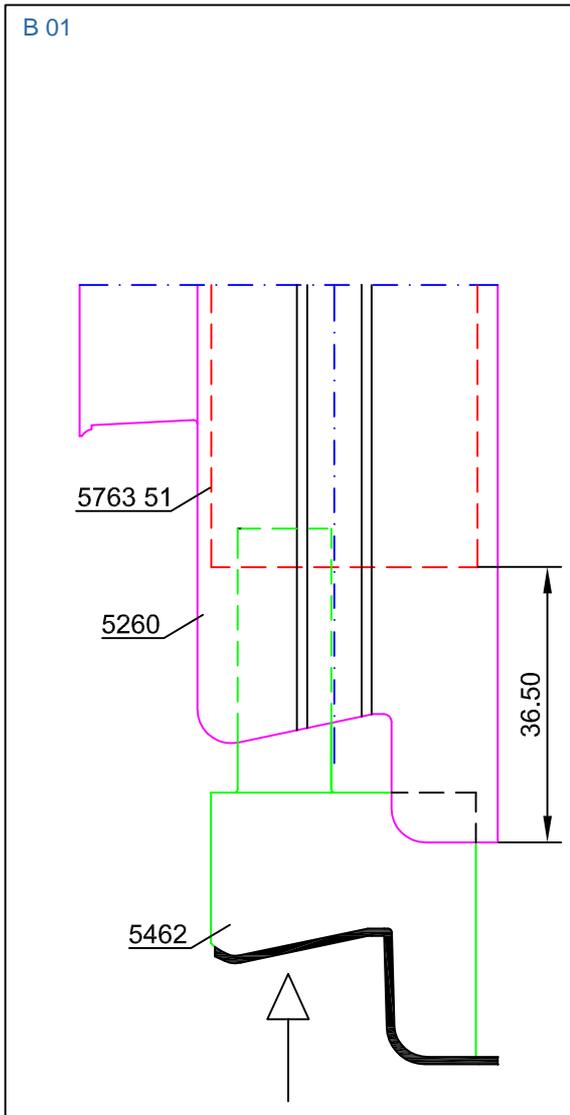


Pfostenverbinder Art. 5462 70



**B 01**  
Aussteifung in Art. 5260 einschieben, ausmitteln und befestigen **(02.00)**.  
Pfostenverbinder Art. 5462 70 einbringen bis die Dichtung an der Pfostenkontur anliegt.

**B 02**  
Pfostenverbinder mit drei selbstbohrende Fensterbauschrauben, max. 4 x 25 mm, wie gezeichnet am Pfosten befestigen.  
Aufbringen der Pfostenkonturdichtung Art. 5478 99.  
Die Dichtung Art. 5478 99 **(01)** muss exakt an die Dichtung des Pfostenverbinder anliegen. Dichtung darf weder auf der Pfostendichtung aufliegen noch zurückstehen **(02.01)**.



## Postenverbinder Art. 5462 70

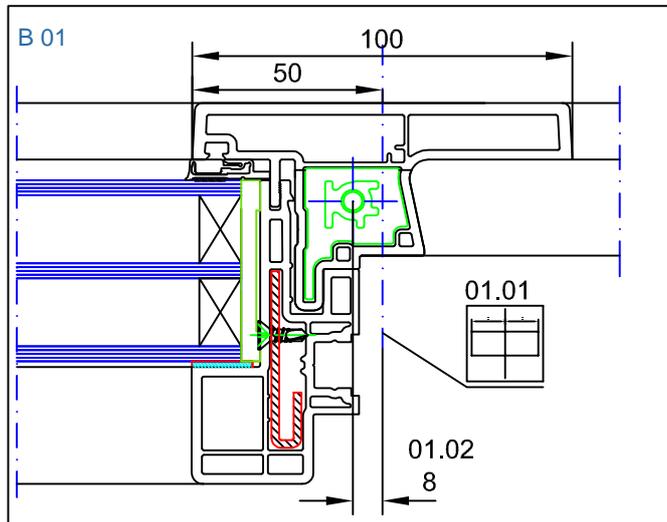
Die Bohrungen werden mit den jeweiligen Bohrschablonen Art. 5485 54 oder am Bearbeitungszentrum (BAZ) durchgeführt. Erforderliche Abdichtmaßnahmen beachten.

### B 01

Bei der Pfostenverbindung ist folgendes zu beachten.

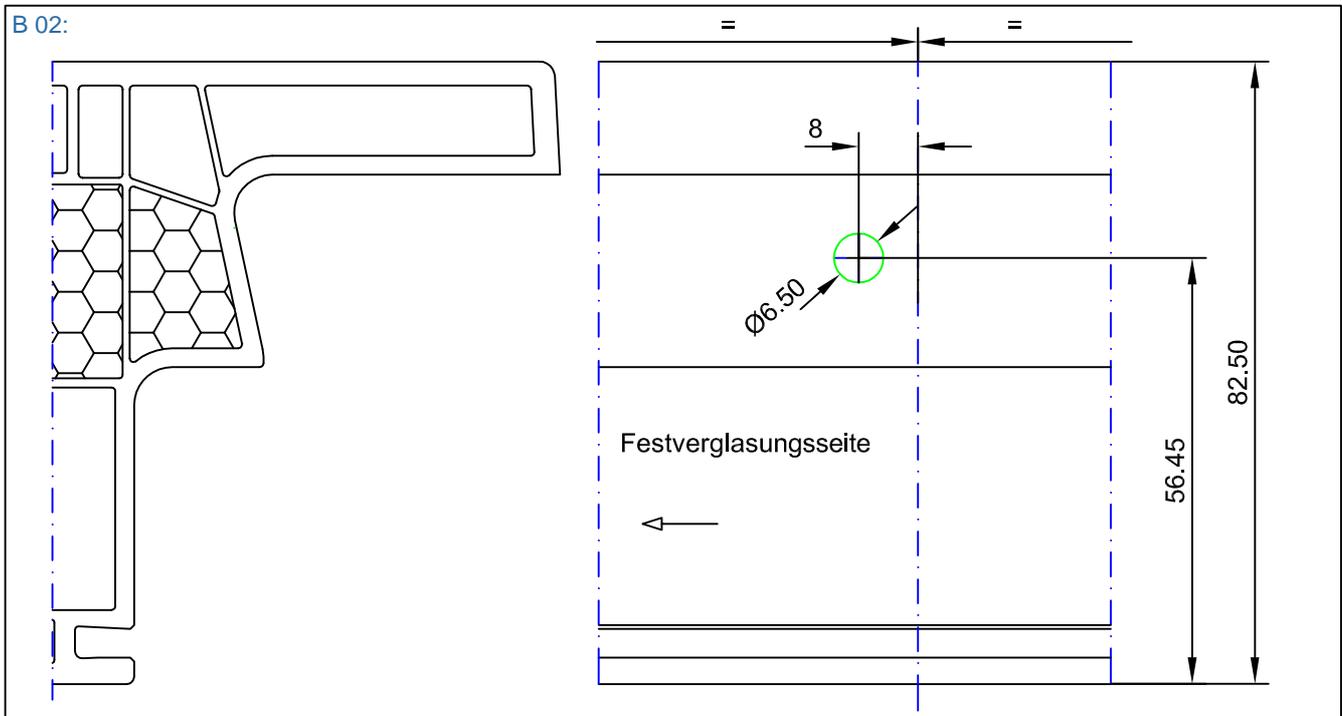
Der Mittenriss des Posten (Stulpschlagleiste) ist **nicht** die Achslage des Pfostenverbinders (**01.01**).

Die Position der Pfostenverbinderbohrung liegt um 8 mm (zum Festfeld hin versetzt) neben den Mittenriss (**01.02**).



### B 02:

Bohrposition für Stabbearbeitung



## Postenverbinder Art. 5462 70

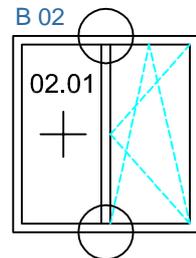
### B 01

Stulpschlagleiste Art. 5260 mit Pfostenverbinder in den Blendrahmen einbringen, Pfostenverbinderschraube M6 x 70 mm in der Blendrahmenbohrung fixieren, Beilagscheibe (07, 01.01) zwischen Blendrahmen und Schraubenkopf einbringen und miteinander verschrauben (05).



#### Anzugsmoment der Schraube max. 3 Nm!

Bei Verwendung von Druckluft oder Akkuschauber ist unbedingt auf genaue Drehmomentbegrenzung zu achten (06).



### B 02

#### 02.01:

Bei senkrechten Pfostenverbindungen mit danebenliegendem Festflügel sind zusätzliche Abdichtmaßnahmen zwischen Blendrahmen und Pfosten erforderlich.

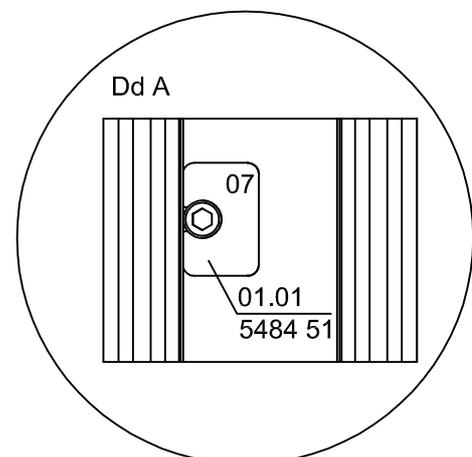
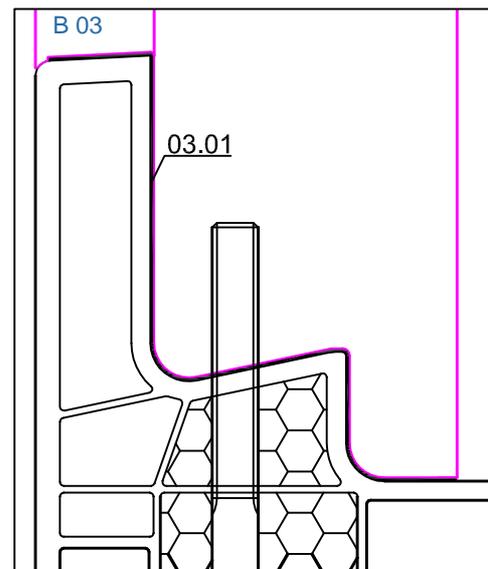
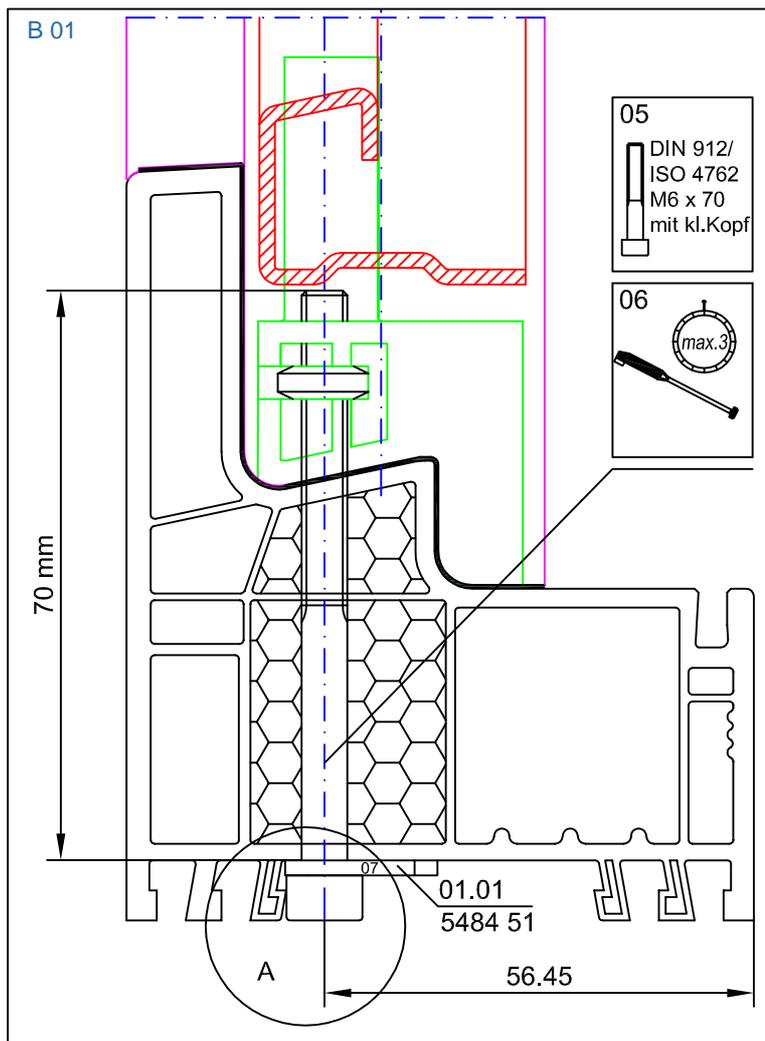
### B 03

#### Zusätzliche Abdichtmaßnahmen sind:

- In diesem Bereich (entlang der Pfostenkontur) mit Silikon abdichten (03.01)

### Dd A

Beilagscheibe (07).



## Einbringen des Festflügels

Monostulpflügel wie gewohnt fertigen und verglasen.

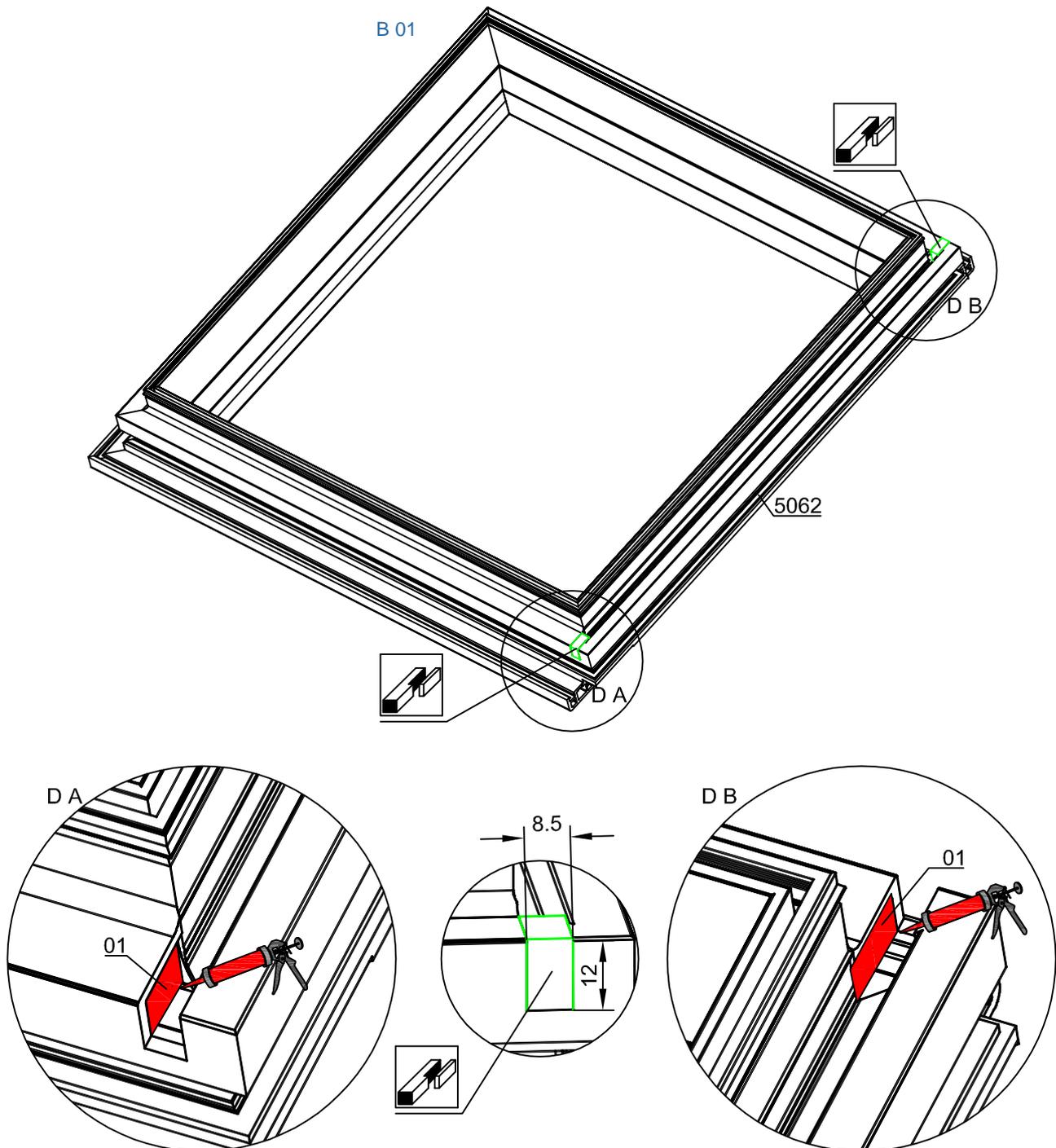
Um den Festflügel in den Pfosten einclippen zu können muss folgende Maßnahme durchgeführt werden.

### B 01

Im Monostulp-Bereich (Art. 5062) muss oben und unten die Aufnahmenut aufgeklippt werden (**D A und D B**). Nur so lässt sich der Festflügel in die Stulpschlagleiste (Pfosten) einbringen.



Durch diese Maßnahme wurde die Stahlkammer geöffnet. Öffnung mit Silikon abdichten (01)!



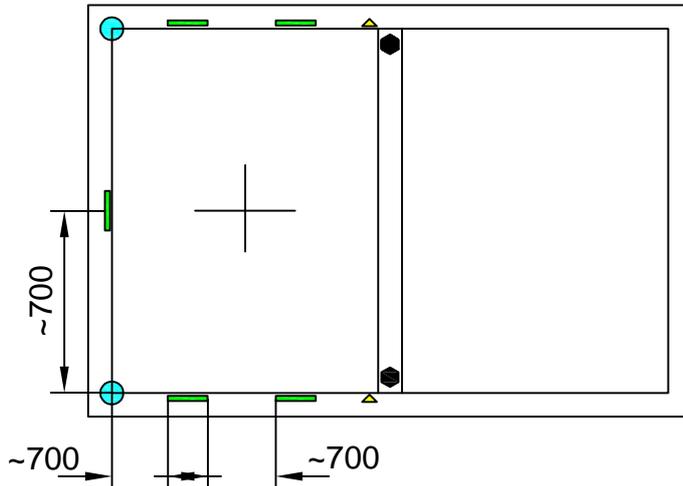
## Einbringen des Festflügels

Am Beispiel von Variante A der Festverglasungsvorgaben auf Seite 19 und 20.

Vor dem Einbringen des Festflügels müssen die Zubehörartikel wie folgt eingebracht werden.



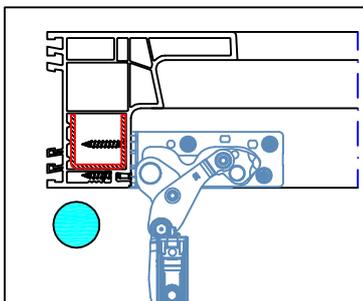
Der Abstand der benötigten Zubehörteile richtet sich nach der Elementgröße (BxH) und darf max. 700 mm betragen (5469 zu 5469 oder 5473 zu 5473 usw.). Die Anzahl der benötigten Beschlagteile richtet sich ebenfalls nach der Größe der Elemente (BxH). Beschlaghersteller Angaben beachten.  
Die Menge vom Zubehör in den Skizzen sind keine Mengenangaben.



**B 01** Beschläge in den Blendrahmen und Flügel einbringen (Herstellerangaben beachten).



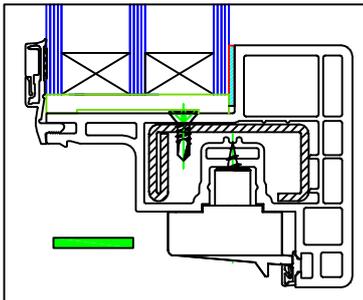
**B 01**



**B 02** Auflaufbock Festfeld Art. 5469 70 wird mit selbstschneidende Fensterbauschrauben  $\text{\O} 4 \times 30$  mm im Abstand von max. 700 mm in der Flügel-Beschlagnut befestigt.



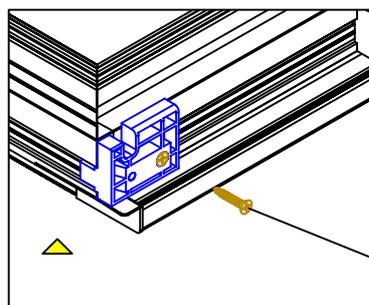
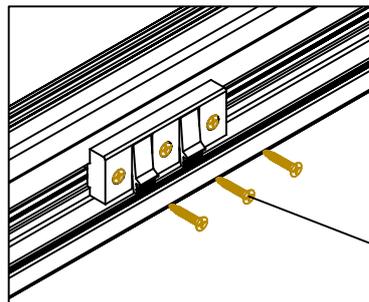
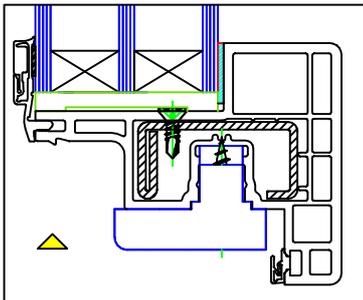
**B 02**



**B 03** Falzfixierung für Monostulp Art. 5468 00 oben und unten mit selbstschneidende Fensterbauschrauben  $\text{\O} 4 \times 30$  mm in die vordere Flügelbeschlagsnut befestigt.



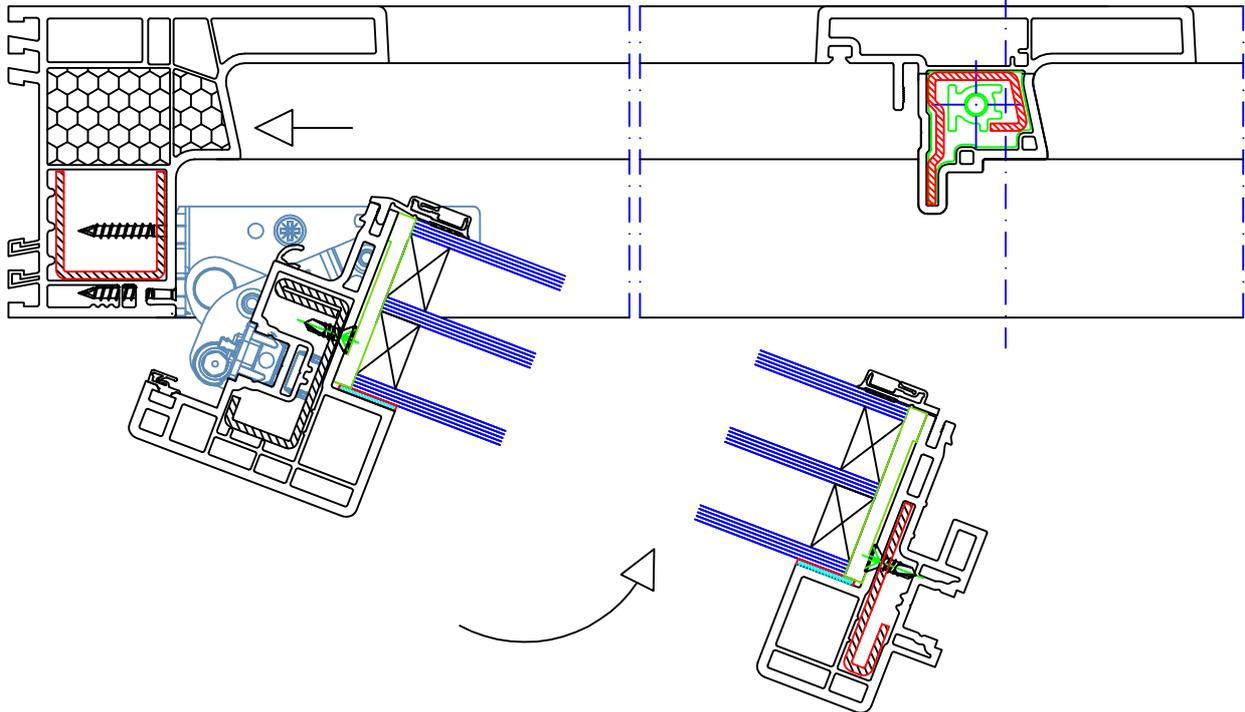
**B 03**



## Einbringen des Festflügels

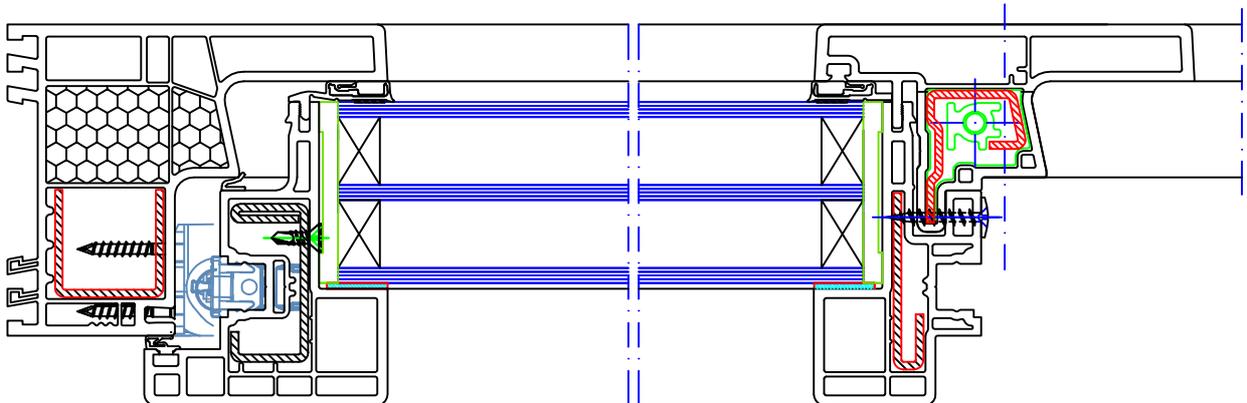
### B 01

Festflügel in den Beschlag einhängen.



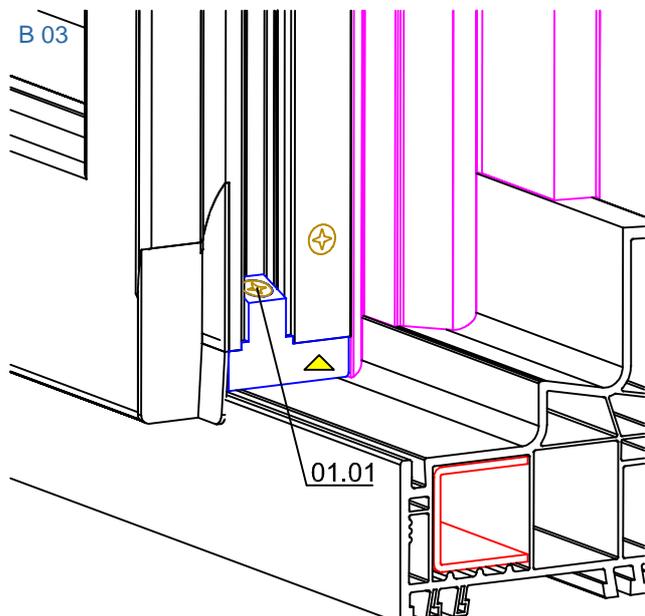
### B 02

Festflügel in den Pfosten einrasten und wie unter Punkt „**Stulpprofil- und Monostulpverbindung**“ fortfahren!



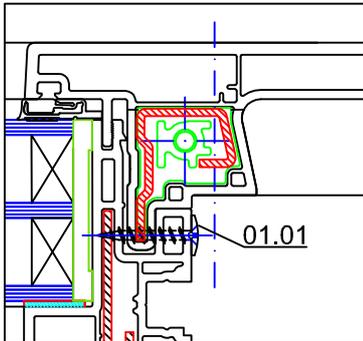
### B 03

Abschließend die Falzfixierung Art. 5468 00 zur zusätzlichen Befestigung des Monostulpflügel mit selbstbohrende Fensterbauschrauben  $\text{\O} 4 \times 50 \text{ mm}$  oben und unten im Blendrahmen verschrauben (**01.01**).



## Austausch des Festflügels

B 01



B 01

Entfernen der Schrauben in der Monostulp- / Stulpschlagleistenverbindung **(01.01)**



**Alle Schrauben müssen vorsichtig herausgedreht werden um ein Abbrechen der Schraubenköpfe zu vermeiden.**

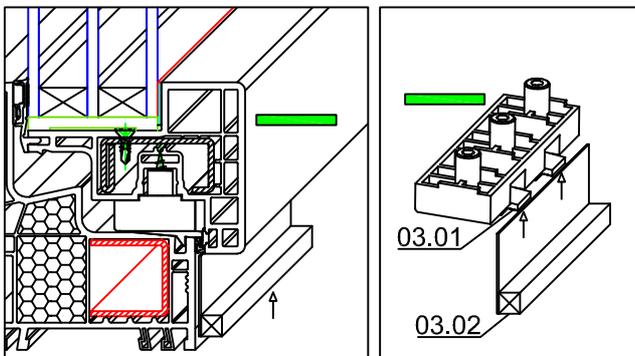
B 02



B 02

Entfernen der Schraube in der Falzfixierung für Monoblock Art. 5468 00 **(02.01)**.

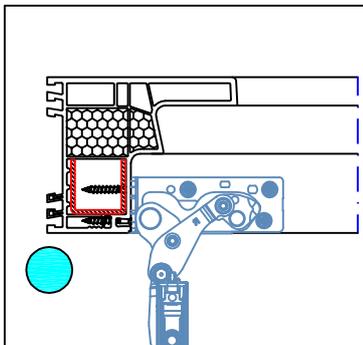
B 03



B 03

Anheben der Klemmverbindung **(03.01)**, evtl. breite Spachtel **(03.02)** verwenden, im Auflaufbock Festfeld Art. 5469 70. Beim Lösen der Klemmnippel sollte ein Keil zwischen Flügel und Blendrahmen geschoben werden um ein erneutes klemmen zu vermeiden.

B 04



B 04

Flügel aus dem Beschlag nehmen.

## Verglasung

### Allgemeine Hinweise:



Nachdem das Glas im Flügel eingeglast wurde muss die Glasfixierungs-Spange Art. 5481 51 eingebracht werden. Vorgaben der Entwässerungs- und Belüftungsöffnungen bei Flügelprofil beachten.

- Die Glasstärke beträgt 48 mm.
- Sollte die Glasstärke minimal nach oben abweichen muss die Dichtung Art. 5166 92 verwendet werden.
- Dieses Maß muss vom Glaslieferanten eingehalten werden.
- Rücksprache mit den Glaslieferanten ist zwingend notwendig.
- Eine Verglasung ist nur mit **STV®**-Klebeband möglich.
- Keine Nassverglasung durchführen (**kein Wasser auf das STV®-Klebeband aufbringen**).
- Der Punkt **2.5.3** Benetzen des Klebebandes in der **STV®** Beschreibung darf nicht angewendet werden.
- Es kann keine andere Verglasungs-Dichtung im Flügel verwendet werden.
- Die Verglasungshilfe Art. 5470 70 wird jeweils einmal oben, unten, rechts und links benötigt (Vier Stück pro Fenster). Sie dienen dazu die Glasscheibe auszurichten und werden wieder entfernt wenn die Scheibe klebt. Die Verglasungshilfen können öfters verwendet werden und müssen aus einem zerspanbaren Material sein damit die Glasscheibe nicht beschädigt wird. Zum Entfernen der Verglasungshilfen dienen die drei Bohrungen. Wenn die Verglasungshilfe nicht mehr richtig klemmt wird eine neue benötigt.
- Der Flügel muss bereits angeschlagen sein.
- Späteres einbringen des Beschlages kann zum Glasbruch führen.
- Die Reparatur-Dichtung Art. 5163 92 ist selbstklebend und kann bei Beschädigung der Mitteldichtung aufgeklebt werden. Die bestehende Dichtung muss rückstandslos entfernt werden und die Klebefläche mit Primer Art. 3536 99 gereinigt werden (siehe Anwendung Primer).



Nachdem das Glas im Flügel eingeglast wurde muss die Glasfixierungs-Spange Art. 5481 51 eingebracht werden.

### Bearbeitung der Glasoberflächen:

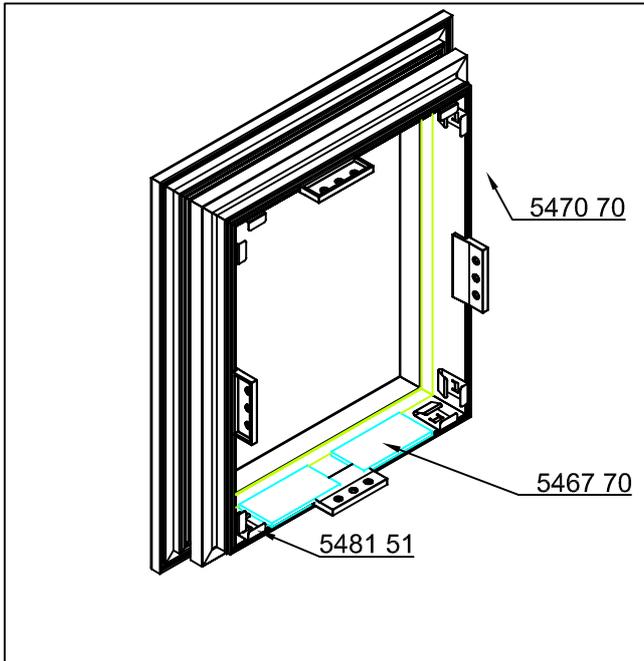
Die Glasoberflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Zur Reinigung der Glasflächen, nur im Bereich der **STV®**-Verklebung im Glasfalz und im Klebebereich der Verglasungsdichtung Art. 5160, muss der Randbereich mit dem **GEALAN STV®**-Primer Art. 3536 99 behandelt werden.

### Anwendung Primer:

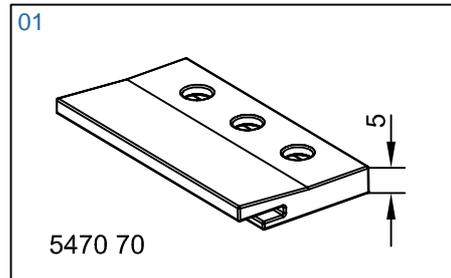
- Der Primer wird mit einem sauberen (Papier)-Tuch aufgetragen und nur in eine Richtung einmal über die entsprechende Stelle der Glasscheibe gewischt.
- (Papier)-Tuch nach jedem Wischvorgang wechseln.
- Dabei darf der Primer nicht großflächiger aufgetragen werden als die Glaseinstandtiefe breit ist, da der Primer als Rückstand auf der Scheibe sichtbar bleiben kann.
- Es ist darauf zu achten, dass der offen liegende Primer nicht verschmiert, berührt bzw. verschmutzt wird, da sonst eine Beeinträchtigung der Klebkraft herbeigeführt wird.
- Sofort nach dem Einkleben der Glasscheibe muss überstehender Primer abgewischt werden
- Der Glas-Primer darf **nicht** mit **foliierten** und **coextrudierten Flächen** in Kontakt kommen, es besteht Spannungsrissegefahr mit bleibenden Oberflächenschäden.
- Versehentliche Spritzer sofort mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernen.
- Primer nach Produktentnahme dicht verschließen. Wird der Primer milchig trübe, hat er sich mit Feuchtigkeit gesättigt und darf nicht mehr verwendet werden.
- Nach Einhaltung der Abluftzeit von 10 min. werden die Glasscheiben eingeklebt.

## Übersicht der Verglasungshilfen

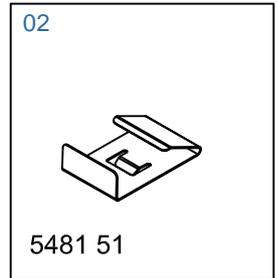
Die Skizzen sind nicht maßstäblich gezeichnet



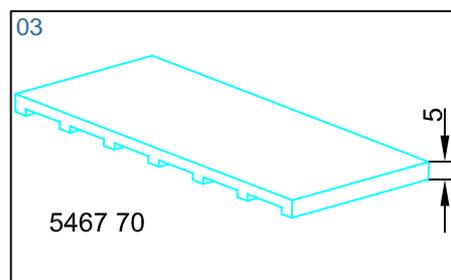
01  
- Verglasungshilfe Art. 5470 70 mit definierten 5 mm Glaseinstand.



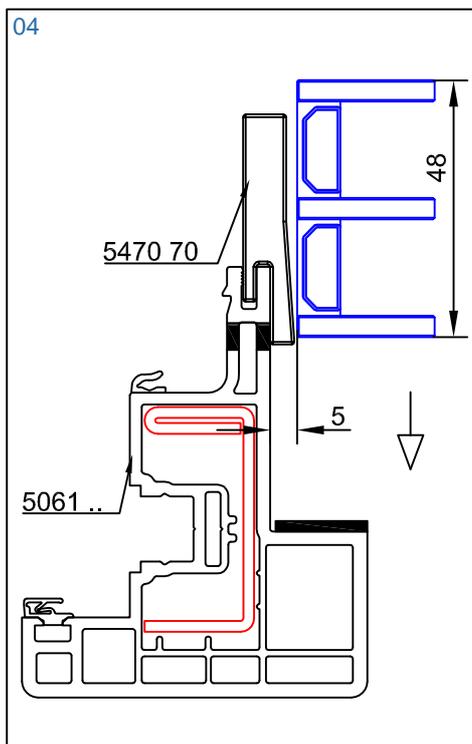
02  
- Glasfixierungs-Spange Art. 5481 51.



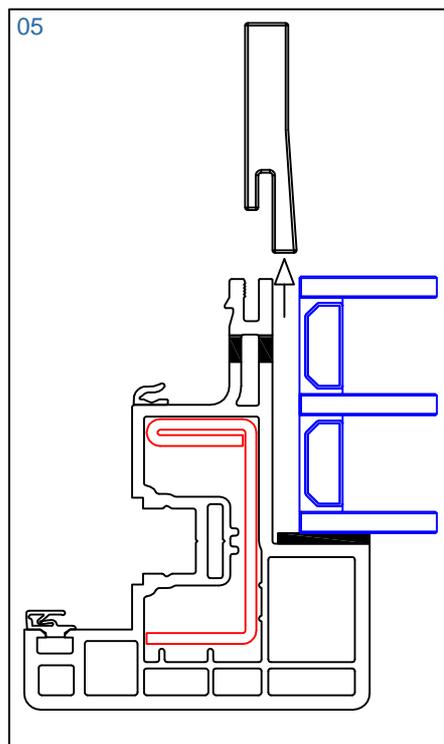
03  
- Glasklotz Art. 5467 70.



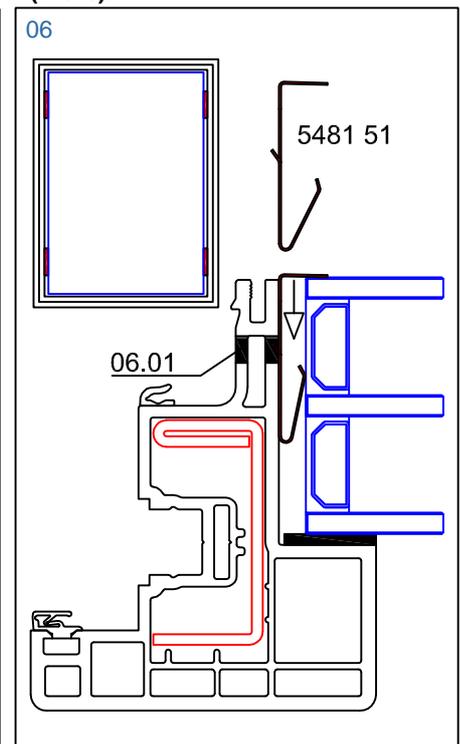
04  
- Position der Verglasungshilfe vor dem Verglasen im Flügel.



05  
- Entnahme der Verglasungshilfe nach dem Verglasen.



06  
- Einbringen der Glasfixierungs-Spange in die zusätzlichen Öffnungen. (06.01).

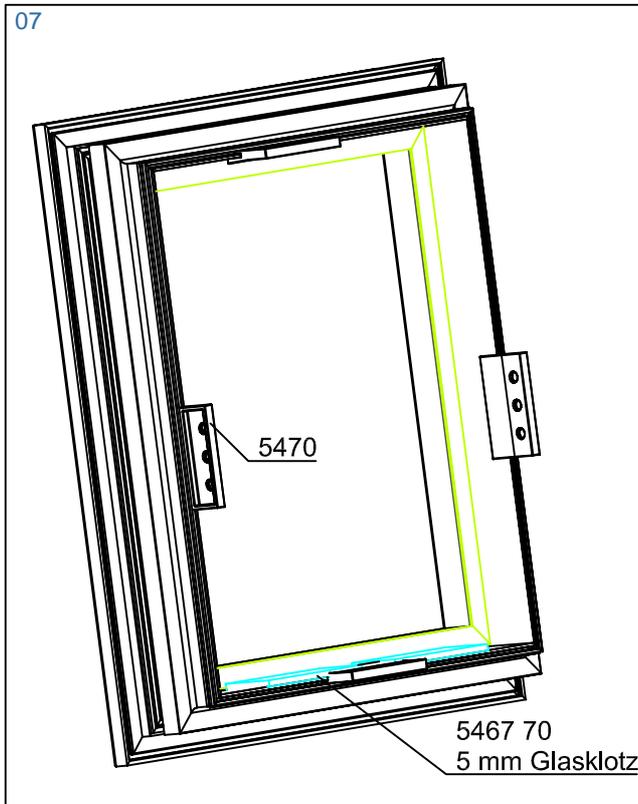


## Verglasungsreihenfolge

Die Skizzen sind nicht maßstäblich gezeichnet

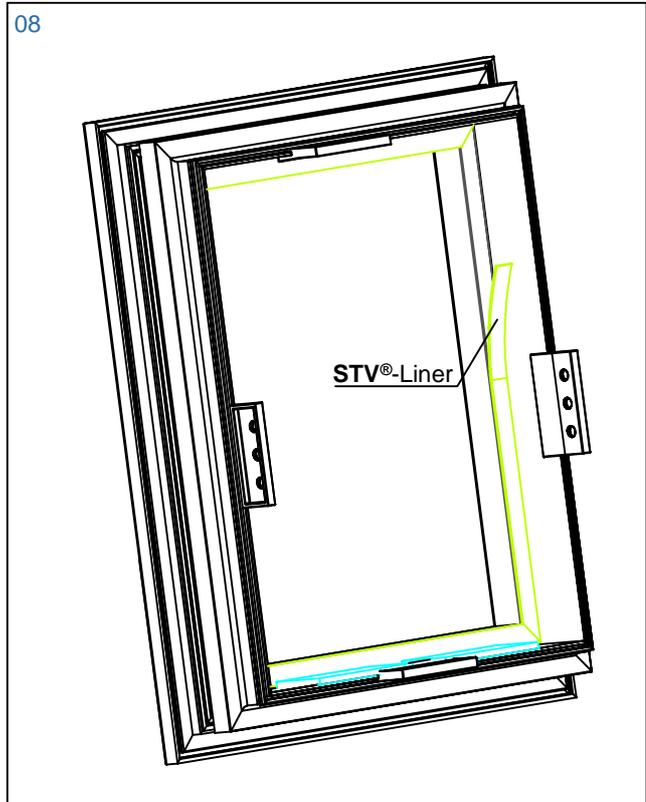
07

- Einbringen der Verglasungshilfe und der Glasklötze wie abgebildet.



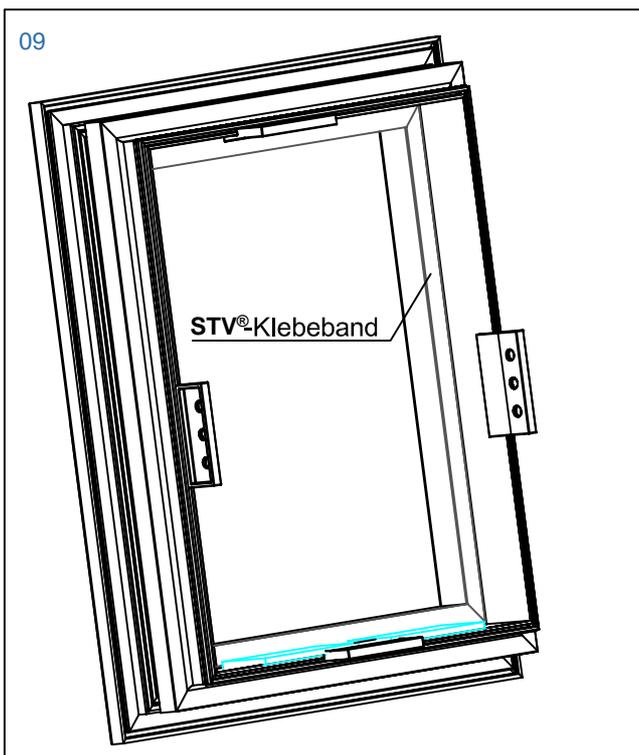
08

- Entfernen des STV®-Liner.



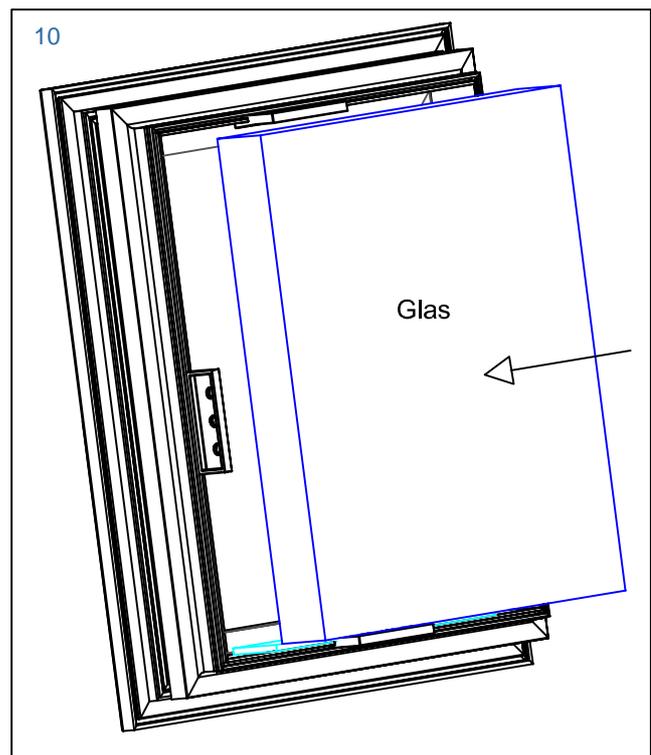
09

- STV®-Klebeband ohne Liner.



10

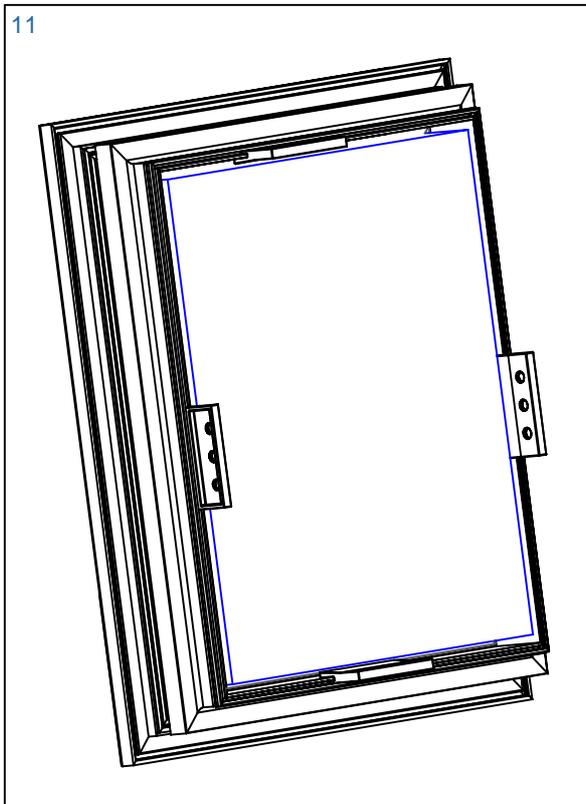
- Einbringen der Glasscheibe.
- Glasscheibe muss am STV®-Klebeband vollflächig anliegen.



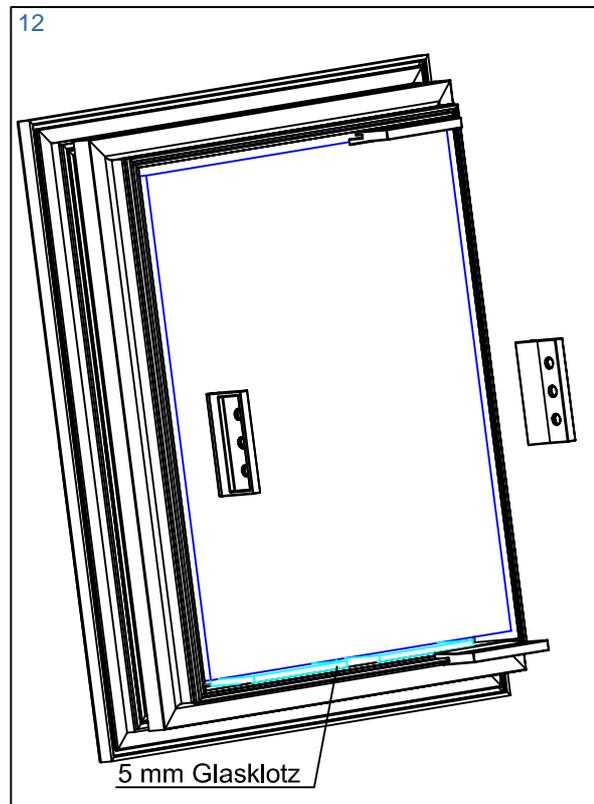
## Verglasungsreihenfolge

Die Skizzen sind nicht maßstäblich gezeichnet

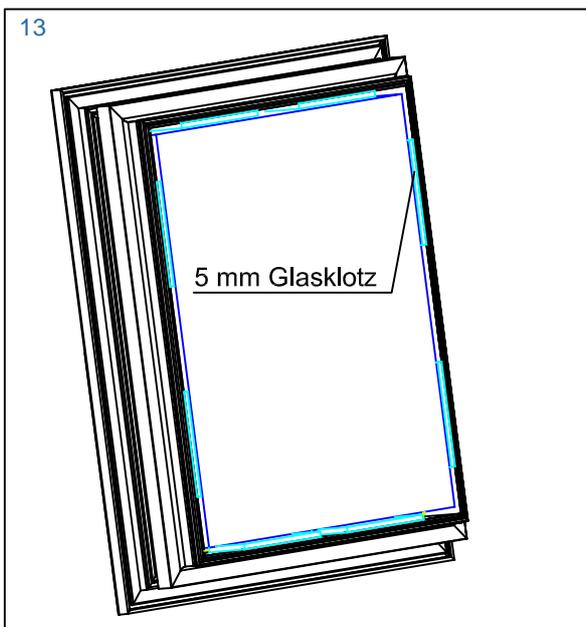
- 11  
- Glasscheibe liegt im Flügel



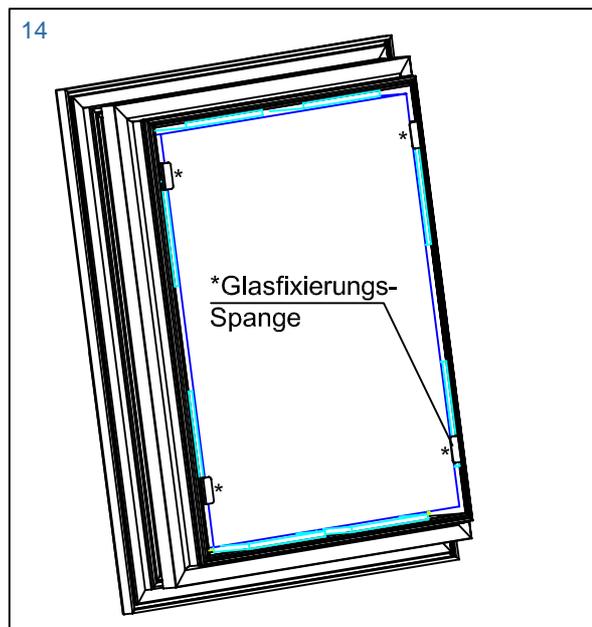
- 12  
- Entfernen der Verglasungshilfen.



- 13  
- Glasklotze einbringen



- 14  
- Glasfixierungs-Spange in die zusätzlich eingebrachten Öffnungen einklipsen.



## Einbringen der Glasdichtung Art. 5164 92S / 5166 92S

Die Skizzen sind nicht maßstäblich gezeichnet



Bearbeitung der Dichtung bei Festverglasung mit Dreh-Kipp siehe Seite 61.  
Einbringen der Glasdichtung bei Stulpfenster siehe Seite 61.

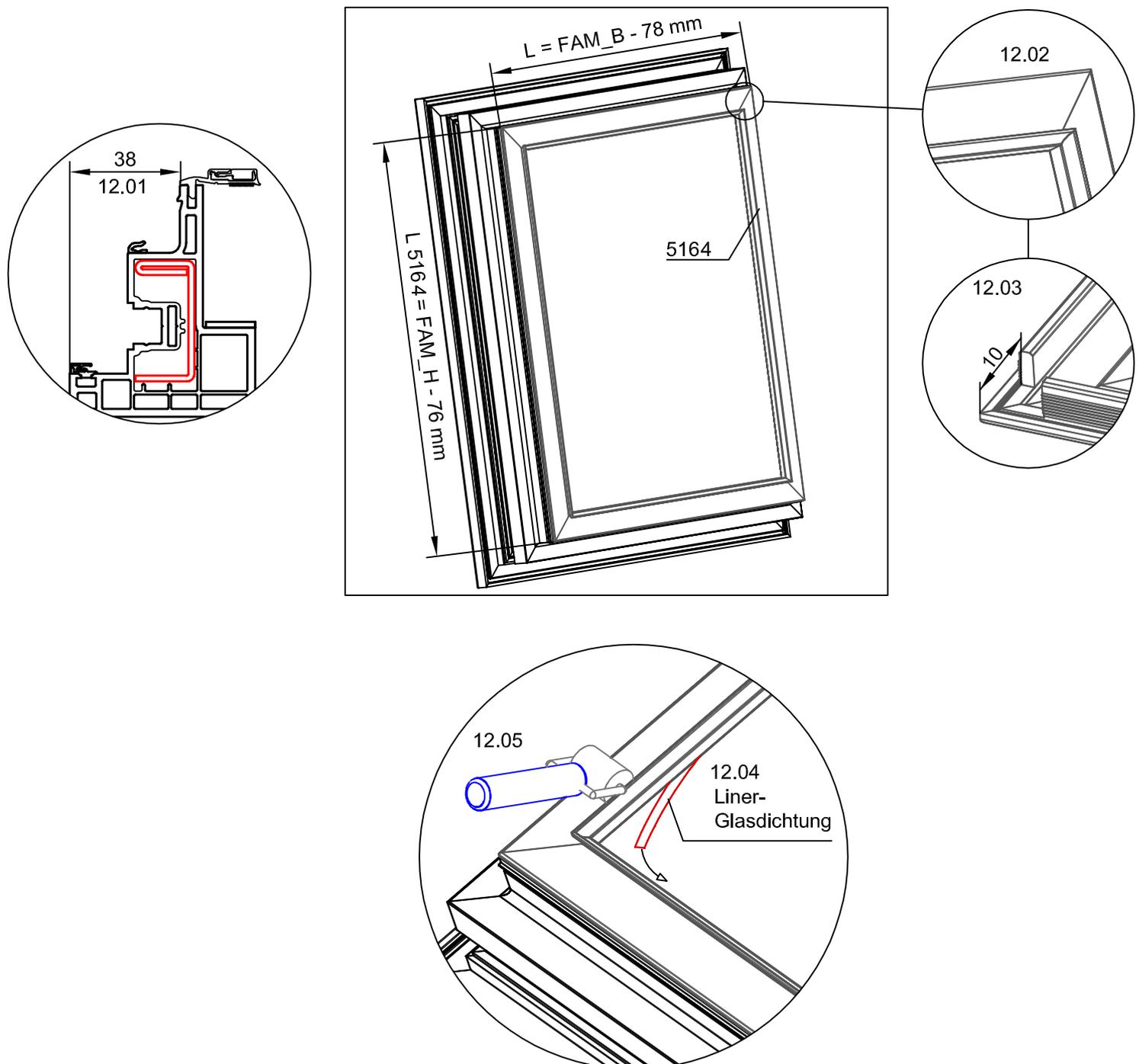
### Liner noch nicht entfernen

1. Alle vier Seiten auf Länge schneiden.  
Breite und Höhe = Flügelaußenmaß (FAM) – 2 x 38 mm (12.01) + 1 mm Zugabe.
2. Zuschnitt auf Gehrung (12.02).
3. Im Bereich der Gehrung Glasdichtungsfuß ca. 1 cm zurückschneiden (12.03).
4. Alle vier Glasdichtungen in die Aufnahmenut einbringen.
5. Gehrungen überprüfen und ggf. nachbessern.

### Liner entfernen (nicht komplett entfernen)

1. Glasdichtung im Bereich des Liners leicht hochheben.
2. Liner-Glasdichtung (12.04) langsam entfernen und gleichzeitig mit der Anpressrolle (12.05) die Dichtung auf die Glasscheibe pressen.
3. Dichtung darf dabei nicht überdehnt werden.

Gehrungen können mit Sekundenkleber verklebt werden.

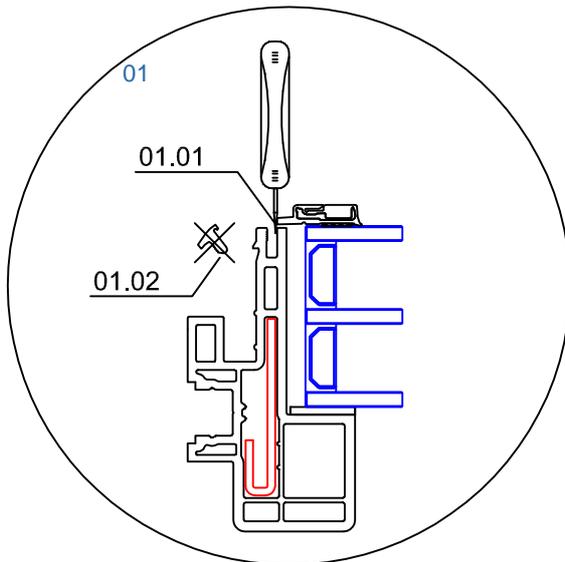


## Bearbeitung der Dichtung bei Festverglasung mit Dreh-Kipp

Die Skizzen sind nicht Maßstäblich gezeichnet

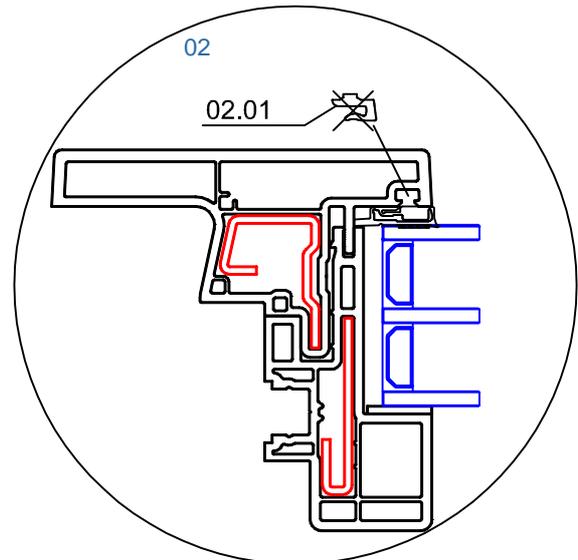
01

1. Nachdem die Glasdichtung umlaufend eingezogen wurde wird im Bereich des Monoflügels Art. 5062 das Kutmesser **(01.01)** angelegt und der Dichtungsfuß **(01.02)** auf die ganze Länge abgetrennt.



02

2. Vor dem zusammenschrauben der Sulzprofil-Monostulpverbindung wird die Dichtung im Stulpprofil Art. 5260 entfernt **(02.01)**.



## Einbringen der Glasdichtung bei Stulpfenster

Die Skizzen sind nicht maßstäblich gezeichnet

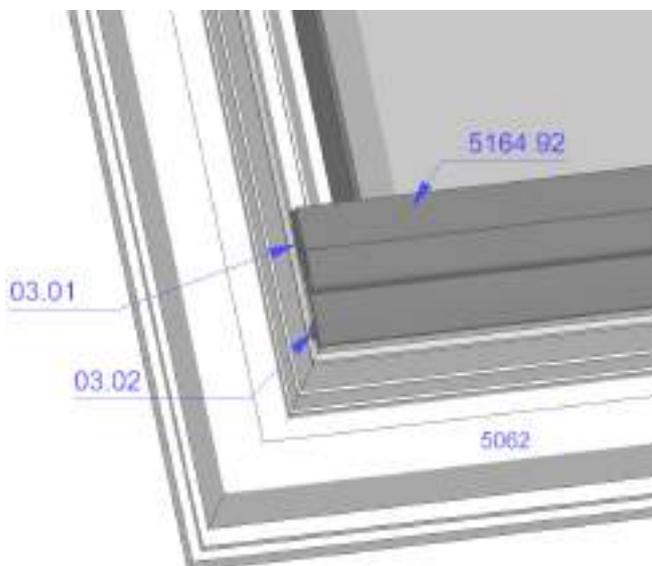
03

Nachdem Verglasen des Stulpflügel wird die Verglasungsdichtung Art. 5164 92 dreiseitig im Flügel Art. 5062 eingezogen. Die waagerechten Dichtungen stoßen bis zur Stulpschlagleistenkante **(03.01)** an. Der Dichtungsfuß muss zurückgeschnitten werden **(03.02)**.

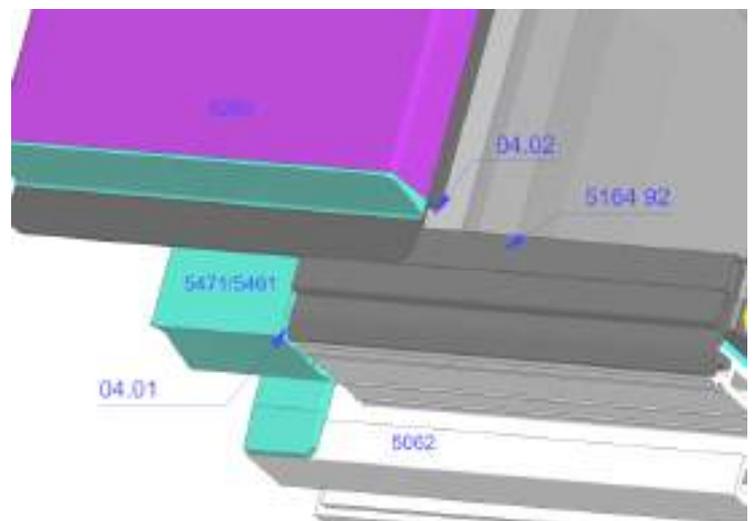
04

Stulpprofil Art. 5260 (mit Dichtung) inkl. Stulpkappen Art. 5471/5461 in die Aufnahmenut des Monostulpprofil Art. 5062 einklipsen und verschrauben. Dichtung Art. 5164 92 liegt an der Stulpkappe **(04.01)** an. Spalt zwischen Dichtung Art. 5164 99 und Stulpdichtung **(04.02)** oben und unten mit Silikon abdichten.

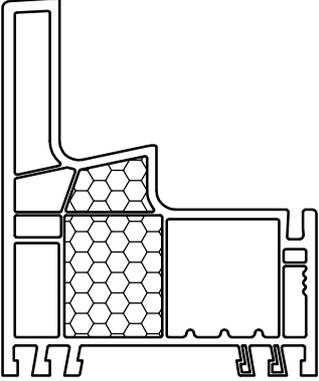
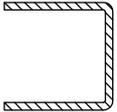
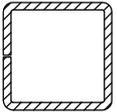
03

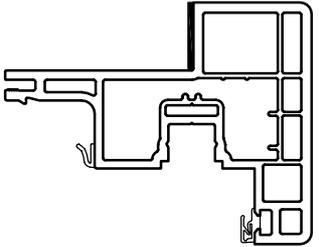


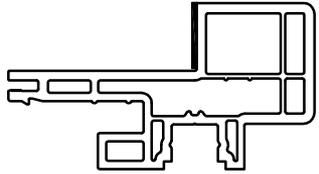
04

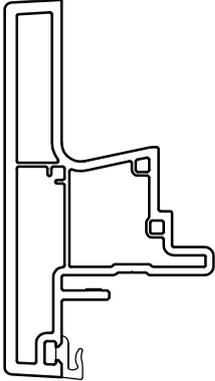
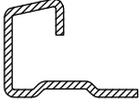




5060	Lage im Profil / Hauptkammer											
	$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$			$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$			$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$					
	...51	lx	ly	Typ	d	...51	lx	ly	Typ	d		
	8727	2,20	1,35	□	2,00	5765	2,38	2,40	□	2,00		
												

5061	Lage im Profil / Hauptkammer											
	$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$			$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$			$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$					
	...51	lx	ly	Typ	d	...51	lx	ly	Typ	d		
	5760	5,20	0,93	□	2,00	5764	3,81	0,58	□	2,00		
												

5062	Lage im Profil / Hauptkammer											
	$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$			$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$			$y \begin{array}{c} \times \\ \hline x \end{array} y$					
	...51	lx	ly	Typ	d							
	5762	2,49	0,08	→	2,00							
												

5260	Lage im Profil / Hauptkammer				
	$y \begin{array}{c} x \\ \hline x \end{array} y$		$y \begin{array}{c} x \\ \hline x \end{array} y$		$y \begin{array}{c} x \\ \hline x \end{array} y$
	....51	lx	ly	Typ	d
	5763	1,51	1,34		2,00
					

# CHECK – UP

beim Schweißen von Fensterprofilen aus PVC-U  
(Richtlinie DVS 2207, Teil 25)

## 1. Voraussetzungen

- 1.1 Temperatur der Profile > 15°C  
Temperaturaufnahme ca. 1°C pro Stunde (z.B. – 10°C im Außenlager = 25 Stunden Lagerung bei mindestens 15°C vor der Be- und Weiterverarbeitung).
- 1.2 Füge­teile maßgerecht
- 1.3 Füge­fläche frei von Schmutz, Fett, Handschweiß, Spänen und Feuchtigkeit  
(Kondenswasserbildung bei Temperaturunterschieden, siehe 1.1)

## 2. Schweißen

- 2.1 Einstellen der Schweißparameter auf Profilmaterial und –geometrie
- 2.2 Kontrolle der Funktionstauglichkeit der Schweißmaschine
  - 2.2.1 Heizelementtemperatur prüfen
  - 2.2.2 Oberfläche des Heizelementes frei von Rückständen und Beschädigungen  
(Pickel, Risse)
  - 2.2.3 Arbeitsdrücke
    - Spanndruck
    - Angleichdruck
    - Fügedruck
  - 2.2.4 Schweißzeiten
    - Angleichzeit
    - Anwärmzeit
    - Umstellzeit
    - Fügedruck
  - 2.2.5 Schweißwulstbegrenzung  
(je enger, desto niedriger die Eckfestigkeit)  
Messertemperatur 45 - 50°
  - 2.2.6 Schweißbeilagen passend zum Profil
- 2.3 Führen eines Schweißprotokolls

## 3. PRÜFEN der Schweißverbindungen

- 3.1 bei Arbeitsbeginn bzw. Profilwechsel
- 3.2 Einhaltung der vorgegebenen Mindesteckfestigkeiten

## 4. NACHARBEITEN der Schweißverbindungen

- 4.1 Keine beschleunigte Abkühlung (z.B. mit Druckluft)
- 4.2 Festigkeitsmindernd wirken
  - 4.2.1
    - Kerben im Inneneck
    - zu tiefes Ausnuten
- 4.3 PVC-anlösende Reinigungs- und Poliermittel sind nicht zulässig

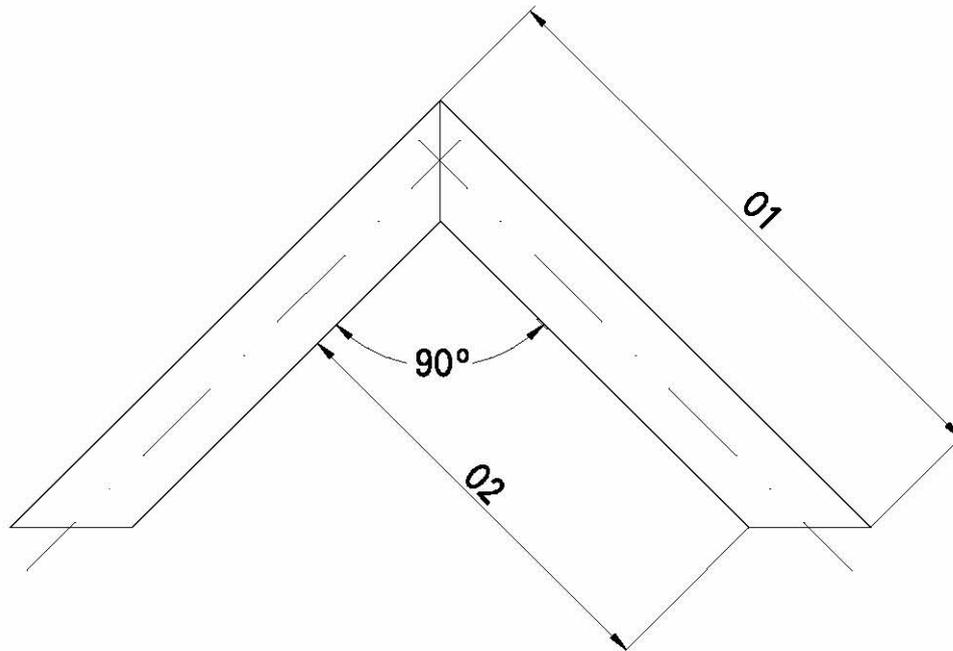
### Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile

Im Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V. Dyroffstraße 2, D-53113 Bonn , Telefon 02 28/22 35 71

## Sollwerte für die Eckfestigkeit verschweißter Ecken

Herstellung des Probekörpers zur Eckenprüfung: **B 01.01**

Der Probekörper ist eine verschweißte Ecke mit einem Winkel von  $90^\circ \pm 1^\circ$ . Die Ecke wird durch Heizelementstumpfschweißen von zwei unter einem Winkel von  $45^\circ$  abgelängten Profilabschnitten hergestellt. Nach dem Verschweißen müssen die Schenkel auf das genaue Maß, das für jedes Profil in den nachfolgenden Tabellen steht, abgesägt werden. Die Ecken müssen zur Prüfung verputzt werden.



### **B 01.01**

01 = Länge außen

02 = Länge innen

Wenn Sie die Eckfestigkeit Ihrer Verschweißung in unserem Haus überprüfen lassen möchten, sollten Sie uns je drei verputzte, auf das exakte Maß abgelängte Ecken zuschicken. Diese sind auf demselben Schweißkopf herzustellen.

Tabellenerklärung: Sollwerte für die Eckfestigkeit verputzter Ecken.\*

[N]	A [mm <sup>2</sup> ]	01 [mm]	02 [mm]	J <sub>y</sub> [cm <sup>4</sup> ]
[N] = Bruchkraft	A = Fläche	01 = Länge außen	02 = Länge innen	J <sub>y</sub> = Trägheitsmoment

Die maximal zulässige Abweichung von dem Sollwert beträgt – 20%.\*

\*Gemäß Güte- und Prüfbestimmungen für Fenster, Haustüren, Fassaden und Wintergärten.  
Anlage 3, Punkt 1.2. Mechanische Verbindungen am Kunststoff-Fenster.

Art. Nr.	[N]	A [mm]	L1 [mm]	L2 [mm]	Jy [cm <sup>4</sup> ]
<b>KUBUS®</b>					
5060 00	5681	1237	360	160	97,42
5060 04	3740	1176	360	160	89,37
5061 00	2717	904	353	225	25,02
5062 00	1636	778	329	241	11,21
....	....	....	...	...	....
....	....	....	...	...	....

## Beschlagübersicht für GEALAN-KUBUS®

Die Angaben und Bemerkungen der jeweiligen Beschlaghersteller sind mit aufgeführt.  
Rücksprache mit den einzelnen Beschlaghersteller sind zu halten.

**GEALAN** übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Beschlagherstellerangaben.

### WINKHAUS

für das Kubus System sind neue Sicherheitschließteile und Sicherheitskippschließteile erforderlich:

**5050622 SICHERHEITS.SB.SBS.K.262.P7**

**5050623 KIPPBLECH.SBK.K.262.P7**

Anpressdruckschließteile können aus dem vorhandenen activPilot Sortiment genutzt werden.

Diese Schließteilausführung ist zunächst nur für den Einsatz in Kubus Systemen vorgesehen.

**5004126 SCHLISSBL.SBA.K.562.P7 KT**

### Gretsch-Unitas GmbH

Artikel wie profilspezifische Schließplatten werden auftragsbezogen dem Profilsystem durch fräßen angepasst.  
Die dazu zu verwendeten Schließplatten und Rahmenezubehör können aus den Gealan Systemen S 8000 und S 9000 verwendet werden.

Ausnahme ist die **Standard Schließplatte 9-43616-00-0-1**. Diese kann ohne fräßen genutzt werden.

Eine Kunststoffunterlage für die Bandseite **UNI-JET SCF** (verdecktliegende Bandseite) steht derzeit nicht zu Verfügung. Die Montage der SCF Eck.- und Scherenlager, können jedoch über vorbohren mit der dazugehörenden SCF Bohrlehre und durch korrektes anlegen an den Rahmen, umgesetzt werden.

### MACO

	Beidseitig o. Rechts	Links
<b>Schliessteile</b>	<b>34529</b>	
<b>Schliessteile i.S.</b>	<b>371199</b>	
<b>Hebeteil MM</b>	<b>371200</b>	<b>371201</b>
<b>Kippschliessteile</b>	<b>33290</b>	<b>33291</b>

### ROTO

Noch keine Angaben

### Siegenia

Noch keine Angaben

## Praxishandbuch Nr. 13 für GEALAN-KUBUS®

Verehrter GEALAN Partner,

in kürze steht Ihnen das Praxishandbuch Nr. 13 für **GEALAN-KUBUS®** zur Verfügung. Dort finden Sie eine Vielzahl von Kopplungs- und Anschlussvarianten am Beispiel des Mitteldichtungssystems **GEALAN-KUBUS®**.



